

Tennisplätze und Tennisheim



Chronik der Tennisabteilung im SSV Wildpoldsried von 1990 - 1995 (5. bis 6. Buch)

CHRONIK

der Tennisabteilung
im
SSV Wildpoldsried e.V.



1990 - 1995

5. - 6. Buch



Chronik der Tennis-Abteilung im SSV Wildpoldsried
5.- 6. Buch / Inhaltsverzeichnis

Jahr	Titel	Seite
	Inhaltsverzeichnis	1
	Hinweis	2
1990	Beginn 5. Buch	3
1990	Spieljahr 1990	4-13
1990	Allgäuer und Schwäbische Meisterschaft	14-16
1990	12. Internationales Tennis-Herbstturnier	17-21
1990	5. Preis-Schafkopf-Turnier	22
1990	Nikolausfeier	23-25
1990	50-Jahre Feier Heinz Vogler	26
1991	Spieljahr 1991	27-46
1991	Allgäuer und Schwäbische Meisterschaft	47-49
1991	13. Internationales Tennis-Herbstturnier	50-53
1991	Verschiedenes, Nikolaus usw.	54-56
1992	Jubiläumsjahr 1992	57-80
1992	600 Jahre Wildpoldsried	81-86
1992	Verschiedenes	87-90
1992	14. Internationales Tennis-Herbstturnier	91-93
1993	Winterrunde, Schleifchenturnier	94
1993	Beginn 6. Buch	95
1993	Spieljahr 1993	96-103
1993	15. Internationales Tennis-Herbstturnier	104-106
1994	Verschiedenes, Advent, Szene	107-109
1994	Spieljahr 1994	110-119
1994	16. Internationales Tennis-Herbstturnier	120-121
1995	Spieljahr 1995	122-127
1995	17. Internationales Tennis-Herbstturnier	128-130
1995	Verschiedenes, Allgäu-Tennis	131

Hinweis:

Die existierenden 7 handschriftlichen Bücher der Tennis-Chronik wurden mit viel Liebe von unserem Vereinsmitglied Walter Seitz niedergeschrieben. Im Oktober 2005 hat Walter seine Tätigkeiten als Chronist der Tennisabteilung beendet.

Die 7 Bücher hat er mir als Abteilungsleiter übergeben.

Folgende handschriftliche Bücher lagen zur Digitalisierung vor:

1. Buch	1971 - 1978
2. Buch	1978 - 1981
3. Buch	1982 - 1984
4. Buch	1985 - 1989
5. Buch	1989 - 1992
6. Buch	1992 - 1998
7. Buch	1999 - 2002

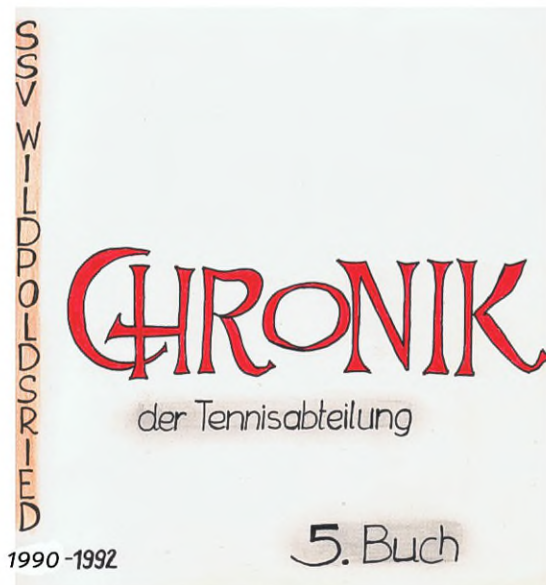
Nach längerer Überlegung habe ich die Chronik in Form von GEWE-Fotobüchern weitergeführt und auf mehrfachen Wunsch ab Oktober/November 2022 Seite für Seite mittels Scanner eingescannt und digitalisiert.

8. Buch	2003 - 2015
9. Buch	2016 - 2025

Wildpoldsried, im Mai 2025
Harald Kretschmer

Den Vorschlag von Johannes Vetter von den Fotobüchern PDF-Dateien zu erstellen, so dass sie für jedermann zugänglich werden, habe ich gerne entsprochen.

Johannes hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt diese Aufgabe zu übernehmen.



1990

Das 20. Jahr seit Gründung der Tennisabteilung kann ein erfolgreiches werden: Erstmals 9 Turnier-Mannschaften wurden zur Verbandsrunde gemeldet!

Die Senioren scheinen sehr erfolgsverdrächtig!
Die 1. Herrenmannschaft - inzwischen eine vielversprechende Alt/Jung-Kombination! Aber aufsteigen ist halt sehr schwer.
Und schließlich sind da 5 Jugendteams!

Vier Teams in der Bezirksklasse

Für den SSV Wildpoldsried beginnt die neue Tennis-Saison

WILDPOLDSRIED (as). Mit vier Mannschaften in der Bezirksklasse ist heuer die Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried vertreten. Insgesamt wird die neue Tennis-Saison von neun Mannschaften bestritten: drei Herren-, eine Damen- und fünf Jugendteams. Bezirksklassen-Aufsteiger sind Damen und Senioren.

Den Anfang macht die erste Senioren-Mannschaft in Dietmannsried, gefolgt von einem Heimspiel gegen den TC Kaufbeuren. Manfred Schweikart kehrte wieder zum SSV zurück, nachdem er zwei Jahre beim SC Rießersee "Regionaliga-Luftgegnung" hatte. Die Senioren, in deren Reihen Heinz Vogler - Weltmeister und deutscher Meister der Ski-Tennis-Kombination - mitwirkt, haben gute Aussichten, wieder im Vordergrund mitzuspielen.

Die Damen geben ihr Debüt in der Bezirksklasse gegen Heimerdingen, dann folgt ein Auswärtsspiel in Ronsberg. Nach dem

Aufstieg streben sie nun den Klassenerhalt an.

Die erste Herrenmannschaft tritt zunächst auf heimischen Plätzen gegen Mindelheim an und ist dann beim TSV Illertissen zu Gast. Verstärkt durch den an Nr. 1 spielenden Jürgen Götz, der nach zweijährigem Gastspiel beim TC Kempten wieder zum SSV zurückkehrte, strebt die Mannschaft erneut eine gute Platzierung an.

Die Junioren bestreiten ihr erstes Spiel in Hopfen, ebenfalls in der Bezirksklasse. Allerdings formiert sich die Mannschaft altersbedingt neu, und es wird sich zeigen, ob sie weiterhin so konsequent wie bisher spielen wird.

Der intensiven Nachwuchsarbeit von Jugendleiter Gundolf Weiß ist es zu verdanken, daß in dieser Runde fünf SSV-Nachwuchsmannschaften teilnehmen werden. Für die Jugend ist auch heuer wieder bestens gesorgt, das Training beginnt Anfang Mai.

Die Spiele der Verbandsrunde

Damen - Bezirksklasse 1

Wildpoldsried - Heimerdingen	2:7
Ronsberg - Wildpoldsried	3:6
TC Pfrenten - Wildpoldsried	4:5
TC Sonthofen - Wildpoldsried	5:4
Wildpoldsried - TS Senden	3:6
Wildpoldsried - Vöhringen	5:4
Wildpoldsried - TC Lindau	5:4
Marktberdorf - Wildpoldsried	7:2

Senioren - Bezirksklasse 1

Dietmannsried - Wildpoldsried	2:7
Wildpoldsried - TC Kaufbeuren	4:5
TC Sonthofen - Wildpoldsried	1:8
TC Memmingen 2 - Wildpoldsried	3:6
Wildpoldsried - Neugablenz	6:3
Wildpoldsried - TTC B. Wörishofen	6:3
Wildpoldsried - TC Lindau 2	6:3
TC Kempten - Wildpoldsried	2:7

1. Junioren - Bezirksklasse 1

Wildpoldsried - Hopfen	5:1
Ay-Senden - Wildpoldsried	4:2
Wildpoldsried - TC Lindau	0:6
Wildpoldsried - TC Kempten	3:3
TC Memmingen - Wildpoldsried	5:1
Wildpoldsried - TV Memmingen	1:5
Marktberdorf - Wildpoldsried	1:5
TTC B. Wörishofen - Wildpoldsried	3:3

2. Junioren - Bezirksklasse 3

Obergünzburg - Wildpoldsried	3:3
Grönbach - Wildpoldsried	5:1
Betzgau - Wildpoldsried	1:5
Wildpoldsried - Durach	3:3
Wildpoldsried - Oy-Mühlberg	5:1
Wildpoldsried - Krugzell	5:1

1. Herren - Bezirksklasse 2

Wildpoldsried - Mindelheim	6:3
TSV Illertissen - Wildpoldsried	5:4
Wildpoldsried - Türkheim	7:2
TC Memmingen 2 - Wildpoldsried	0:9
TTC B. Wörishofen - Wildpoldsried	5:4
Wildpoldsried - TV Memmingen	4:6
Wildpoldsried - Heimerdingen	8:1
TC Krumbach 2 - Wildpoldsried	2:7

2. Herren - Bezirksklasse 3

Betzgau 2 - Wildpoldsried	1:8
Blaichach 2 - Wildpoldsried	1:8
Wildpoldsried - Heilig Kreuz	9:0
Wildpoldsried - K. Oberwang 2	8:1
Wildpoldsried - Burgberg	7:2
Lenzfried 2 - Wildpoldsried	1:8
Bolzertlang - Wildpoldsried	3:6

Junioren - Bezirksklasse 1

Wildpoldsried - Ay-Senden	4:2
Wildpoldsried - Mauerstetten	6:0
Marktberdorf - Wildpoldsried	6:0
Buxheim - Wildpoldsried	4:2
Wildpoldsried - Füssen	0:6

1. Knaben - Bezirksklasse 1

Wildpoldsried - TC Immenstadt	3:3
Wildpoldsried - Allensbach	5:1
Wildpoldsried - TTC B. Wörishofen	4:2
TV Kempten - Wildpoldsried	2:4
TC Pfrenten - Wildpoldsried	3:3

2. Knaben - Bezirksklasse 3

Wildpoldsried - Wertach	4:2
TC Immenstadt 2 - Wildpoldsried	:
Wildpoldsried - TC Sonthofen	:
SF-Schwanstein - Wildpoldsried	:
SV 20 Kempten - Wildpoldsried	1:5

Saison-Auftakt läßt hoffen

Wildpoldsrieder Tennis-Teams verbuchen erste Punkte

WILDPOLDSRIED (as). Nach den ersten Spielen stehen bei der Tennis-Abteilung des SSV Wildpoldsried elf Siege, fünf Niederlagen und zwei Unentschieden zu Buche. Bei herrlichem Sonnenschein verliefen somit die ersten Begegnungen überwiegend positiv.

Herren auf Erfolgskurs

Wildpoldsrieder Tennisspieler sammeln erneut Punkte

WILDPOLDSRIED (as). Besonders glücklich verliefen die jüngsten Tennis-Begegnungen für die Herren des SSV Wildpoldsried. Die erste und zweite Mannschaft sowie die Senioren gewannen, lediglich die Damen mußten eine knappe Niederlage hinnehmen.

Erfolgserlebnis nur für Herren

Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried mit Licht und Schatten

WILDPOLDSRIED (as). Wechselnde Ergebnisse erzielte der SSV Wildpoldsried mit seinen Tennis-Mannschaften in seinen letzten Spielen: Während die Herren durch Siege überzeugten, blieben die Damen und die Jugend erfolglos.

Die Erfolge überwiegen

Positive Bilanz für Wildpoldsrieder Tennis-Teams

Wildpoldsried (as). Die Wildpoldsrieder Tennis-Teams gehen mit einer positiven Bilanz in die Pfingstpause. Die erste Herren-Mannschaft verteidigte ihre gute Position in der Bezirksklasse 2. Ungeschlagen steigt die zweite Herrenmannschaft in die Kreisklasse 2 auf. Die Senioren behalten sich in der Bezirksklasse 1 alle Möglichkeiten offen. Die Damen haben Aussicht auf den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 1.

Abschlußtabellen - Verbandsrunde 1990

Damen - Bezirksklasse 1	1. Herren - Bezirksklasse 2	2. Herren - Kreisklasse 3	Senioren - Bezirksklasse 1
1. Marktoberdorf 14:0 55:19	1. Nellingen TV 14:0 55:17	1. Wildpoldsried 2 14:0 54:9	1. Wildpoldsried 14:2 50:22
2. Pfaffen TC 12:4 44:26	2. Wilschhofen TTC 12:4 49:23	2. Wilschhofen 12:2 44:17	2. Neugilgen 12:4 45:27
3. Heimerdingen 12:4 45:27	3. Wildpoldsried 10:6 49:23	3. Burgberg 10:4 37:26	3. Kaufbeuren TC 8:8 26:34
4. Senden TG 8:8 42:30	4. Illertissen TSV 10:6 39:33	4. Lenzfried 2 6:8 34:29	4. Sonthofen TC 8:8 35:39
5. Sonthofen TC 8:8 32:40	5. Heimerdingen 8:8 33:39	5. Bilschbach 2 6:8 27:36	5. Nellingen TC 2 8:8 32:40
6. Wildpoldsried 8:8 32:40	6. Wilschhofen 8:8 31:41	6. Kempen-Obung 2 4:10 17:46	6. Dietmannried 6:10 33:39
7. Vöhringen 6:10 36:36	7. Furscheim 6:10 35:37	7. Bolstering 2:12 20:43	7. Wilschhofen TC 2 6:10 32:40
8. Lindau TC 2:14 19:55	8. Krumbach TC 2 2:14 14:48	8. Seitzgau 2 2:12 17:46	8. Kempen TC 6:10 27:45
9. Kronsberg 0:16 19:55	9. Nellingen TC 2 0:16 9:43		9. Lindau TC 2 4:12 34:38

1. Junioren - Bezirksklasse 1	2. Junioren - Kreisklasse 3	Junioren - Kreisklasse 1	1. Knaben - Kreisklasse 1
1. Lindau TC 15:1 42:6	1. Obergrünberg 10:2 27:9	1. Marktoberdorf 10:0 28:2	1. Pfaffen TC 9:1 23:7
2. Nellingen TV 14:2 38:10	2. Grünbach 10:2 25:11	2. Buhelm 6:4 19:11	2. Wildpoldsried 6:2 19:11
3. Kempen TC 12:4 35:13	3. Dürach 8:4 25:13	3. Füssen 6:4 16:12	3. Immenstadt TC 6:4 17:13
4. Wilschhofen TTC 8:8 25:23	4. Wildpoldsried 2 8:4 22:14	4. Wildpoldsried 4:6 12:18	4. Wilschhofen TTC 5:5 16:14
5. Ay-Senden 7:9 20:28	5. Kruppelt 4:8 15:21	5. Ay-Senden 4:6 12:18	5. Aitenstadt 2:8 7:23
6. Wildpoldsried 6:10 20:28	6. Seitzgau 2:10 8:28	6. Maurastetten 0:10 1:29	6. Kempen TV 0:10 8:22
7. Marktoberdorf 5:11 17:31	7. Oy-Mittelberg 0:12 6:30		
8. Nellingen TC 5:11 15:33			
9. Kuppen 0:16 4:44			

2. Knaben - Kreisklasse 3	Senioren
1. Sonthofen TC 10:0 29:1	1. Manfred Schweikert
2. Sonthofen/Schw 7:3 18:12	2. Heinz Vogler
3. Immenstadt TC 2 6:4 18:12	3. Reinhold Baumberger
4. Wertach 5:5 14:16	4. Fritz Filser
5. Wildpoldsried 2 2:8 10:20	5. Siegfried Besserer
6. Kempen SV29 0:10 1:29	6. Alois Zengerle
	7. Adolf Grillingier
	8. Walter Seitz
	9. Adolf Dorn
	..und wieder 2 Aufsteiger



Bild: Manfred Schweikert

1. Herren

1. Jürgen Götze
2. Peter Seitz
3. Harald Kretschmer
4. Ralph Klier
5. Thomas Wasserrab
6. Fritz Becker
7. Dietmar Kretschmer
8. Ralf Besserer
9. Thomas Schillroth



das Bild ist von 1982 beim
Unterrichtsspiel in Trier

...und so haben die anderen Mannschaften gespielt.

Damen

1. Silvia Arnold
2. Simone Limberger
3. Gabi Mögele
4. Patricia Kuisle
5. Gertrud Besserer
6. Susan Anders
7. Sibylle Besserer
8. Sigi Schweikart

Juniorinnen

1. Tanja Dietmayer
2. Nicola Dorn
3. Carmen Speiser
4. Isabell Bauer
5. Tanja Ziegler
6. Carmen Zengerle
7. Birgit Wasserrab
8. Iris Hummel

1. Junioren

1. Peter Seitz
2. Thomas Wasserrab
3. Roland Führer
4. Stefan Pöppel
5. Ulwe Besserer
6. Florian Pfefferle

1. Knaben

1. Kilian Bauer
2. Michael Weiß
3. Daniel Krausen
4. Christian Vogg
5. Alexander Speiser
6. Andreas Klier
7. Thomas Gatti

2. Junioren

1. Florian Pfefferle
2. Ralf Dlapal
3. Kilian Bauer
4. Michael Weiß
5. Roland Vogg
6. Oliver Zwick
7. Thomas Hindelang
8. Thilo Prestel

2. Knaben

1. Thomas Frick
2. Matthias Schwarz
3. Thorsten Reiter
4. Michael Lang
5. Siegfried Böck
6. Roland Gatti
7. Tobias Reiter

Vorhand, Rückhand, Volley, Smash - und jede Art von Zwischenlösung sind erlaubt und bringen Erfolg.



Peter Seitz, zum zweiten Mal nacheinander wurde er Herren-Vereinsmeister. Gegen „Alte Füchse“ ist's nicht einfach!

Dr. Jürgen Götze, gerade hat er zum Mathe-Doktor promoviert - bewundernswert ist sein Engagement bei unseren Heisterschaften!





Harald Kretschmer, Können und Erfahrung bringen unseren Abteilungsleiter immer wieder weit nach vorn - ein Vorbild an Einstellung und Einsatz!

Manfred Schweikart, Seniorenmeister, versteht nicht nur selbst ausgezeichnet Tennis zu spielen, er versteht es auch im richtigen Moment auf den Auslöser zu drücken. Ihm verdanken wir die tollen Action - Fotos aus dem Halbfinale der Meisterschaften.

Er zeigt auch Einfühlungsvermögen in den Streß der engsten Fans - hier Sofie Kretschmer, Mitte, sowie Ulla und Walter Seitz!



Ralph Klier, mit lockern Spiel und hartem Schlag hat er Erfolg - und braucht die meisten Saiten!



Damen

<u>Patricia Kuisle</u>	<u>Kuisle</u>	
<u>Simone Limberger</u>	6:0/6:4	<u>Patricia Kuisle</u>
<u>Gabi Mögele</u>	<u>Besserer</u>	4:6/6:0/6:3
<u>Gertrud Besserer</u>	7:5/6:3	

Senioren

<u>Manfred Schweikart</u>	<u>Schweikart</u>	
<u>Alois Zengerle</u>	3	6:1/6:1
<u>Adolf Grillinger</u>	4	<u>Vogler</u>
<u>Heinz Vogler</u>	2	6:3/6:0

Manfred Schweikart



2 4 3 1

Bild: H. Schweißke

Senioren B

<u>Fritz Filser</u>	<u>Klaus Krausen</u>	
<u>Klaus Krausen</u>	6:0/6:1	

Herren B

<u>Stefan Pöppel</u>	<u>Stefan Pöppel</u>	
<u>Roland Vogg</u>	6:2/6:6	

Jugend - Vereinsmeisterschaften September 90

Es war wieder ein Jugendtreff mit Pfiff - Jugendleiter Gundolf Weiß mit Frau hatten alles im Griff!

Juniorinnen 	Knaben 
1. Tanja Diethmayer 2. Carmen Speiser 3. Tanja Ziegler 4. Carmen Zengerle 5. Heike Egger 6. Jris Hummel	1. Kilian Bauer 2. Michael Weiß 3. Christian Vogt 4. Alexander Speiser 5. Daniel Krausen 6. Andreas Klier 7. Thomas Gatti 8. Tersten Zeiter 9. Siegfried Jäck 10. Matthias Schwarz
Juniorinnen 	Bambinos 
1. Thomas Wasserrok 2. Roland Fühner 3. Stefan Pöppel 4. Uwe Besserer 5. Florian Pflaferle 6. Roland Vogg 7. Oliver Zwick 8. Ralf Diapal 9. Thomas Hindelang	1. Tobias Batscheider 2. Roland Gatti 3. Florian Filsler 4. Andreas Vogg

Bilder: Ulrike Seitz

AZ Sport am Ort

Tennis wie es Spaß macht

Markus Steger beherrscht U 21-Turnier in Wiggensbach

Wiggensbach (ms). Auch die siebte Auflage des beliebten U 21-Turniers, das von der Tennisabteilung des TSV Wiggensbach hervorragend organisiert wurde, war sportlich und kameradschaftlich wieder eine „runde Sache“. Bei den Herren erwies sich diesmal Markus Steger von der Oberliga-Mannschaft des TC Kempten als herausragender Akteur. Er bezwang im Finale den tapfer kämpfenden Vorjahressieger Peter Seitz (SSV Wildpolderried) mit 6:1/6:1. Im Damen-Endspiel behielt Martina Wolkan vom SV 29 Kempten gegen Beatrice Gernl (TC Kempten) mit 6:4/6:2 die Oberhand.

Die 16 Herren und acht Damen, die unter der bewährten Turnierleitung von Heidi Ungert antraten, kamen aus Vereinen der Stadt

und des Allgäu-Kreises Kempten. Wer in der ersten Runde verloren hatte, konnte um den Pokal des Trostrundensiegers weiterspinnen. Diese Titel holten sich der junge Carsten Rieck (TV Kempten) und Simone Wölfe aus Lentzried.

Unter den insgesamt 34 Begegnungen waren etliche Leckerbissen, so auch die Spiele um die dritten Plätze, aus denen Markus Homann (SV 29 Kempten) und Simone Limberger (SSV Wildpolderried) als Sieger hervorgingen.

Die Zuschauer waren angetan von der familiären Atmosphäre des Turniers und dem frischen und lauten Auftreten der jungen Sportler. Pokalstifter Gerhard Kaiser und Abteilungsleiter Xaver Thanner beschlossen die gelungene Veranstaltung mit der Siegerehrung.



Tennisturnier für U 21 in Wiggensbach

Wiggensbach (ms). Zum siebten Male veranstaltete der TSV Wiggensbach am Wochenende sein U 21-Turnier im Tennis. Eingeladen sind Spieler und Spielerinnen verschiedener Vereine aus der Stadt und dem Allgäu-Kreis Kempten. Turnierleiter Heidi Ungert hat wieder ein interessantes Feld mit teilweise namhaften Akteuren zusammengestellt. Bei den Herren gilt der Oberligaspieler Markus Steger vom TC Kempten als hoher Favorit. Die übrigen 15 Teilnehmer, vor allem der Vorjahressieger Peter Seitz vom SSV Wildpolderried (Allgäu-B-Herrenmeister) und Markus Homann (SV 29 Kempten) wollen ihm den Erfolg streitig machen.

Bei den Damen ist die überlegene Gewinnerin des letzten Jahres, Andrea Walterham vom TC Kempten, nicht mehr dabei, so daß die Konkurrenz hier sehr ausgeglichen sein wird.

Bild: Klaus Dietrich

Unsere Jugend spielt vorne mit im Allgäu; Peter Seitz als Finalist und Simone Limberger als Dritte haben dies in Wiggensbach auch in diesem Jahr gezeigt.

Allgäuer Meisterschaften beim TC Memmingen

Tennis-Meisterschaften im Ergebnis

Senioren, Viertelfinale: Stano Lukas (TC Lindau) – Bernd Kuhn (TC Marktoberdorf) 3:6, 6:3, 6:3; Werner Trinko (TC Memmingen) – Max Hösle (TC Seeg) 6:1, 6:1; Harald Kretschmer (SSV Wildpoldsried) – Franz Sturm (TC Memmingen) 6:4, 6:4; Dr. Manfred Seume (TC Memmingen) – Günter Bischoff (TC Memmingen) 6:0, 6:1. – Halbfinale: Stano Lukas – Werner Trinko 6:2, 6:2; Dr. Manfred Seume – Harald Kretschmer 6:2, 6:1. – Finale: Dr. Manfred Seume – Stano Lukas 6:1, 6:0.

Herren B, Halbfinale: Michael Weber (Hopfen) – Götz (SSV Wildpoldsried) 6:2, 6:2; Peter Seitz (SSV Wildpoldsried) – Lerf (SV 29 Kempten) 1:6, 6:4, 6:1. – Finale: Peter Seitz – Michael Weber 6:4, 6:2.



Bezirkssportwart F.Jhls
ehrt die Sieger - hier Peter Seitz

mitte
Werner Machunze
TC Memmingen
Turnierleitung

Memmingen
Nur die 25jährige Angelika Lederle aus Stöten am Auerberg, die für den TC Memmingen spielt, verteidigte ihren im Vorjahr erungenen Allgäuer Titel im Tennis bei den Meisterschaften in Memmingen erfolgreich. Zum erstmaligen Meister wurde der 25jährige Thomas Karl vom TC Neugablonz. Bei den Senioren gewann Altmeister Dr. Manfred Seume den Titel, bei den Jungsenioren setzte sich Klaus Stephan (TC Hopfen) durch. Sieger in der B-Klasse Peter Seitz (SSV Wildpoldsried).



Seitz siegt in B-Klasse

Den Sieg in der B-Klasse bei den Allgäuer Tennis-Meisterschaften in Memmingen (wir berichteten) holte sich Peter Seitz aus Wildpoldsried (rechts) durch einen 6:4, 6:2-Finalsieg über Michael Weber vom TC Hopfen.

Bild: Kurt Reich

Die erfolgreichen Wildpoldsrieder:

Senioren-Dritter: Harald Kretschmer

Herren B-Sieger: Peter Seitz

Herren B-Dritter: Jürgen Götz

Herren B letzte 8: Ralph Klier

Thomas Wasserrab

Herren B Letzte 16: Ralf-Besserer

Dietmar Kretschmer

Aber jetzt wird's Zeit für die

A-Klasse!

Schwäbische in Donauwörth

Herren B, Viertelfinale: Stelzer (Lechhausen) – Lahr (Untermeitingen) 6:0, 6:0; Späth (Donauwörth) – Luible (Hochzoll) 0:6, 7:6, 2:1 (Sieger Luible nach Aufgabe von Späth); Seitz (Wildpoldsried) – Klier (Wildpoldsried) 6:4, 6:2; Wasserrab (Wildpoldsried) – Zerle (Lechhausen) 6:7, 4:6. – Halbfinale: Lahr – Luible 2:6, 6:2, 6:4; Seitz – Zerle 1:6, 6:1, 6:7. – Finale: Luible – Zerle 6:1, 6:3.

Herren B-Klasse:

Dritter Peter Seitz 1

Viertelfin. Ralph Klier 2

" Thomas Wasserrab 3

In freundlicher Erinnerung
an die Viertelfinalspiele beim
TC Bäumenheim und dessen Vorstand Karl Wittmann,
der auch die Fotos gemacht hat.



Unsere jungen Tennisspieler haben durch ihre Teilnahme an weiteren Turnieren im Allgäu und darüber hinaus den guten Namen der Tennisabteilung des SSV verteidigt und ausgebaut:

- Dezember '89 - Jüngsten Sichtung Vöhringen
Einladungsturnier *Christian Vogg*
- Januar '90 - Schwäbische Jugend Hallenmeisterschaften Vöhringen
Einladungsturnier *Peter Seitz*
- Mai '90 - Allgäuer Jugend Meisterschaften TC Lindau
Kilian Bauer - Daniel Krausen - Christian Vogg - Michael Weiß
- Juni '90 - Schwäbische Jüngsten Sichtung TC Neugablonz
Florian Filser - Roland Gotti
- Juni '90 - Allgäuer Jugendmeisterschaften TV Memmingen
Stefan Pöppel - Peter Seitz - Thomas Wasserrab
- Juli '90 - Leutkircher Jugendpokal
Kilian Bauer - Daniel Krausen - Florian Pfeifferle - Christian Vogg - Roland Gotti - Michael Weiß
- Juli '90 - Lechgau Pokalturnier Schongau
Uwe Besserer - Daniel Krausen - Stefan Pöppel - Peter Seitz letzte 8 - Alexander Speiser - Christian u. Roland Vogg - Thomas Wasserrab letzte 16 - Michael Weiß
- August '90 - Allgemeines Vöhringer Jugendturnier
Daniel Krausen - Michael Weiß

12 Jugendliche aller Altersklassen sammelten Turnier-Erfahrung und hatten viel Spaß. Den Organisatoren und Betreuern sei herzlich gedankt.

Tennis

Starke Besetzung bei Tennis-Turnier

Wochenende in Wildpoldsried

Wildpoldsried (as). Ausgesprochen Tennis-sport verspricht das 12. Herbstturnier des SSV Wildpoldsried am Wochenende. Ein stark besetztes 64er Feld tritt am Samstag ab 8 Uhr auf den Anlagen in Wildpoldsried, Betzigau, Durach, Günzsch und Öbergingzburg an. Dabei sind unter anderem die Ranglistenspieler Alexander Windisch (TC Neu-Ulm), Armin Meiser (TC Iphitos München), Helge Vorwerk (TC Dachau), Steven Viljoen (THV Bonn), David Gellmann (TSV Feldkirchen), Klaus Dieter Stöndrik (TC 31 Kassel), Thomas Geiser (TC Weinheim), Alexander Dülhorn (TC Bamberg). Gespannt sein darf man auch auf das Abschneiden der Vielzahl der schwäbischen Ranglistenspieler. Die Halbfinals sind für Sonntag, 9 Uhr, terminiert, das Endspiel soll gegen 14 Uhr beginnen.

200 schriftliche Einladungen wurden an Spieler und Vereine geschickt

70 Meldungen gingen ein
49 Teilnehmer, ergänzt mit 4 Wildpoldsrieder Spielern ergaben ein

64-er Klassefeld, das nicht nur großes Tennis verspricht, sondern uns auch gefährt wurde

Unser Turnier ist eine große Sache geworden im Allgäu

Allgäu-Sport

12. Herbstturnier um den Cup der Bayern-Versicherung

von links:
Harald Kretschmer - der Chef strahlt

Sascha Petratschek - der Sieger präsentiert entspannt die Trophäe

Alexander Windisch - seine Geste unterstreicht seine sportliche Einstellung als Vize unseres Turniers

Rudi Köpfhammer - er hat gut gelacht, er sponsert das beste Herren - Einzel-Turnier im Allgäu



Lokalmatadoren in erlauchtem Kreis

Tennis-Herbstturnier des SSV Wildpoldsried gut besetzt

Wildpoldsried (as). Übers Wochenende (Samstag und Sonntag) veranstaltet der SSV Wildpoldsried zum zwölften Mal sein traditionelles Tennis-Herbstturnier um den Bayern-Versicherung-Cup. Zu diesem im Allgäu bedeutenden allgemeinen Herren-Turnier sind zahlreiche Meldungen aus der ganzen Bundesrepublik sowie aus der Tschechoslowakei, Ungarn und Südafrika eingegangen, die jedoch auf ein 64er-Feld begrenzt werden mußten.

Ein Blick in die Medalliste läßt bereits in den Vorrunden guten Tennis erwarten. Besonders Augenmerk gilt dem am Nr. 1 gesetzten Spieler Alexander Windisch (TC Neu-Ulm), Nr. 84 der deutschen Rangliste. Gespannt wird das Abschneiden der Ranglistenspieler Armin Meiser (TC Iphitos München), Helge Vorwerk (TC Dachau), Steven Viljoen (THV Bonn), David Gellmann (TSV Feldkirchen), Klaus Dieter Stöndrik (TC 31 Kassel), Thomas Geiser (TC Weinheim), Alexander

Dülhorn (TC Bamberg), Mario Hansch (Wissenschaft Halle) und Stanislaw Strunc (TK Kahl/CSFR) erwartet.

Der Vorrundensieger Gunter Kummermehr (GW Mannheim) mußte wegen Krankheit absagen. Jedoch sind wieder der aus Sontheim stammende letztjährige Finalteilnehmer Florian Füller (TC Dachau) sowie der Böschen-Schützling Sascha Petratschek (TC Iphitos München), der im Sontheim zu Hause ist.

Vom TC Kempten treten die Oberligaspieler Philip Seemann, Christina Leitz, Gregor Rottenkolber und Christian Brückle an. Erstmals mit von der Partie sind auch einige Wildpoldsrieder Tennisspieler.

Aufgrund der vielen Meldungen wird am Samstag ab 8 Uhr außer in Wildpoldsried noch auf den Anlagen in Betzigau, Durach, Günzsch und Öbergingzburg gespielt. Das Turnier wird am Sonntag ab 9 Uhr mit den Halbfinal-Spielen fortgesetzt. Das Endspiel ist für 14 Uhr vorgesehen.

Mit dem Schläger des Gegners gewonnen

Bosch-Schützling Sascha Petratschek bezwingt in Wildpoldsried Alexander Windisch

Wildpoldsried (spr). Zum zwölftenmal hat die Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried zum etablierten Herbst-Turnier um den Bayern-Versicherung-Cup geladen und Spitzenspieler aus der Ober-, Regional- und Bundesliga fanden sich in Wildpoldsried ein. Nach überaus spannendem Turnierverlauf standen sich der 17-jährige Sonthofener Sascha Petratschek (Iphitos München) und der 22-jährige Alexander Windisch (BW Neu-Ulm) in einem äußerst fairen und spannenden Finale gegenüber, das Petratschek mit einem Dreisatzsieg für sich entschied.

Im Allgäu hat sich das Herbstturnier in den letzten Jahren zum bedeutendsten allgemeinen Herren-Turnier etabliert, was auch immer wieder der rege Zuschauerzuspruch beweist. Bei einem Bilderbuchwetter boten bereits die ersten Begegnungen des 64er-Feldes überraschende und interessante Ergebnisse.



So sah es nach dem Endspiel aus auf dem Center-Court, es war auch eine Material-Schlacht



Den Sieg beim Wildpoldsrieder Tennis-Herbstturnier holte sich der Sonthofener Sascha Petratschek (links), der im Finale den an Nummer eins gesetzten Alexander Windisch bezwang. Bild: Michael Oswald



Klaus-Dieter Stondzik TC 31 Kassel

Ein sehr erfolgreicher Fan unseres Turniers - bei 6 Teilnahmen in Folge war er 2 mal im Halbfinale und einmal im Finale.

Wir hoffen, daß er solange bei uns mitmacht, bis er Sieger unseres Turniers wird - und länger!



1 2 3



4

1 Fritz Filser
2 Harold Kretschmer
3 Siegfried Bessner
4 Walter Seitz



1 2 3 4 5 6

Mit viel Einsatz und Routine werden die Tennisspielerinnen ihrem guten Ruf bei der Bewirtung der Spieler und Gäste gerecht.

1 Gabi Mögels 4 Gertrud Arnold
2 Heidrun Filser 5 Margarete Weiß
3 Heiga Springer 6 Sofia Kretschmer



1 2 3 4 5 6

Nach dem Endspiel Fachgespräche mit dem Vater des Siegers.

1 Walter Petratschek 4 Siegfried Bessner
2 Sigi Arnold 5 Heinz Vogler
3 Ralph Klier 6 Gundolf Weiß

Bilder: Walter Seitz

5. Preis- schaffkopfen



der Tennisabteilung
im SSV Wildpoldsried

am 20. November 1990
im Tennisheim
um 19.30 Uhr



Einsatz: 5,00 DM

1. Preis: Eine
- Überraschung
weitere Preise werden in bar
ausgezahlt

alle Tenniskartler
sind herzlich eingeladen



SSV Wildpoldsried
Abteilung Tennis

Von drauß vom
Walde komm' ich
her...



Nikolausfeier

im Tennisheim
am 6. Dezember 1990
um 19.30 Uhr



Die Wildpoldsrieder

Stubenmusik

wird Sie auf Advent einstimmen -
Schmankerl und Glühwein sorgen für
Ihr leibliches Wohl.

Verbringen Sie ein paar
besinnliche Stunden im
Kreise Ihrer Tennisspieler

Der recht wilde Klaus:

Ralf Besserer

... er wußte einiges über die
Tennisspieler und deren Sitten
und Unsitten zu erzählen - manch
eine oder einer bekam die Rute zu
spüren.



Wildpoldsrieder Stubenmusik

ein musikalisches

Schmankerl -
eine echte Attraktion für unsere
adventliche Feier im weihnachtlich
geschmückten Tennisheim

- 1 Roswitha Eigstler
- 2 Barbara Moser
- 3 Martina Göppel
- 4 Elke Reichart
- 5 Klaus Eden



1 2 3



6 4 7

auch unsere Jugend ist von Hackbrett,
Zither, Gitarre und Baß begeistert.



8 9 10 11 12

- 6 Ralph Klier
- 7 Peter Seitz
- 8 Georg Vogt
- 9 Reinhold Baumberger
- 10 Marianne Baumberger
- 11 Agathe Besserer
- 12 Gerlinde Eberle



„Klausur... vom Busch“

„Fangs Dezembr ischt es gwes,
doo söt a Weib zum Ma:
„Doo Bua, den wand grad grauseg freet
und fangt scho 's Hausla a -

ietz machst ammal ang'schride K'lause,
und schüt' em Franz Bescheid -
i schüf Di o entsprechend ei
und weiß a Bischofskleid...“

Dr K'lause moiz, „Was is an K'lause?
i bi doo it ganz froh...“
„Worum denn it, was ischt d'rbei-
doo bischt ja sowieso!“



1 2 3

es gibt au K'lause, die
sind Tennispieler

Am K'lause-Dag, doo isch so weit.
St-Nikolaus rückt a,
ganz würdig und ganz feierlich
und fangt sei Sprüche a:

„Draußen vom K'lause kam i her
ich bring Euch gute neue Mör-
und auf allen Tennisspitzen
sah ich goldene Lichtlein blitzen.“

Dr Franz schreit zur Muell'r nom-
dr Schlag hält sie bald troffe -
„Du Hanna, lung de Boppa a,
doo isch scho wieder bsoffe!“

Dr Gundolf liest schöne,
spannende Weihnachts-G'schichte,
und alle hört am zua.



4 5 6 7 8 9 10

- 4 Fritz Filser
- 5 Franz Speiser
- 6 Brunhilde Speiser
- 7 Anneliese Wünsch
- 8 Olga Speiser
- 9 Erika Dorn



11 12

- 10 Herbert Springer
- 11 Patricia Kuzile
- 12 Gerhard Greiner

- 1 Gundolf Weiss
- 2 Ulla Seitz
- 3 Walter Seitz



13 14

- 13 Gabi Mögela
- 14 Gertrud Besserer

Bilder: Peter Speiser

- 1 Heinz Vogler
- 2 Manfred Schweißkart
- 3 Siegfried Besserer
- 4 Harald Kretschmer
- 5 Fritz Filser
- 6 Alois Zengerle
- 7 Adolf Dorn
- 8 Walter Seitz
- 9 Adolf Gritinger
- 10 Adolf Besserer
- 11 Gertraud Besserer
- 12 Erika Dorn
- 13 Heidrun Filser



Heinz Vogler
ein echter
50er



1991



Namentlich im **extra**

Eine starke Truppe die neuformierte junge 1. Herren-Mannschaft - nur knapp am Aufstieg vorbei! Verstärkung aus USA Rückkehr von Jürgen Götze, ist für nächstes Jahr absehbar.



Nou eingekleidet von der Sparkassen-Zweigstelle Wildpoldsried präsentieren sich die neuformierte 1. Herrenmannschaft der Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried zu Saisonbeginn. Von links stehend: Zweigstellen-

leiterin Martha Frey, Abteilungsleiter Harald Kretschmer, Ralf Klier, Peter Seitz, Thomas Wasserrab. Von links unten: Thomas Schillroth, Ralf Besserer, Dietmar Kretschmer.

Bild: Udo Dodel

Bezirkklasse 2 - Gruppe 1

1. Wildpoldsried II	17:15	14:0	6. Krenscholtz II	14:10	8:8
2. Wildpoldsried	13:38	14:2	7. Tuckstein	11:15	4:12
3. Wehrbach	18:34	10:8	8. Hertenring	21:44	2:14
4. Hertenring	14:27	8:8	9. Wildpoldsried	18:34	2:14
5. Hertenring II	13:37	8:8			

1. Peter Seitz
2. Ralph Klier
3. Thomas Wasserrab
4. Dietmar Kretschmer
5. Thomas Schillroth
6. Ralf Besserer
7. Klaus Krausen

... happy birthday to you - happy bir...



Als „Gründungsmitglied“ und Nummer Eins unserer Senioren-Mannschaft hat Heinz großen Anteil an den sportlichen Erfolgen: Nach dreimaligem Aufstieg in Folge seit 1988 spielen wir jetzt in der Bezirksliga. Seiner Einladung zur Geburtstagsfeier in seiner Heimatstadt Sonthofen sind wir gerne gefolgt. Eine wohlsortierte Tennis-Koffer Apotheke mit pointierter Gebrauchsanleitung war auch unser Mitbringsel. Der Senioren-Chor sorgte für musikalische Untermalung.

... thday to you - happy birthday to you...

9 Mannschaften waren gemeldet für die Spiele der Verbandsrunde

1. Herren - Bezirksklasse 2

Wildpoldsried	- TTC B. Wörishofen	1:8
FC Heimerdingen	- Wildpoldsried	1:8
TC Türkheim	- Wildpoldsried	1:8
TC Neugablonz 2	- Wildpoldsried	0:9
Wildpoldsried	- TC Krumbach 2	6:3
Wildpoldsried	- TSV Jilertissen	8:1
TC Mindelheim	- Wildpoldsried	1:8
Wildpoldsried	- TC Weipenhorn	6:3

2. Herren - Kreisklasse 2

Wildpoldsried	- Schwarzenstein	1:8
Wildpoldsried	- TSV Buching	6:3
TC Altstädten	- Wildpoldsried	9:0
TC Oberstaufen 2	- Wildpoldsried	2:7
TV Haldenwang	- Wildpoldsried	9:0
Wildpoldsried	- TA Bleichach	2:7
Wildpoldsried	- Kleinwalsertal	4:5
TC Hopfen 2	- Wildpoldsried	2:7

Damen - Bezirksklasse 1

Wildpoldsried	- TC Sonthofen	1:8
FC Heimerdingen	- Wildpoldsried	8:1
Wildpoldsried	- TSV Durach	4:5
Wildpoldsried	- TC Pfronten	6:3
TS Senden	- Wildpoldsried	5:4
Wildpoldsried	- TC Kempten	7:2
TC Füssen	- Wildpoldsried	6:10
TTC B. Wörishofen	- Wildpoldsried	9:10

Junioren - Bezirksklasse 1

Wildpoldsried	- TC Buchloe	0:6
Wildpoldsried	- TTC B. Wörishofen	1:5
TV Memmingen	- Wildpoldsried	6:10
TC Sonthofen	- Wildpoldsried	5:1
TC Lindau	- Wildpoldsried	5:1
Wildpoldsried	- TSV Marktoberdorf	0:6
TC Kempten	- Wildpoldsried	6:10

1. Senioren - Bezirksliga

Wildpoldsried	- Dillingen	5:4
Wildpoldsried	- TSV Marktoberdorf	8:1
TC Wertingen	- Wildpoldsried	1:8
TC Immenstadt	- Wildpoldsried	2:7
TSV Kaunzstetten	- Wildpoldsried	3:6
Wildpoldsried	- TC Schlegel	8:1
Wildpoldsried	- TC Schwab	6:3
TC Friedberg	- Wildpoldsried	2:7

2. Senioren - Kreisklasse 3

Wildpoldsried	- TC Sonthofen 2	2:7
TS Senden 2	- Wildpoldsried	6:3
Wildpoldsried	- Hegge	0:9
TV Weitnau	- Wildpoldsried	5:4
TC Tiefenbach	- Wildpoldsried	3:6
Wildpoldsried	- Sulzberg	5:4
Wildpoldsried	- TSV Burgberg	8:1
ESV Kempten	- Wildpoldsried	1:8

Junioren - Kreisklasse 1

Wildpoldsried	- TC Fischen	0:6
Wildpoldsried	- TC Immenstadt	0:6
TTC Füssen	- Wildpoldsried	6:10
Wildpoldsried	- SV Lenzfried	4:2
TC Ay-Senden	- Wildpoldsried	5:1
TC Buchloe	- Wildpoldsried	6:10

1. Knaben - Bezirksklasse 1

Wildpoldsried	- TC Lindau	0:6
Wildpoldsried	- TC Kempten	0:6
TC Krumbach	- Wildpoldsried	5:1
TC Memmingen	- Wildpoldsried	6:10
Wildpoldsried	- TSV Marktoberdorf	3:3

2. Knaben - Kreisklasse 3

Bleichach	- Wildpoldsried	3:3
Wildpoldsried	- Immenstadt	2:4
Wertach	- Wildpoldsried	4:2
Wildpoldsried	- Fischen	3:3
Wildpoldsried	- SV 29 Kempten	4:2

Auftakt völlig verpatzt

Zehn Niederlagen in zwölf Spielen für Wildpoldsrieder Tennisteams

Wildpoldsried (as). Das chaotische Aprilwetter konnte dem geplanten Saisonstart der Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried nichts anhaben. Allerdings verliefen die ersten Spiele überwiegend negativ: von zwölf wurden zehn verloren.

SSV-Tennisdamen müssen zittern

Nur zwei Saison-Siege für Wildpoldsried – Herren auf Rang zwei

Wildpoldsried (kre). Ausgetüchteten verliefen die Verbandsspiele der Tennismannschaften des SSV Wildpoldsried. Während die Herren mit einem weiteren Sieg der Vizemeisterschaft in der Bezirksklasse 2 ein gewaltiges Stück näher gekommen sind, mussten die Damen im letzten Saisonspiel eine 0:9-Niederlage hinnehmen und bangen jetzt um den Klassenerhalt. Im Nachwuchsbereich ist die wenig erfolgreiche Saison nahezu abgeschlossen.

Damen

1. Martina Wolkan
2. Silvia Arnold
3. Simone Limberger
4. Gabi Mögele
5. Gertrud Besserer
6. Sybille Besserer
7. Susan Anders
8. Andrea Springer

Bezirksklasse 1

1. Wörishofen	65:7	16:0	6. Pfronten	32:40	6:10
2. Füssen	48:24	14:2	7. Senden	30:42	4:12
3. Heimerdingen	44:28	12:4	8. Wildpoldsried	24:48	4:12
4. Sonthofen	37:35	8:8	9. Kempten	11:61	0:16
5. Durach	33:39	8:8			

Wildpoldsried (kre

Insgesamt neun Mal waren die Tennismanschaften des SSV Wildpoldsried im Einsatz. Dabei konnten die Herren einen weiteren Erfolg melden. Die Senioren behielten ihr „weiße Weste“. Einen wichtigen Sieg im Hinblick auf den Klassenerhalt errangen die Damen.

Im Spitzenspiel gegen den – allerdings etwas ersatzgeschwächten – TSV Illertissen folgte die erste Herren-Mannschaft mit einem deutlichen 7:2-Erfolg ihren zweiten Tabellenplatz in der Bezirksklasse 2. Die nächste Begegnung beim TC Mindelheim sollte eine lösbare Aufgabe sein.

Gleich zweimal mußten die Damen in der Bezirksklasse 1 ran. Im Heimspiel gegen den TC Kempten gelang ein 7:2-Sieg, während beim TC Füssen nichts zu holen war. Bereits nach den Einzeln war mit 0:6 alles entschieden. Die Doppel mußten wegen Regens abgebrochen werden. Wenig zu erben wird es vermutlich in der letzten Partie beim Aufstiegsaspiranten TTC Bad Wörishofen geben.

Weiterhin ungeschlagen blieb das erste Senioren-Team in der Bezirksliga. Beim TSV Haunstetten gab es einen 6:3-Erfolg.

2. Herren

(031) Kreisklasse 2

Herren	
Allgäu-Gr.7	
	Punkt Spiel
1. Haldenwang	16:0 60:12
2. Sonthofen/Schw	10:6 46:26
3. Altstädten	10:6 41:31
4. Buching	10:6 40:32
5. Kleinwalsertal	8:8 32:40
6. Blaichach	6:10 39:33
7. Wildpoldsried 2	6:10 27:45
8. Hopfen 2	6:10 24:48
9. Oberstaufen 2	0:16 15:57

1. Herren

(019) Bezirksklasse 2

Herren	
Allgäu-Gr.1	
	Punkt Spiel
1. Wörishofen TTC 2	16:0 57:15
2. Wildpoldsried	14:2 53:19
3. Weißenhorn TC	10:6 38:34
4. Illertissen TSV	8:8 45:27
5. Neugablonz 2	8:8 35:37
6. Krumbach TC 2	8:8 34:38
7. Türkheim	4:12 21:51
8. Heimerdingen	2:14 23:49
9. Mindelheim TC	2:14 18:54

2. Herren - Kreisklasse 2

1. Dietmar Kretschmer	11. Günter Mögele
2. Thomas Schillroth	12. Jürgen König
3. Ralf Besserer	13. Peter Fühner
4. Klaus Krausen	14. Markus Hering
5. Franz Speiser	15. Roland Vogt
6. Thomas Springer	16. Ralf Dlapal
7. Roland Fühner	17. Norbert Weiß
8. Uwe Besserer	18. Thilo Prestel
9. Florian Pfefferle	19. Stefan Dietmayer
10. Ralf Arnold	20. Thomas Frick

(085) Kreisklasse 1

Juniorinnen		(069) Bezirksklasse 1	
		Junioren	
1. Immenstadt TC	12:0 36:0	1. Memmingen TV	14:0 35:7
2. Buchloe	8:4 24:12	2. Buchloe	11:3 30:12
3. Füssen	8:4 21:15	3. Marktoberdorf	10:4 28:14
4. Fischen	7:5 20:16	4. Wörishofen TTC	7:7 19:23
5. Ay-Senden	4:8 11:25	5. Sonthofen TC	5:9 16:26
6. Wildpoldsried	2:10 5:31	6. Lindau TC	5:9 15:27
7. Lenzfried	1:11 9:27	7. Kempten TC	4:10 22:20
		8. Wildpoldsried	0:14 3:39

1. Tanja Dietmayer
2. Carmen Speiser
3. Isabell Bräuer
4. Tanja Ziegler
5. Carmen Zengerle
6. Iris Hummel
7. Birgit Wasserrab
8. Heike Egger

1. Peter Seitz
2. Roland Fühner
3. Uwe Besserer
4. Florian Pfefferle
5. Roland Vogt
6. Kilian Bauer
7. Michael Weiß
8. Ralf Dlapal
9. Oliver Zwick
10. Thomas Hindelang
11. Daniel Krausen

1. Knaben

(089) Bezirksklasse 1

Knaben	
Allgäu	
	Punkt Spiel
1. Memmingen TC	9:1 24:6
2. Kempten TC	7:3 22:8
3. Krumbach TC	7:3 19:11
4. Lindau TC	5:5 17:13
5. Wildpoldsried	1:9 4:26
6. Marktoberdorf	1:9 4:26

2. Knaben

(096) Kreisklasse 3

Knaben	
Allgäu-Gr.1	
	Punkt Spiel
1. Immenstadt TC 2	11:1 29:7
2. Wertach	10:2 25:11
3. Blaichach	7:5 22:14
4. Fischen	6:6 18:18
5. Wildpoldsried 2	6:6 18:18
6. Oy-Mittelberg	1:11 8:28
7. Kempten SV29	1:11 6:30

Senioren das Aushängeschild

SSV Wildpoldsried steigt in Tennis-Gruppenliga auf

Wildpoldsried (kre). Nur noch ein Restprogramm hatten die Tennispieler des SSV Wildpoldsried in der Verbandsrunde zu absolvieren. Dabei landeten die beiden Senioren-Teams nochmals deutliche Siege in ihren Auswärtsspielen. Die zweite Herrenmannschaft schaffte mit einem Sieg den Klassenerhalt, während die Damen absteigen müssen.

Bereits als Aufsteiger in die Gruppenliga feststehend, trat das erste Senioren-Team ohne Belastung beim TC Friedberg an. Obwohl die Oberallgäuer nicht in bester Besetzung waren, landeten sie einen klaren 7:2-Erfolg.

1. Wildpoldsried	16:0	55:17
2. Augsburg Schwb	12:4	49:23
3. Immenstadt TC	12:4	41:31
4. Dillingen	10:6	46:26
5. Marktoberdorf	8:8	33:39
6. Haunstetten TSV	6:10	32:40
7. Augsburg Schgr	4:12	32:40
8. Wertingen	2:14	23:49
9. Friedberg TC	2:14	13:59

1988 wurde erstmals eine Senioren-Mannschaft gemeldet. Der diesjährige Aufstieg in die -Gruppenliga- ist der 4. Aufstieg in Folge! Herzlichen Glückwunsch!

Die Aufsteiger

1. Harald Kretschmer
2. Manfred Schweikart
3. Franz Keller
4. Heinz Vogler
5. Reinhold Baumberger
6. Fritz Filser
7. Siegfried Besserer



(068) Kreisklasse 3
Senioren 2

1. Hegge	16:0	61:11
2. Senden TS 2	12:4	50:22
3. Sonthofen TC 2	12:4	49:23
4. Burgberg	10:6	40:32
5. Wildpoldsried 2	8:8	36:36
6. Weitnau	8:8	33:39
7. Sulzberg	4:12	26:46
8. Tiefenbach	2:14	24:48
9. Kempten ESW	0:16	5:67

1. Reinhold Baumberger
2. Fritz Filser
3. Siegfried Besserer
4. Alois Zengerle
5. Adolf Grillinger
6. Walter Seitz
7. Siegfried Arnold
8. Adolf Dorn
9. Gundolf Weiß
10. Herbert Springer
11. Heribert Rauch
12. Stefan Prestel
13. Helmut Schwarz
14. Armin Hutter

Für die zweite Seniorenmannschaft in der Kreisklasse III gab es gegen den TC Sonthofen II ein 2:7 und beim TS Senden II ein 3:6.

Nichts läuft dagegen bei der zweiten Senioren-Mannschaft. Eine glatte 0:9-Niederlage kassierte sie gegen den Aufstiegs-kandidaten Hegge. Am Wochenende wird der Gegner aus Burgberg erwartet.

Zum ersten doppelten Punktgewinn kam die zweite Seniorenmannschaft mit einem 6:3 gegen den TC Tiefenbach. Sie trifft im nächsten Heimspiel auf den TSV Sulzberg.

Nichts anbrennen ließ auch die zweite Senioren-Vertretung. Beim ESW Kempten sowie in der Nachhol-Begegnung gegen Burgberg wurde jeweils mit 8:1 gewonnen.

Tennis-Boom in Wildpoldsried

Teilnehmerrekord bei Vereinsmeisterschaften des SSV

Wildpoldsried (as). Eine Rekordzahl von 75 Teilnehmern war bei den Tennis-Vereinsmeisterschaften des SSV Wildpoldsried zu verzeichnen. Zum dritten Mal wurde der 18jährige Peter Seitz Vereinsmeister. Bei den Damen sicherte sich Silvia Arnold den Titel, bei den Senioren Harald Kretschmer.

Im ersten Herren-A-Halbfinale standen sich der Titelverteidiger und Thomas Wasser-rab gegenüber, wobei Seitz mühelos mit 6:1/6:1 ins Finale einzog. Dietmar Kretschmer traf im zweiten Halbfinale auf Ralf Klier und unterlag 6:3/3:6/1:6. Im spannenden Endspiel sicherte sich der Routinier Seitz mit 6:4 den ersten Satz. Im zweiten erkämpfte er sich einen 5:4-Vorsprung und Matchball, doch konnte sich Klier mit seinem risikovollen, raffinierten Spiel auf 6:6 herankämpfen, mußte den Satz mit 6:7 (8:6) aber doch abgeben.

In der Damen-A-Klasse durfte man gespannt sein, nachdem die letztjährige Siegerin Patricia Kuisle nicht teilnahm. Silvia Arnold kam nach einem 2:6/6:1/7:5 über Gabi Mögele ins Endspiel. Im anderen Halbfinale setzte sich Vizemeisterin Gertrud Besserer in einem hart umkämpften 7:5/4:6/7:5 gegen Andrea Springer durch. Im Endspiel dominierte zuerst

Besserer und gewann den ersten Satz mit 6:4. Aber dann kam Arnold mit ihren sicheren Schlägen ins Spiel und entschied das Finale mit 6:4/6:1 für sich.

Die Senioren-A schenkten sich nichts auf dem Weg ins Finale. Erwartungsgemäß standen sich dort der schwäbische Seniorenmeister Harald Kretschmer und Manfred Schweikart gegenüber. Zuvor hatte Kretschmer mit einem knappen 6:3/7:6-Sieg Franz Keller aus dem Weg geräumt. Reinhold Baumberger wurde von Schweikart mühevoll 6:4/7:5 geschlagen. Mühelos behauptete sich der überragende Kretschmer gegen Schweikart mit einem souveränen 6:1/6:1.

Im Finale der Senioren-B behielt Adolf Grillinger mit einem klaren 6:2/6:1 die Oberhand über Adolf Dorn. In der Herren-B-Klasse entschied Jürgen König das Endspiel gegen Thomas Springer mit 6:2/6:1 klar für sich. Den Damen-B-Titel holte sich Marianne Zengerle mit 6:3/6:3 gegen Sofie Kretschmer. Trostrundsieger wurden Irmi Reiter und Artur Prestel. Auch die Jugend ermittelte ihre Meister. Bei den Junioren ließ Peter Seitz seinen Gegnern keine Chance. Bei den Juniorinnen gewann Tanja Ziegler. Kilian Bauer war bei den Knaben Sieger mit 6:3/6:3 über Michael Weiß.

Herren B-Meister

Jürgen König - Thomas Springer 6:2/6:1



- 1 5 6 3
- 4 Gertrud Besserer - sie gehört noch immer zu den Besten
- 5 Peter Seitz - Herren Vereinsmeister
- 6 Ralph Klier - Vize Vereinsmeister
- 7 Klaus Krausen
- 8 Franz Keller
- 9 Adolf Grillinger - Herren B-Meister
- 10 Gundolf Weiß - mußte sein 2. Spiel gegen den Vereinsmeister machen



1 Manfred Schweißert - leuchtende Augen des Sportwarts
2 Silvia Arnold - Vereinsmeisterin Damen
3 Harald Kretschmar - Senioren Vereinsmeister



Gundolf machte wohl das Spiel seines Lebens in einem Dreistunden-Match gegen den späteren B-Meister, das er mit 5:7/6:3/7:5 gewinnen konnte.

Meisterschafts - Wochenende - ein Fest der Tennisabteilung

Betriebsamkeit im und ums Tennisheim - man spielt, man organisiert oder plaudert nur.

1 Gertrud Besserer, nachdenklich
2 Gabi Mögele mit Klein Fabian
3 Irmi Reiter mit Tina

4 Franz Keller
5 Alois Zengerle
6 Siegfried Besserer



Unsere Tennis -
Damen sorgen für
den notwendigen vor
belasteten Nachwuchs
in der Tennisabteilung

Bilders:
Walter Seitz



Siegerehrung Senioren
Manfred Schweißert - Harald Kretschmar



Peter Seitz



- 4 5 6 7 8
- 7 Peter Seitz
 - 8 Harald Kretschmer
 - 9 Ralf Besserer



- 9 10 11 12 13 14 15 16
- 12 Stefan Dietmayer
 - 13 Thomas Springer
 - 14 Gert Pöppel
 - 15 Gundolf Weiß
 - 16 Barbara Ralich

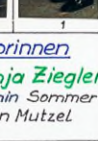
... auch die Jugend sucht ihre Klassen-Besten

Drei herrliche Sonnentage vom 6.-8. September waren der äußere Rahmen für die Jugendmeisterschaften 1991.

In 3 Altersklassen - Juniorinnen, Junioren und Knaben zusammen mit 3 Bambinos - wurden im bewährten Modus Jeder gegen Jeden, bei den Knaben in 2 Gruppen, die Rangfolge ausgespielt.

22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten 61 Spiele.

Jugendleiter Gundolf Weiß mit Frau Margarethe bewältigten dieses Abenteuer an Organisation, Verpflegung und Preisebeschaffung in gewohnt souveräner Manier.



Juniorinnen

- 1 Tanja Ziegler
- 2 Jasmin Sommer
- 3 Karin Mutzel



Junioren

- 1 Peter Seitz
- 2 Uwe Besserer
- 3 Florian Pfefferle
- 4 Ralf Dlapal
- 5 Thomas Hindelang

Bilder: Gundolf Weiß

Die 1. Senioren-Mannschaft ist in die Gruppenliga aufgestiegen - außergewöhnlich, aber typisch - so wie das Abteilungsfest, das Siegfried Besserer zur Feier der Aufsteiger organisiert hat. Alle waren geladen - viele sind gekommen!

Attraktion war die Dixi-Kapelle *Washhouse Stompers*



Sportwart Manfred Schweikart berichtet auch über andere schöne sportliche Erfolge unserer Tennisspieler.



- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 1 Inge Speiser | 13 Klaus Krausen |
| 2 Fritz Filser | 14 Natalie Krausen |
| 3 Hermann Wasserrab | 15 Patricia Blum |
| 4 Heinz Vogler | 16 Rainer Blum |
| 5 Heidrun Filser | 17 Margarete Blum |
| 6 Peter Speiser | 18 Armin Hutter |
| 7 Anton Pfefferle | 19 Elfi Hutter |
| 8 Marlene Krausen | 20 Inge Vogler |
| 9 Ulla Seitz | 21 Anton Weitz |
| 10 Marlene Grillinger | 22 Agathe Besserer |
| 11 Gundolf Weiß | 23 Wolfgang Wachter |
| 12 Traudl Pfefferle | 24 Carola Wachter |





Dixieland-Musik ist etwas Besonderes - auch für unsere Jugend.

die größte Gruppe sind die Knaben: zukunftssträchtig!

Knaben

- 1 Kilian Bauer
- 2 Michael Weiß
- 3 Christian Vogg
- 4 Andreas Klier
- 5 Thomas Gatti
- 6 Alexander Speiser
- 7 Matthias Schwarz
- 8 Tobias Batscheide
- 9 Florian Filser
- 10 Tobias Reiter
- 11 Roland Gatti
- 12 Andreas Vogg
- 13 Siegfried Bäck
- 14 Stefan Hörmann



1



2



3



4



5



6



7



8



Gut beschirmt
ist die Wildpola-
rieder Tennis-
Jugend!



Bilder: Gundolf Weiz

Rudi Stachel konnte als Nachfolger für unseren langjährigen Jugendtrainer Joachim Brenner engagiert werden. Sein Können und seine Erfahrung als bekannter Turnierspieler, seine Dynamik und der beispielhafte Einsatz werden unseren jungen Tennisspielern mit Feingefühl vermittelt. Immerhin nahmen 50 Jugendliche am Sommertraining teil - ein Programm, das nur mit Hilfe aus den eigenen Reihen bewältigt werden könnte: Gertrud Besserer, Fritz Becker, Ralph Klier, Dietmar Kretschmer, Peter Seitz und Thomas Wasserrab Tennis Dank für ihren Einsatz als Amateure im Lehren der großen Kunst des Tennisspielens.



Durch die Teilnahme unserer Spitzenspieler an offiziellen Meisterschaften und anderen Turnieren wurde die Tennisabteilung nach außen optimal vertreten. Schöne Erfolge machten auf die Wildpoldsrieder aufmerksam.



B-Klasse Herren: Halbfinale: Peter Seitz (SSV Wildpoldsried) - Joachim Wörzling (TC Dietmannried) 6:2, 2:6, 6:5. Reinhold Hofmann (TC Hopfen) - Dietmar Kretschmer (SSV Wildpoldsried) 3:7, 6:3, 6:5. - Finale: Peter Seitz - Reinhold Hofmann 6:1, 6:4.

Allgäuer

Tennis-Meisterschaft im Ergebnis

Bei den Senioren hatte im Duell bisher ausgeglichener Kontrahenten Manfred Osterlechner vom TSV Kottern über Harald Kretschmer (SSV Wildpoldsried) im Finale mit 6:1, 0:6, 6:4 das bessere Ende für sich.

In den B-Klassen gewannen Melanie Hofmann (TSV Kottern) und Peter Seitz vom SSV Wildpoldsried, der schon im Vorjahr diese Klasse für sich entschieden hatte.

Senioren: Viertelfinale: Harald Kretschmer (SSV Wildpoldsried) - Ulrich Hofmann (TC Kempten) 6:2, 7:5. Joachim Amenda (Eitlingen) - Heinz Vogler (SSV Wildpoldsried) 6:1, 6:4. Reinhold Baumberger (SSV Wildpoldsried) - Dieter Plath 6:7, 6:4, 6:0. Manfred Osterlechner (TSV Kottern) - Ralf Manz (TC Kaufbeuren) 6:2, 6:0. - Halbfinale: Harald Kretschmer - Joachim Amenda 6:1, 6:2. Manfred Osterlechner - Reinhold Baumberger 6:1, 6:0. - Finale: Manfred Osterlechner - Harald Kretschmer 6:1, 6:6, 6:4.

AZ Allgäu



Bei den Allgäuer Tennis-Meisterschaften in Kempten und Lauben (wir berichteten), hatte in der Seniorenklasse Manfred Osterlechner (links) vom TSV Kottern diesmal gegen Harald Kretschmer (SSV Wildpoldsried) das bessere Ende für sich.

Drei Wildpoldsrieder Senioren unter den Besten acht im Allgäu: Harald Kretschmer Zweiter Reinhold Baumberger Dritter - Heinz Vogler Fünfter

Peter Seitz
Herren B - Meister

Dietmar Kretschmer
Dritter

*Die Allgäuer B-Klasse
wieder Beute unserer
jungen Tennisspieler*

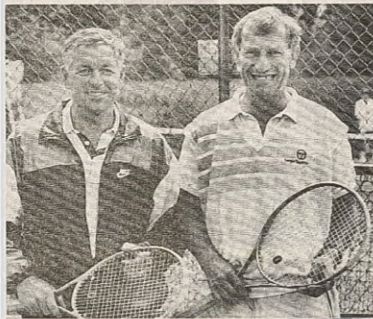


bayern tennis

Offizielles Organ
des Bayerischen Tennis-Verbandes

Bei den Senioren hatte im Duell bisher ausgeglichener Kontrahenten Manfred Osterlechner vom TSV Kottern über Harald Kretschmer (SSV Wildpoldsried) im Finale mit 6:1, 0:6, 6:4 das bessere Ende für sich.

Gegen einen alten Freund und Kontrahenten verliert man ohne Groll!



6.4. 6.3. - Senioren, Viertelfinale: Kretschmer (Wildpoldsried) - Müller (Kaufbeuren) 6:2, 6:3, Keller (Zusmarshausen) - Bischoff (Memmingen) 6:0, 6:1, Bucher (MIB Augsburg) - Plan (Marktschönbühl) 6:2, 6:1. - Halbfinale: Kretschmer - Keller 6:4, 7:5, Walter - Bucher 7:6, 6:2. - Finale: Kretschmer - Walter 6:4, 6:4.

Harald Kretschmer
Schwäbischer
Senioren - Meister

Schwäbische Tennistitel für Allgäuer Senioren

Recht erfolgreich waren auch die Allgäuer Akteure bei den schwäbischen Tennis-Meisterschaften, die der TC Kempten, trotz widriger Witterungsverhältnisse, hervorragend abwickelte. Einige Plätze stellte am Samstag auch Nachbarverein TV Kempten 1856 zur Verfügung. Bei den Senioren holte sich Harald Kretschmer (zweiter von links) den Titel, nachdem er im Halbfinale den Olympiasieger der nordischen Kombination von 1968, Franz Keller (links), beide spielen für den SSV Wildpoldsried, ausgeschaltet hatte.



Franz Keller
Dritter

Herren B: Thomas Schillroth - Halbfinale
Peter Seitz - Viertelfinale

Jugendmeisterschaften Krumbach

Schwaben

Christian Vogg
Dritter AK 4 -
Allgäuer Jugend-
Meisterschaft

Einen weiteren Meistertitel für den TC Krumbach errang in der AK III, Jahrg. 7/8 Wolfgang Johannes, der sich im Endspiel mit 6:0, 6:1 gegen Jan Neckarda (TC Innenstadt) durchsetzte. Elvird Harbas (TC Lindau) und Christoph Beilharz (TC Kempten) belegten Rang 3. In der AK IV dominierte Robert Auer (TC Kaufbeuren) mit 7:5, 6:1 gegen Christian Allgäuer (TC Kempten). Platz 3 teilten sich Robert Hassel (TC Memmingen) und Christian Vogg (SSV Wildpoldsried).

Allgäuer Jugend-Meisterschaften Memmingen/Krumbach

Weitere Teilnehmer aus unserer Jugend:

Peter Seitz
Daniel Krausen
Michael Weiß

Simone Limberger wird Dritte beim
U 21 - Turnier in Wiggensbach

Fischer - Cup Leutkirch: 4 Wildpoldsrieder Jugendspieler nehmen teil

Kilian Bauer - Daniel Krausen
Alexander Speiser - Michael Weiß

Der Tennisbezirk Schwaben lädt zum Schwaben Jüngsten Sichtungsturnier nach Kaufbeuren - Florian Filser und Roland Gatti

Könnten sich unter den Ersten platzieren. Aufgrund seiner Leistung wurde **Roland Gatti** in den C-Kader des Bezirkes berufen - er ist damit zur Zeit neben **Christian Vogg**, der zweite Wildpoldsrieder, der an den Winterlehrgängen des Verbandes teilnehmen darf.

Der Generationswechsel im Wildpoldsrieder Herren-Tennis ist endgültig vollzogen: Als letzter spielte erstmals in diesem Jahr auch Harald Kretschmer in der Senioren - Mannschaft.

Was liegt näher als ein Vergleich der Spielstärke?

Harald Kretschmer - Peter Seitz	1:6	6:4	4:6	0:1
Franz Keller - Ralph Klier	4:6	6:4	6:0	1:0
Heinz Vogler - Thomas Wasserrab	6:4	5:7	A.W.	0:1
Reinhold Baumberger - Dietmar Kretschmer	6:7	7:6	:	0:1
Fritz Filser - Thomas Schillroth	6:7	7:6	:	0:1
Siegfried Besserer - Ralf Besserer	3:6	6:4	4:6	0:1
Doppel				
H. Kretschmer/F. Keller - P. Seitz/R. Klier	1:6	6:4	6:1	1:0
A. Grillinger/F. Filser - Th. Wasserrab/D. Kretschmer	3:6	0:6	:	0:1
R. Baumberger/S. Besserer - Th. Schillroth/R. Besserer	1:6	3:6	:	0:1
Senioren - 1. Herrenmannschaft	2	7		
(Komposties 08/15) (Astral-Team 007)				



...hal' mich der
Dino...



Thomas Lichen

Wildpoldsried

Die verlinkte Zahl 13 hatte es in sich, zumindest was das Wetter anbelangte. Der SSV Wildpoldsried hatte jedoch beim 13. Tennis-Herbstturnier um den Cup der Bayernversicherung alles ganz hervorragend im Griff. Nach spannenden und interessantem Verlauf standen sich der 27jährige Alexander Köble vom TC Neusäß und der 20jährige Thomas Lichen aus Kallwitzer/Pöben (Foto) im Finale gegenüber. Für die größte Überraschung sorgte der ungesessene Alexander Köble (TC Neusäß). Er schaltete in der zweiten Runde ohne große Mühe den Gersthofener Florian Füllner (TC Dachau 1950) aus. Dann behielt er die Oberhand über Thomas Lang (BW Neu-Ulm), dem zuvor der an Nummer zwei gesetzte Ralfai Blaszchky mit 2:6, 6:4, 7:6 unterlag.

Das andere Halbfinale zwischen Thomas Lichen und Christian Schneider lief kurz und schmerzlos mit 6:0, 6:1 über die Bühne. Mit Spannung erwarteten die zahlreichen Zuschauer das Finale, das wegen Regens in der Sandplatzhalle Lauben abfiel. Am Anfang war Lichen klar überlegen, machte mit seiner bedäunigen Rückhand Druck und ließ Köble keine Chance (6:2). Im zweiten Satz verringerte Köble von 1:4 auf 3:4, mußte sich dann aber mit 3:6 beugen.

bayern
tennis

1 Das Siegerfoto mit Abtlg.-
Leiter H. Kretschmer und Rudi
Kaphammer Bayernversicherung.



6



2



4



3

- 2 Thomas ist jetzt wild aufs Duschen.
- 3 Alexander Weiß, es war auch sein Turnier.
- 4 Martin Feyen - Hoffnung fürs nächste Jahr.
- 5 Dietrich Strauß, ein starker Spieler.
- 6 Es war Philip Warlers Pech, gefolgt auf...

Allgäu-Sport AZ



1



Armin Meixner, Jphitos München, inzwischen Stammgast beim Herbstturnier spielte sehr erfolgreich - limit Andreas Allmann, re mit Alexander Köble.

Thomas Schlüter, Hahn im Korb unserer Damen v. Li. Marg. Weiß, H. Filser, S. Kretschmer, S. Arnold.



Resteverwertung in ihrer schönsten Form: Essen und Trinken und froh sein - alles ging wieder gut.



1 2 3

- 1 Harald Kretschmer
- 2 Siegfried Besserer
- 3 Helmut Schwarz
- 4 Walter Seitz
- 5 Rudi Kaphammer
- 6 Gundolf Weiß
- 7 Fritz Filser
- 8 Anni Pfefferle



5



Fabian
Stenzlik,
hoffentlich
BAYERN-
versichert

VERBAYERN
SICHER UND



Zusammenhalt macht stark - und Stärke ist gefragt, um ein Turnier der Güte und Größe wie unser Herbstturnier zu organisieren und zu einem glücklichen Ende zu bringen. Auch wenn, wie beim 13. das Endspiel wetterbedingt in der Halle in Lauben ausgetragen werden mußte.

Az Sport am Ort

Tennis-Winterrunde

Vom Platz gefegt

Klare Siege in Winterrunde

Lauben (me). Klare Siege gab es in der Tennis-Winterrunde des TC Lauben. Bei den Damen gewann Pokalverteidiger TSV Althausen 5:1 gegen die HSG Elektroschmelzwerk Kempen und bei den Herren legte der SSV Wildpoldsried den TC Kempen III beim 8:1 förmlich vom Platz.

SSV Wildpoldsried - TC Kempen III (Herren) 8:1
P. Seitz - R. Reil 3:4, 7:6, 2:5 (Aufgabe Reil); Dr. J. Götz - J. Lemke 6:2, 6:0, Th. Wamers - M. Heu-
berger 4:4, 3:4, D. Kretschmer - R. Scholz 7:5, 7:5;
Dr. T. Schillbro - T. Althausen 6:3, 6:3; P. Keller - W.
Hoffmann 6:2, 6:3; Seitz/Wamers - Reil/Althausen
6:0, 6:0; Dr. Götz/Dr. Schillbro - Scholz/Lemke
7:5, 6:4; Kretschmer/Keller - Heuberger/Hoffmann
6:2, 1:6, 7:5.

Tabelle 1: TSV Dietmannsdorf 10:0 Punkte, 2. SSV
Wildpoldsried 10:2, 3. TC Kempen III 8:4, 4. TSV
Raiten (Jungsenioren) 8:5, 5. SV 20 Kempen 4:6,
6. TC Kaufbeuren-Kronenberg 0:8, 7. TC Lauben
0:10.

Die Mannschaft des Paten-
vereins wurde natürlich geschont.



Tennisspieler können auch schießen-
ganz besonders gut Adolf Dorn.

Die Tennisabteilung des SSV sendet herz-
liche Jubiläumswünsche an den Traditions-
verein.

Schönster Erfolg für Senioren

Wildpoldsrieder Tennisspieler steigen in die Gruppenliga auf

Wildpoldsried (sa). Bei der Jahresabschlussversammlung der Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried bedankte sich Abteilungsleiter Harald Kretschmer bei allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit. Auf dem Programm standen des weiteren Berichte sowie die Neuwahlen der Abteilungsleitung.

Zahlreiche Veranstaltungen wie Freundschaftsspiele, Saisonschlussfeier, Schiefchen- und Schalkkopfturnier sowie das traditionelle Herbstturnier trugen auch besser wieder zu einem intakten und regen Vereinsleben bei.

Sportwart Manfred Schweikart berichtete von einer erfolgreichen Saison der neun Mannschaften. Den schönsten Erfolg errang die erste Seniorenmannschaft, die schwäbische Bezirksmeister wurde und damit in die Gruppenliga aufstieg. Auch das erste Herren-Team hatte seine Gegner gut im Griff und erkämpfte sich den zweiten Platz in der Bezirksklasse 2. Den Damen gelang überraschenderweise doch noch der Klassenerhalt in der Bezirksklasse 1.

Bei den Allgäuer Meisterschaften siegte Peter Seitz bei den Herren B, schwäbischer Meister bei den Senioren wurde Harald Kretschmer. Teilnehmerrekord gab es bei den Vereinsmeisterschaften. Zum dritten Male wurde Peter Seitz Vereinsmeister. Bei den Damen siegte Silvia Arnold, bei den Senioren Harald Kretschmer.

Jugendleiter Gundolf Weiß künnete sich wieder intensiv um die vier Jugendmannschaften. Die Junioren konnten dabei den Abstieg aus der Bezirksklasse 1 nicht verhindern. Mehr Glück hatten die Junioren, die in der Bezirksklasse 1 blieben. Ebenfalls den Klassenerhalt schafften erste und zweite Mannschaft.

Bei den Neuwahlen ergab sich eine Änderung in der Vorstandschaft. Aus beruflichen Gründen gab Manfred Schweikart das Amt des Sportwarts an Ralf Kier ab. Ansonsten ergab sich keine Änderung im bewährten Führungsteam.

Zur Nikolausfeier am Freitag, 6. Dezember, um 19.30 Uhr sind alle Vereinsmitglieder eingeladen.

Unsere Senioren

Bezirks-Meister

Bezirkstag 1991

Schwaben

Der Schwäbische Bezirkstag 1991 wurde im Saal der Klosterbräustuben in Oberkochen abgehalten.

Bezirksseniorenportwart Herr Fritz Schmidt ehrte mit Urkunden die Bezirksmeister der Senioren (TC Neussall, Jungsenioren (TSV Balingen), Senioren (SSV Wildpoldsried) und Senioren AK II (TC Neussall Schmutzpark II).

Nikolausfeier am 6. Dezember 1991



Roman König
an der Zither
zaubert vorweihnachtliche Stimmung ins
Tennisheim



- 1 Roman Kurth
- 2 Silvia Kurth
- 3 Roswitha Vogg
- 4 Georg Vogg
- 5 Marianne Baumberger
- 6 Richard Dreher
- 7 Marlene Gröninger
- 8 Adolf Gröninger



Gesund if bleibt ohne Bild, las wieder-
stimmungsgemäße, lebensdienliche Gedanken!

Bilder: Walter Seitz

Winterrunde 1991/92 in der Sandplatzhalle Lauben

Wildpoldsried - Kotten/Jungsenioren	5:14	26.10.91-14.3.92
TC Lauben - Wildpoldsried	2:7	
Wildpoldsried - Kaufbeuren a. Kronenb.	7:2	
Dietmannsried - Wildpoldsried	5:4	
SV 29 Kempten - Wildpoldsried	3:6	
TC Kempten 3 - Wildpoldsried	1:8	

Die Spieler

1. Peter Seitz	6. Dr. Thomas Schillroth
2. Dr. Jürgen Götz	7. Rolf Besserer
3. Ralph Klier	8. Harald Kretschmer
4. Thomas Wasserab	9. Franz Keller
5. Dietmar Kretschmer	

Der 2. Tabellenplatz (Tabelle bitte einmal zurückblättern) war nicht nur ein sportlicher Erfolg. Erstmals hatte der Veranstalter Preisgelder für die besten ausgesetzt. Für eine Mannschaftsfeier gerade ausreichend.

bayern tenniss Ski & Tennis



U. l. n. r.: Paul Angerer (Singer Supersenioren), Dieter Mozer (3. Senioren), Fritz Bieder (1. Senioren), Heinz Vogler (2. Senioren)

Heinz Vogler führt die Wildpoldsrieder Tradition in dieser exklusiven Kombination fort. Und Dieter Mozer war ja auch mal Wildpoldsrieder!

Spielpraxis durch die Winterrunde und Training mit Rudi Stachel in Oberwang sollten für die kommende Verbandsrunde viel Selbstvertrauen geben, um den Aufstieg, längst Ziel der Ersten, endlich zu schaffen.

Ein lustiges Schleifchen-Turnier im September und ein

Preis-Schafkopfen im November erreichte auch Tennisspieler, die nicht so oft Tennis spielen.

Heim-Renovierung war angesagt. 240 Arbeitsstunden und Gesamtkosten ca. 900,- Mark brachten neue Gemütlichkeit.

SSV Wildpoldsried stolz auf 1069 Mitglieder

Wildpoldsried (ja). Auf stolze 1069 ist die Mitgliederzahl des SSV Wildpoldsried im Jahr 1991 gewachsen, wie Vorsitzender Hermann Kistler auf der Jahreshauptversammlung bekanntgab. Bei den Neuwahlen wurde die Vorstandsschaft mit Kistler an der Spitze im wesentlichen in ihren Ämtern bestätigt.

Mit neun Teams trat die SSV-Tennisabteilung zur Verbandsrunde an, davon fünf auf Bezirksebene. Bei den Allgäu Meisterschaften kam Peter Seitz auf Platz eins in der D-Klasse. Harald Kretschmer wurde schwäbischer Meister bei den Senioren. Beim Turnier um die Kemptener Kutachelle glänzte Franz Keller mit einem Klassen-Sieg. Ein voller Erfolg war das Herbst-Turnier, das bereits zum 13. Mal stattfand.

Jetzt sindes 305 Tennisspieler, die dem Hauptverein angehören.

Jubiläumsjahr 1992

600 Jahre Wildpoldsried

20 Jahre Tennis in

Wildpoldsried

580 Jahre ohne Tennis - Kaum zu glauben

„Erste“ muß Spielstärke beweisen

Wildpoldsrieder Tennis-Herren zum Saisonstart zweimal auswärtig

Wildpoldsried (as). Mit vier Herren-, vier Jugend- und einem Damen-Team geht die Tennis-Abteilung des SSV Wildpoldsried in die neue Saison, die am Freitag, 1. Mai, beginnt (jeden das Wetter mitspielt).

Den Anfang macht die „Erste“ der Herren beim TC Krumbach II und beim TSV Illertissen. Die Mannschaft wird also gleich Farbe bekennen müssen, werden die Gaugäuber doch stark eingeschätzt. Verstärkt durch den aus Amerika zurückgekehrten Dr. Jürgen Götz hat der Vorjahres-Vizemeister in der Bezirksliga II gute Aussichten, wieder ganz vorne mitzuspielen.

Die zweite Herren-Mannschaft tritt auf heimischen Plätzen gegen den TSV Wiggach II an. Sie setzt vor allem den Nachwuchs

ein. Um sich den Verbleib in der Kreisklasse II zu sichern, wird das Team schwer kämpfen müssen.

Die Damen bestreiten ihre ersten Spiele in der Bezirksklasse I zu Hause gegen Vöhringen und den TS Senden. Da einige Spielerinnen aufgehört haben, werden die Wildpoldsriederinnen wohl erneut Aufstellungsorgen bekommen und Mühe haben, die Klasse zu erhalten. Die Senioren geben als Aufsteiger ihr Debut in der Gruppenliga gegen den TC Deckau. Ihre Spielstärke bleibt abzuwarten.

In der Kreisklasse II aufgestiegen ist die zweite Senioren-Mannschaft. Sie hofft, daß die Saison ohne große Aufstellungsprobleme abläuft. Bei den Nachwuchs-Teams ergibt sich altersbedingt ein Neuaufbau. Das Training läuft schon auf vollen Touren.

Mit neu gewählter Abteilungsleitung

Abteilungsleiter: Harald Kretschmer
Stellvertreter: Siegfried Besserer
Kassier: Fritz Filsler
Schriftführer: Walter Seitz
Sportwart: Ralph Klier
Jugendwart: Gundolf Waip
1. Beisitzer: Gabi Heigels
2. Beisitzer: Franz Spaier
und der Motivation eines Jubiläumsjahres geht's hoffnungsvoll ins nächste Spieljahr.

gut spielen und schön feiern - beides ist gleichrangig wichtig.

Die Spiele der Verbandsrunde 1992

1. Herren - Bezirksklasse 2

Krumbach	- Wildpoldsried	1:8
TSV Jilertissen	- Wildpoldsried	5:4
TC Hopfen	- Wildpoldsried	4:5
Fischen	- Wildpoldsried	2:7
Wildpoldsried	- Heimerdingen	9:0
Wildpoldsried	- Dietmannsried	5:4
Wildpoldsried	- Buchloe	6:3
Wildpoldsried	- TCC Kaufbeuren	8:1

2. Herren - Kreisklasse 2

Wildpoldsried	- Wiggensbach 2	9:0
Wildpoldsried	- TC Memmingen 3	4:5
Wildpoldsried	- Altstätt	6:3
Schwarzenstein	- Wildpoldsried	6:3
Wildpoldsried	- Heising	3:6
Buching	- Wildpoldsried	3:6
Kleinwalsertal	- Wildpoldsried	5:4
Blaisbach	- Wildpoldsried	6:3

Damen - Bezirksklasse 1

Wildpoldsried	- SC Vöhringen	1:8
Wildpoldsried	- TS Senden	2:7
Babenhausen	- Wildpoldsried	9:0
Wildpoldsried	- TTC Füssen	4:5
Wildpoldsried	- Heimerdingen	1:8
Pfronten	- Wildpoldsried	6:3
Durach	- Wildpoldsried	7:2
TC Sonthofen	- Wildpoldsried	5:4

2. Knaben - Kreisklasse 3

5029 Kempten	- Wildpoldsried	1:5
Nonnenhorn	- Wildpoldsried	1:5
Wildpoldsried	- Dietmannsried	5:1
Wildpoldsried	- Wertach	4:2
Wiggensbach	- Wildpoldsried	1:5
Wildpoldsried	- Grönbach	1:5
Wildpoldsried	- Altstätt	2:4
Wildpoldsried	- Post Kempten	2:4

1. Senioren - Gruppenliga

Wildpoldsried	- TF Dachau	7:2
B-W Neu-Ulm	- Wildpoldsried	4:5
Wildpoldsried	- TSV Starnberg 2	8:1
Siemens München	- Wildpoldsried	6:3
Wildpoldsried	- R-W Nördlingen	5:4
Unterhaching	- Wildpoldsried	6:3
Wildpoldsried	- Lerner München	8:1
Straubing	- Wildpoldsried	4:5

2. Senioren - Kreisklasse 2

Buchloe	- Wildpoldsried	3:6
Wildpoldsried	- Ludwigsfeld 2	9:0
Wildpoldsried	- TS Senden 2	6:3
Wildpoldsried	- Amendingen	6:3
TSV Jilertissen	- Wildpoldsried	5:4
TC Jilertissen	- Wildpoldsried	1:8
Leibi	- Wildpoldsried	3:6
Wildpoldsried	- TC Kempten 2	3:6

Junioren - Kreisklasse 1

Neugablonz	- Wildpoldsried	6:0
Wildpoldsried	- Ay-Senden	2:4
Wildpoldsried	- TTC Füssen	0:8
Fischen	- Wildpoldsried	5:1
TC Kaufbeuren	- Wildpoldsried	5:1

Junioren - Kreisklasse 1

Wildpoldsried	- Heimenkirch	5:1
Wiggensbach	- Wildpoldsried	1:5
TC Kempten 2	- Wildpoldsried	5:1
TTC Füssen	- Wildpoldsried	4:2
Wildpoldsried	- Wasserburg	2:4

1. Knaben - Kreisklasse 3

TC Sonthofen	- Wildpoldsried	2:4
Wildpoldsried	- Lindenberg	2:4
Bad Wörishafen	- Wildpoldsried	0:6
TC Memmingen 2	- Wildpoldsried	0:6
Wildpoldsried	- TC Immenstadt	3:3

Vielsprechender Auftakt

Wildpoldsrieder Tennis-Mannschaften landeten sechs Siege

Mit sechs Siegen und drei Niederlagen gestalteten die Tennismannschaften des SSV Wildpoldsried den Saisonauftakt recht erfolgreich. Während die Herren und die Senioren Erfolge verbuchten, mußten die Damen zwei Niederlagen einstecken. Die Nachwuchsmannschaften kamen auch ganz gut in Schwung.

Erwartungsgemäß verlor die erste Herren-Mannschaft in der Bezirksliga II einen 8:1-Sieg beim TC Krumbach 11. Im Spitzenspiel gegen den TSV Jilertissen gelang es nicht, ein 3:3 nach den Einzelspielen in einen Sieg zu verwandeln. Ein Doppel wurde knapp verloren, somit ging der TSV mit einer 4:5-Niederlage vom Platz. Die nächste Begegnung in Hopfen wird keine leichte Aufgabe. Überraschend deutlich schlug die zweite Herren-Mannschaft in Wiggensbach II mit 9:0 zu. Sie erwartet im

nächsten Spiel der Kreisklasse II den TC Memmingen III. Nichts lief dagegen bei den Damen in der Bezirksklasse I. Ersatzgeschwächt traten sie gegen Vöhringen an und kassierten eine 1:8-Niederlage. Die Damen vom TS Senden führten mit einem 7:2-Sieg nach Hause. In Babenhausen findet die nächste Begegnung statt. Ein großartiges Debit gab die erste Senioren-Mannschaft in der Gruppenliga mit einem 7:2-Erfolg. Volle Zuversicht tritt sie am Wochenende in Neu-Ulm an. Einen Sieg landete in der Kreisklasse II auch die zweite Senioren-Mannschaft. In Buchloe gewann sie 6:3. Sie trifft im nächsten Heimspiel auf Ludwigsfeld II.

Erfolgreich präsentierten sich die Junioren mit einem 5:1 gegen Heimenkirch, während die Juniorinnen sich mit einer 0:6-Niederlage abfinden mußten. Die zweite Knabenmannschaft verlor beim SV 29 Kempten einen 5:1-Sieg.

Alle drei Doppel verloren

Dennoch siegen Wildpoldsrieder Tennis-Herren 5:4 in Hopfen

Siege verbuchten die Tennis-Herren und die beiden Senioren-Teams des SSV Wildpoldsried. Die Damen und die zweite Herren-Mannschaft mußten hingegen Niederlagen einstecken.

In der Bezirksklasse II blieb die „Erste“ der Herren in Hopfen erfolgreich. Nach einer 5:1-Führung gingen zwar alle Doppel verloren, aber am Ende hieß es 5:4 für die Wildpoldsrieder. Die nächste Auswärts-Begegnung endet in Fischen statt. Die zweite Herren-Mannschaft mußte eine knappe 4:5-Niederlage gegen den TC Memmingen III hinnehmen. Am Sonntag erwartet sie in der Kreisklasse II Altstätt.

Vom Pech verfolgt sind die Damen. Zum einen haben sie keinen leichten Stand in der

Bezirksklasse und zum anderen fallen drei Stamm-Spielerinnen wegen Krankheit aus. Somit unterliegen sie in Babenhausen klar mit 0:9. Mit wenig Zuversicht blicken sie dem Spiel gegen Füssen entgegen.

In der Gruppenliga erkämpfte sich die erste Senioren-Mannschaft einen knappen 5:4-Sieg in Neu-Ulm. Das nächste Heimspiel findet gegen 1880 Starnberg II statt. Ungefährdet gewann das zweite Senioren-Team in der Kreisklasse II 9:0 gegen Ludwigsfeld II. Bleibt abzuwarten, wie das Heimspiel gegen den TS Senden II verläuft.

Mit 5:1 siegte die erste Junioren-Mannschaft in Wiggensbach. Hingegen zogen die Juniorinnen gegen Ay-Senden mit 2:4 den kürzeren. Die Knaben I gewannen beim TC Sonthofen 4:2 und die Knaben II verbuchten in Nonnenhorn einen 5:1-Erfolg.

Damen haben nichts zu lachen

Tennis-Niederlage für Wildpoldsried - Herren auf Erfolgswelle

Insgesamt neun Mal waren die Tennismannschaften des SSV Wildpoldsried im Einsatz. Dabei meldete die „Erste“ der Herren einen weiteren Erfolg. Die Senioren verloren dagegen ihre „weiße Weste“ und die Damen mußten eine erneute Niederlage einstecken.

Auf einer Erfolgswelle schwimmt zur Zeit das erste Herren-Team, das keinerlei Schwierigkeiten mit Heimerdingen hatte und 9:0 gewann. Das nächste Heimspiel findet am Donnerstag gegen Dietmannsried statt.

Mit einer 3:6-Niederlage hingegen mußte sich die zweite Herren-Mannschaft in Sonthofen abfinden. Die nächsten Begegnungen finden gegen Heising und Buching statt. „Nichts

Wildpoldsried im Tennis ausgingen

Herrenteams auf Erfolgswelle

Wildpoldsried (as). Ausgegangen verliefen die jüngsten Spiele der Tennismannschaften des SSV Wildpoldsried. Weiterhin auf Erfolgswelle befinden sich die Herren. Erfolge dagegen blieben die Damen- und Jugendteams.

Die erste Herrenmannschaft lag in Fischen nach den Einzel mit 4:2 vorne, punktierte in den Doppeln dreimal und sicherte sich dadurch einen 7:2-Erfolg. Am Sonntag erwarten sie die Herren aus Heimerdingen. Ebenfalls „ausgegangen“ hat die zweite Herrenmannschaft gegen Altstätt mit einem 6:3-Gesamterfolg. Die nächste Begegnung findet in Sonthofen statt.

„Nichts zu verbuchen“ hatten die Damen gegen Füssen. Nach einem 3:2-Zwischenstand war zwar noch alles offen, sie gewannen jedoch nur ein Doppel und mußten eine 4:3-Niederlage einstecken. Zum nächsten Spiel kommt Heimerdingen.

Weiterhin ungeschlagen blieb das erste Juniorenteam in der Gruppenliga. Gegen 1880 Starnberg II gab es ein kläres 8:1. Das nächste Auswärtsspiel ist bei Siemens/München. Ebenfalls auf der Erfolgswelle schwimmt die zweite Seniorenmannschaft. Einen 6:3-Sieg gab es gegen TS Senden II. Am Samstag wird gegen Amendingen gespielt.

Nur Niederlagen kassierte die Jugend. Die Junioren verloren gegen den TC Kempten II 1:5, gleichfalls die Juniorinnen 1:5 gegen den TC Kaufbeuren und die Knaben 2:4 gegen Lindenberg.

zu lachen“ hatten die Damen. Chancenlos blieben sie beim 1:8 gegen Heimerdingen. Am Sonntag wird beim TC Pfronten gespielt.

Die erste Seniorenmannschaft hatte ihre erste Niederlage zu verkraften. Bei Siemens München unterlag sie 3:6. Die nächsten Spiele finden beim RW Straubing und gegen Nördlingen statt. Weiterhin ungeschlagen blieb das zweite Juniorenteam in der Kreisklasse 2 mit einem 6:3-Erfolg gegen Amendingen. Am Samstag wird beim TSV Jilertissen gespielt. Die Gegner aus Füssen machten den Junioren (2-4) und den Juniorinnen (0:6) schwer zu schaffen. Erfolgreich blieb das erste Knabenteam mit 6:0 beim TC Wörishofen, und das zweite Knabenteam gewann gegen Dietmannsried 5:1.

Tennis-Herren landen Siege

Licht, aber auch Schatten bei Teams aus Wildpoldsried

Wildpoldsried (as). Ausgeglichen verliefen die Verbandsspiele der Tennismannschaften des SSV Wildpoldsried. Während die Herrenteams und die „Erste“ der Senioren Siege landeten, mussten das zweite Team der Senioren und die Damen Niederlagen einstecken.

In der Bezirksklasse 2 ertrugen sich die Herren nach einem spannenden Spielverlauf gegen Dietmannried einen 4:2-Vorsprung nach dem Einzelsieg. Im Doppelheft genügt, um auf einen 5:0-Erfolg vom Platz zu gehen. Das nächste Spiel findet gegen Buchloe statt. Die zweite Mannschaft hatte beim Spiel gegen Heilig mit einer 3:6-Niederlage das Nachsehen. Im Buching jedoch behielten sie die Oberhand und gewannen 6:3. Im Klavierhof steigt die nächste Begegnung. Die Damen kassierten beim TC Pfundten eine 3:6-Niederlage. Nach der Pflüggpause wird in Dornach gespielt. In der Gruppenliga triff die erste Seniorenmannschaft auf Rindlingen. Nach einem 3:3-Einzelschied

gewannen die Wildpoldsrieder zwei Doppel und verlorben damit einen 5:4-Sieg. Das nächste Spiel wird beim TC Unterbach ausgetragen.

Die zweite Seniorenmannschaft erlitt ihre erste Niederlage beim TC Illertissen. Nach einem 3:3 nach den Einzelspielen wurden zwei Doppel verloren (4:3). Die nächste Begegnung wird in Leibi gespielt. Im letzten Spiel in der Verbandsspiele verloren die Junioren mit 1:5 in Fischen. Die beiden Knabenmannschaften aus: Die Erste gewann beim TC Memmingen 2 mit 6:0 und die Zweite gegen Wertsch 4:2.

Die Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried feiert am 7. Juni ihr 20jähriges Bestehen. Auf dem Programm steht ein Schießschenturnier (10 bis ca. 17 Uhr) mit den Nachbarvereinen TSV Bettrich, TSV Dietmannried, TSV Dornach, TSV Gönau, TSV Obergrünberg. Um 19 Uhr findet eine Füllrunde im Schießhof statt.

Damen müssen absteigen

Wildpoldsrieder Tennis-Herren festigen Bezirksliga-Platz

Wildpoldsried (as). Die Tennis-Verbandsrunde zeigt sich für den SSV Wildpoldsried langsam dem Ende an. Die erste Herren-Mannschaft beendet die Saison mit zwei deutlichen Siegen. Die Damen müssen nach einer erfolgreichen Runde absteigen. Die Seniorenmannschaften beenden am Wochenende die Saison.

Die erste Herren-Mannschaft festigte in ihren letzten Spielen ihren vorderen Platz in der Bezirksliga 2. Die Buchloe hatten ebenso das Nachsehen (3:6) wie der TTC Leubach (1:8). Die zweite Herren-Mannschaft musste im Klavierhof eine knappe 4:5-Niederlage einstecken. Das letzte Spiel wird in Bläbach ausgetragen.

Die Damen hatten in dieser Saison nichts zu lachen. Nach einem 3:5-Einzelschied beim TC Sontheim wurden zwei Doppel nur ganz

knapp verloren. Diese 4:5-Niederlage bedeutet dem endgültigen Abstieg in die Kreisklasse 2.

Die „Erste“ der Senioren verlor gegen den Mittelsiegersparten TC Unterbach 3:6. Am Samstag treten sie zum letzten Spiel dieser Saison gegen Lermer München an. Nicht erfolgreich präsentieren sich die zweite Seniorenmannschaft in dieser Saison mit einer 1:5-Niederlage. Beim TC Illertissen gab es einen 8:1-Erfolg. Am Wochenende erwartet das Team auf heimischen Plätzen den TC Kempten II.

Im letzten Punktspiel der Junioren gegen Wauerberg gab es eine 2:4-Niederlage. Ohne Erfolgsergebnis bleiben die Junioren in Fischen (1:5). Das erste Knabenmann verlor gegen Immendorf 2:4, wogegen das zweite Knabenmann in Wippenbach mit 5:1 punktierte, aber gegen Grödenbach 1:5 unterlag.

Kreisklasse 1 - Junioren

6. Platz (8 Mannschaften)

Kreisklasse 1 - Junioren

4. Platz (6 Mannschaften)

Kreisklasse 3 - Knaben 1

2. Platz (6 Mannschaften)

Kreisklasse 3 - Knaben 2

4. Platz (9 Mannschaften)

Bezirksklasse 1	Damen
Punkt Spiel	
1. Jülich-Lingen	16:0 52:19
2. Kallert-Hagen	12:4 42:30
3. Buchach	10:6 44:28
4. Senden TS	10:6 43:29
5. Heimerdingen	8:8 39:33
6. Hertenen TC	8:0 33:39
7. Füssen	6:10 26:46
8. Sontheim TC	2:14 27:45
9. Wildpoldsried	0:16 17:55

AZ Allgäu-Sport

Deutlicher Sieg für Tennis-Senioren

Wildpoldsrieder 8:1-Erfolg

Wildpoldsried (as). Nur nach ein Kastrogramm hatten die Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried in der Verbandsspiele zu absolvieren. Dabei landete das erste Seniorenmannschaft einen deutlichen Sieg. Die zweiten Teams der Senioren und Herren blieben trotz der letzten Niederlage auf einer erfolgreichen Saison zurück.

Einen klaren 8:1-Erfolg landete das erste Seniorenmannschaft gegen Lermer München. Mit diesem Sieg sicherten sich die Wildpoldsrieder einen dritten Tabellenplatz in der Gruppenliga. Trotz einer 3:6-Niederlage in Bläbach brachte es die zweite Herren-Mannschaft auf drei Saisonsiege, was den Klavierhof bedeutete. Ebenfalls eine erfolgreiche Saison liegt hinter der zweiten Seniorenmannschaft. Gegen den TC Kempten 2 verlor sie 3:6, beug aber einem vorderen Tabellenplatz in der Kreisklasse 2.

Herren Bezirksklasse 2

Gruppe 1			
1. Heilig	14:2	6. Buchloe	6:10
2. Wildpoldsried	14:2	7. TC Unterbach II	6:10
3. TSV Wauerberg	14:2	8. TTC Leubach	4:12
5. Fischen	6:10	9. Kempten	6:10

Kreisklasse 2 - Herren 2

Gruppe 1			
1. Schönbühl-Heilig	16:0	6. Wildpoldsried	6:10
2. Buchloe	10:6	7. Bläbach	6:10
3. TC Illertissen III	12:4	8. Wippenbach II	6:10
4. Kempten	8:8		

Kreisklasse 2 - Senioren 2

Gruppe 2			
1. TC Kempten II	16:0	6. TS Senden II	6:10
2. TSV Wauerberg	14:2	7. Leubach	6:10
3. Wippenbach II	12:4	8. Wippenbach II	6:10
5. TC Illertissen	8:8	9. Leubach II	6:10

Gruppenliga-Mit Seniorenmannschaften

Gruppe 1	Punkt Spiel
1. TC Unterbach	14:2 50:22
2. Illertissen	12:4 42:30
3. Wildpoldsried	12:4 42:30
4. Illertissen	10:6 47:39
5. Kempten	10:6 43:29
6. Wippenbach	8:8 33:39
7. Wippenbach	8:8 33:39
8. Wippenbach	8:8 33:39
9. Wippenbach	8:8 33:39
10. Wippenbach	8:8 33:39

Die Mannschaften



1. Herren

1. Peter Seitz
2. Ralph Klier
3. Jürgen Götz
4. Thomas Wasserrab
5. Dietmar Kretschmer
6. Thomas Schillroth

Links unten: auf der „Aufstiegsleiter“ für nächstes Jahr?



Fabian: Papis erster Fan



Familiale Betreuung, seelisch, physisch oder sonstwie, ist eine unbedingte Voraussetzung für den Ablauf des riesigen Spielbetriebes der Tennisabteilung - Freundin, Frau und Mütter tun ihr Bestes: v. li. Hauweln, Schillroth, Rüdiger Götz, Rudi Klier, Ulla Seitz



Ihr Erfolg geht auch durch den Magen.



1. Senioren

1. Harald Kretschmer
2. Franz Keller
3. Reinhold Baumberger
4. Manfred Schweikart
5. Heinz Vogler
6. Fritz Filser
7. Siegfried Besserer

Jonny Schweikart hat das richtige Fahrzeug, um auch die etwas älteren Tennisspieler bequem an die entfernten Ziele in der Gruppenliga zu bringen.

2. Herren

1. Ralf Besserer
2. Jürgen König
3. Uwe Besserer
4. Franz Speiser
5. Florian Pfeifferle
6. Michael Weiß
7. Kilian Bauer
8. Ralf Arnold

Junioren

1. Roland Vogg
2. Michael Weiß
3. Daniel Krausen
4. Kilian Bauer
5. Christian Vogg

1. Knaben

1. Kilian Bauer
2. Christian Vogg
3. Andreas Krieger
4. Thomas Gatti
5. Alexander Speiser
6. Roland Gatti

Damen

1. Sibille Besserer
2. Simone Limberger
3. Silvia Arnold
4. Patricia Kuiste
5. Gabi Mögele
6. Andrea Springer
7. Tanja Dietmayer
8. Carmen Speiser
9. Gertrud Besserer
10. Sigi Schweikart
11. Susan Anders
12. Tanja Ziegler

Juniorinnen

1. Isabell Bauer
2. Tanja Ziegler
3. Carmen Zengerle
4. Birgit Wasserrab
5. Helke Egger
6. Jasmin Sommer
7. Karin Mutzel

20 Jahre Tennis
1972 - 1992

EINLADUNG



Tennis
in
Wildpoldsried

600 Jahre Wildpoldsried
1392 - 1992

Die
Erinnerung
ist das einzige Paradies,
woraus wir nicht
vertrieben werden können

John Ruskin



Wir erinnern uns gern an
den Anfang und die vergan-
genen Jahre und feiern zu-
sammen mit unserer Gemeinde

„ein Dreißigstel“
des Jubel - Zeitraums haben
wir immerhin schon vorzeigbar
hinter uns gebracht.

...und wir wissen noch genau,
wie alles angefangen hat.

Wir laden Sie
herzlich ein
zu unserem

20-jährigen
Tennisjubiläum

am Pfingstsonntag
7. Juni 1992

SSV Wildpoldsried e.V.
Abt. Tennis

Programm:

10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Schleifchenturnier
mit den Vereinen

TSV Betzgau
TSV Dietmannsried
TSV Durach
TSV Günzach
TSV Obergrünzburg
SSV Wildpoldsried

19.00 Uhr
Feldmesse im Schulhof
(Bei schlechtem Wetter in der Kirche)

20.00 Uhr
Festabend
mit gemeinsamem Abendessen
im Festzelt beim Tennishof

Wir würden uns freuen, Sie zu
unserem Fest begrüßen zu können.

Vorbereitungen zur Aufnahme unserer Festgäste sind in vollem Gange:



- 1 Ralf Besserer sägt die letzten Bretter
- 2 Siegfried Besserer hilft auch hier
- 3 Gundolf Weiß als Dekorateur auf'd. Leiter
- 4 Ralf Arnold hält die Leiter
- 5 Harald Kretschmer ist Abteilungs-Leiter



- 6 Anni Pfefferle, unsere Nachbarin, beim Probessessen.
- 7 Unsere Jugend auf der Bühne für Probeaufnahmen.

So hat ein jeder seine Arbeit, Aufgabe oder seinen Spaß.



Schleifchenturnier

gewolltes Chaos auf allen Plätzen - eine gute Gelegenheit für unseren neuen Sportwart,

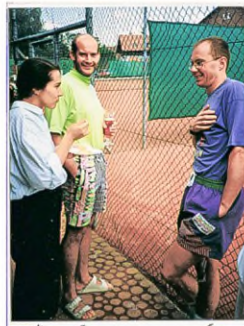
- Organisationstalent zu beweisen. 4 Gabi Mögele
1 Sportwart Ralph Klier in der Turnierleitung unterstützt durch
2 Ralf Arnold und 3 Sandra Schwarz



Unsere Gäste waren sehr angetan von Möglichkeit, auf solch Lokale Art Tennisspielen zu können. Es war eine mutige und gelungene Idee - deren Durchführung alle Erwartung übertraf.

Unsere Einladung an die Nachbarvereine Betzigau, Durach, Günzach und Obargünzburg sollte auch ein Dankeschön sein für die großzügige Überlassung der Spielplätze bei unserem Herbstturnier. Dietmannsried als Patenverein gehört immer dazu.





Willkommene „Gäste am Zaun“ genossen die festlich-legere Atmosphäre, Faßbier, oder auch nur das herrliche Tennissetter - es war ein richtiges Tennissetter mit Schleifchen!



- 1 Ein schöner Tag für den Abteilungsleiter
- 2 Sein Bruder Günter fühlt sich wohl bei uns
- 3 Brandant Vögl - jetzt spielt er auch wieder Tennis
- 4 Manuella (Schillroth) genießt auch den Kuchen
- 5 Thomas Schillroth - Hand am Glas



- 6 Jürgen Götz - Hand aufs Herz
- 7 Marianne Schwarz -
- 8 Roswitha Reiter -
- 9 Heribert Rauch - SSV Wize, ein Tennis-Fan
- 10 Gundolf Weiß - Jugendleiter



Essen und Trinken gehört zum Festen

- 1 Gabi Högele
 - 2 Gundolf Weiß
 - 3 Peter Speiser
 - 4 Inge Speiser
 - 5 Marianne Schwarz
 - 6 Helmut Schwarz
- Guten Appetit
Gabi



Prominenz

hier Karin Dedler, WM Abfahrts-Dritte 1919 in Vail/USA und unser Franz Keller, Olympia-Sieger und Weltmeister 1968 in der Nordischen Kombination, trifft sich.



auch unsere kleinen Mitbürger kommen zum Festgelände



Prominenz

Abteilungsleiter Harald Kretschmer begrüßt und bewirtet Bürgermeister Anulf Traut mit Gattin Elfriede im Tennissetter



Verpflegung - die Kuchen der Ténisdamen, bekannt schmackhaft und auch noch fotogen. 1 Sefie Kretschmer 2 Sieglinda Reiter

Vorbereitungen - der Wildparksrinder Malteser Hilfsdienst mit Zeltanlage und Küchenbus war engagiert. Alois Göser, ein erfahrener Veranstaltungs-Bewirter, war zusammen mit einem erprobten Freiwilligen-Team Garant für reibungslose Abwicklung des kulinarischen Teils des Festabends.

2 Xaver Wankarl

Feldmesse für die seelische Vorbereitung



Ruhe vor dem Ansturm

- alle waren eingeladen -

- | | |
|--------------------|------------------|
| 1 Anneliese Pöppel | 2 Brunhilde Mayr |
| 3 Marianne Schwarz | 4 Maria Kaiser |
| 5 Helmut Schwarz | 6 Günter Högele |



Die **Musikanten** haben bereits ihre Plätze eingenommen und treffen Vorbereitungen - es könnte eine lange Nacht werden mitunter - es könnte eine lange Nacht werden

Festabend



FESTABEND

zum 20-jährigen Gründungsjubiläum
der Tennisabteilung
im
SSV Wildpoldsried e.V.
am
07. Juni 1992

Gemeinsames Abendessen

Ansprachen

Abteilungsleiter Harald Kretschmer
1. Vorsitzender des SSV Wildpoldsried e.V. Hermann Kistler
1. Bürgermeister der Gemeinde Wildpoldsried Arnulf Traut
Beckensportleiter des Tennisverbands Schwaben Wolfgang Dachtler

Ehrungen

Chenik

mit: Abteilungsleiter Rüdiger Beyer

Sketch

Ausklang mit großem Beisammensein
Zur Unterhaltung spielt die Kapelle "Huat Sepp Buam"



Gemeinsames Abendessen

Wie könnte man einen Festabend mit
anspruchsvollem Programm besser be-
ginnen.

Unsere Damen haben das Fest-
zelt dazu in ein schmackes
Restaurant verwandelt.



*„Huat Sepp Buam“
Garant für Stimmung und Gaudi*



*Festgäste
„das Essen hat gerade gereicht“*



Ansprachen Ehrungen

Beides ist nicht nur notwendiges Übel.
Wir wollen angesprochen und geehrt
werden! Die Tennisabteilung hat sich
im Jubiläums-Zeitraum große sport-
liche und gesellschaftliche Erfolge
erspield und erarbeitet, die nicht nur für
Insider von Interesse sind.



Harald Kretschmer - Abtei-
lungsleiter und Festredner kann
zu den zahlreich gekommenen Mit-
gliedern und Vertreter der Nachbar-
vereine auch Ehrengäste unserer Ge-
meinde, der Pfarrfründestiftung,
des Hauptvereins und des Bayr.
Tennisverbandes Bezirk Schwaben,
willkommen heißen.

Hermann Kistler - SSV Vorstand
überbringt Jubiläumsglückwünsche
und bedankt sich für die gute Zu-
sammenarbeit im SSV-Ausschuß.
Sein besonderer Dank galt auch

Sofie Kretschmer für das Verständnis, das
sie als Frau des Abteilungsleiters die letzten
20 Jahre aufgebracht hat.
Bürgermeister Arnulf Traut gratuliert
im Namen der Gemeinde und ist voll des Lo-
bes für die Tennisabteilung und ihren ide-
ellen Wert als Bereicherung auch in gesellschaft-
licher Hinsicht für Wildpoldsried.

Bild. mitte : Der SSV - Vorstandsvorsitzende
zeichnet unseren Abteilungsleiter mit der
Silbernen Ehrennadel
des Bayerischen Landessportverbandes
aus. - **Großer Glückwunsch** -



Der Vorsitzende des Tennisbezirks Schwaben **Wolfgang Duchardt** ehrt Harald und sein Führungsteam:

1 Harald Kretschmer 20 Jahre Abteilungsleiter
Ehrennadel in Silber des BTV

2 Siegfried Besserer stellv. Abteilungsleiter
Ehrennadel in Bronze des BTV

3 Adolf Grillinger Schriftführer

4 Walter Seitz Schriftführer

Ehrennadel in Bronze
des Tennisbezirks Schwaben

Wegen Abwesenheit mußten
Ehrungen für Fritz Filser und
Manfred Schweikart auf später
verschoben werden.



1



2



3



4

...mit stolz-geschwelltem
Bauch...

Herzlichen Glückwunsch

Gratulationscour - Austausch von Andenken und Geschenken



1



2



3

Manfred Bremer 1 - Abteilungsleiter Tennis unseres Nachbarvereins **TSV Beitzgau** bedankt sich für die Einladung und überbringt freundschaftliche Glückwünsche zu unserem Tennis-Fest. - **Harald Kretschmer** 2 - **Siegfried Besserer** 3.

Alois Zengerle 6 ist nicht nur ein guter Tennisspieler. Er ist einer der „Haut-Supp-Baum“, der mit dem „B-Horn“!



4



5



Martin Gajowski 4 - bringt Glückwünsche und Erinnerungs-Geschenk unseres **Patenvereins TSV Dietmannsried** als Leiter der Abteilung Tennis. Freundschaftliche Beziehungen bei Sport und Feier werden von Anfang an ganz besonders zwischen den Tennisabteilungen beider Vereine gepflegt.

Peter Uher 5 - Abteilungsleiter Tennis im **TSV Günzach** gratuliert zum Jubiläum. Harald dankt für die Zurverfügungstellung der Günzacher Plätze b. Herbstturnier.

Siegerehrung des Schleichen-Turniers



Es wurde natürlich auch Tennis gespielt. Tennis auf eine andere Art. Ein Schleichenturnier mit zugelegten Mixed-Doppel-Partnern. Spaß an der Freude hat dabei Vorrang vor dem sportlichen Erfolg; gerade das richtige Rezept zur Unterhaltung festlich gestimmter Sportler.



Manfred Brenner links mit dem Siegerpreis für Betzigau. Die Siegerpreise für Tennis-Chief H. Kiedel und rechts und seinen Stellvertreter S. Besserer sind das.



Die Sieger

Johannes Wirsching 1-erster
Georg Mosser 2-erster
TSV Dietmannsried

Die Siegerin

Tanja Dietmayer 3-erster
SSV Wilpoldsried

Alle haben sie gewonnen - stellvertretend für ihre Vereine nehmen auch Angelika Dembilaki für Durach und Martin Gajowski für Dietmannsried die Siegestrophäen entgegen.



Gelungene Tennisfest!

Vortrag der Chronik - Siegfried Besserer



Der stellv. Abteilungsleiter verstand es, durch die richtige Mischung in seinem Vortrag zwischen den unumgänglichen Zahlen, Herausstellung der besonderen sportlichen Erfolge und pointiertem Vortrag lustiger Episoden die Zuhörer zu fesseln.

Die Zusammenfassung des Anfangs:

13. August 1971: Erste Interessentenversammlung im „Adler“
8. September '71: Gründungsversammlung im „Adler“
21. Januar 1972: Erster Spatenstich 2 Spielplätze
Pfungsten 1972: Beginn des Spielbetriebs
25. Juni 1972: Offizielle Eröffnung der Spielplätze
22. Juni 1975: Einweihung Tennisheim und 3. Spielplatz
Mai 1979: Mit vier Spielplätzen in die neue Saison

Eine Tennis-Großfamilie



Interessierte Zuschauer auf den Logenplätzen:

1 Pfarrer Ulrich Fink - 2 Wolfgang Ducharadt, Tennis-Vors.
Bezirk Schwaben - 3 Bürgermeister Arnulf Traut mit Frau
Elfriede - 4 Zweiter Bürgermeister Willi Schän - 5 Romane
und Ali Kuscha - 6 Hans Freudling - 7 Anton Pfefferle -
8 Huat - Sepp - Bus Alois Zengerle

Nicht nur sie, alle Besucher waren angetan, begeistert von der schauspielerischen Leistung des vorredenden Brautpaares. Der Inhalt betraf, lebende Personen, Tennisler- und -innen unter uns und deren Eigenart; sehr delikat!

Ein Sketch von und mit: Gertraud Besserer als Hochzeiter als Braut
Peter Speiser



Die Tennis-Kinder mit „Eigenarten“: 1 Harald Kretschmer, Abtlg.-Leiter - 2 Gundolf Gleib, Jugendleiter - 3 Franz Speiser, Beisitzer - 4 Gabi Hägele, Beisitzerin - 5 Alois Zengerle, Wahl-Stopp-Bua - 6 Siegfried Besserer, Stellv. Abtlg.-Leiter - 7 Sefie Kretschmer, Frau des Abtlg.-Leiters. **Auch das Brautpaar hat „Eigenarten“:** 8 Gertrud Besserer, Schauspielerin - 9 Peter Speiser, Schauspieler.



Für Herrn Pfarrer war der Einblick in eine Großfamilie soßen besonderen Interesse.
Hermann Kistler 10, SSV-Vorsitzender und Gemeindevorstand, auch auf einem Regenplatz.



Die Tennis-Großfamilie im Bild.



Ausgelassene Stimmung.

im Festzelt.
Freudliche Gesichter bringen gute Bilder für die Chronik.
Walter Seitz läßt sich die Chance nicht entgehen.

- 1 Heidrún Filser
- 2 Helmut Schwarz
- 3 Ute Springer
- 4 Herbert Springer
- 5 Gerti Arnold
- 6 Marianne Zengerle
- 7 Adolf Grillingner



- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 8 Gunter Kretschmer | 23 Marlene Grillingner |
| 9 Gundolf Dietmayer | 24 Renate Brenner |
| 10 Lila Seitz | 25 Werner Schmid |
| 11 Juliet Downay-Draher | 26 Ingrid Hatz |
| 12 Richard Draher | 27 Marianne Brumberger |
| 13 Rita König | 28 Peter Seitz |
| 14 Margot Kapfhammer | 29 Thomas Schillroth |
| 15 Rudolf Kapfhammer | 30 Bernd Blümel |
| 16 Petra Wiltwor | 31 Florian Pfefferle |
| 17 Patricia Kuisle | 32 Veronique |
| 18 Karin Decker | 33 Siegfried Arnold |
| 19 Hubert Kuisle | 34 Stefan Prezel |
| 20 Silvia Kurth | 35 Inge Vagler |
| 21 Urban Hatz | 36 Heinz Vögler |
| 22 Joe Goldegger | 37 Johann Dietmayer |



schau - die da dama hand
no was im Krug!



38

39

40



38 Siegfried Besserer
39 Tanja Dietmayer
40 Sibylle Besserer
41 Gertrud Besserer
42 Gabi Högele
43 Herr Bräcke
44 Hanna Franke
45 Wolfgang Franke
46 Angelika Jembilski
47 Thomas Hindelang
48 Anton Fühner
49 Johann Freudling
50 Nicola Dorn
51 Ralf Arnold
52 Julint Daunay-Breher
53 Walter Seitz



41

42

43

44

45

46

47

48

49



32

50

51

31

10

52

53



1



2



3



4

5

6

7

1 Uwe Besserer
2 Florian Filser
3 Peter Seitz
4 Markus Weber
5 Sibylle Besserer
6 Ralf Arnold
7 Frank Besserer



Gundolf Weiß

„Unsere Jugend und der
Jugendleiter“
oder
„Das Tennisheim - ein Tollhaus“
oder
„Der vergessene Fotoapparat“

Bilder: Unbekannt



Tennis auf die andere Art

SSV Wildpoldsried feierte 20jähriges Abteilungs Jubiläum

Wildpoldsried (Kre). Zu ihrem 20jährigen Jubiläum lud die Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried die Nachbarvereine zu einem launigen Schlichtenturnier ein. Durch eine Feiernesse wurde der Jubiläumstag in würdigen Rahmen verpackt. Der Festabend mit Musik, Ansprachen, Ehrungen, Chronik und einem heiteren Schach rundete die gelungene Veranstaltung harmonisch ab.

Tennis einmal anders erlebte die SSV-Tennisabteilung ihren Gästen vom BLSV, TSV Dietmannried, TSV Durch und TSV Günsach. Beim Schlichtenturnier standen nicht so sehr die sportlichen Erfolge im Vordergrund, sondern eher die gesellschaftlichen Aspekte. Die Veranstalter damit einen Volltreffer erzielt, war die einheitliche Meinung aller Teilnehmer.



Für seine 20jährige Tätigkeit als Tennis-Abteilungsleiter wurde Harald Kretschmer, SSV Wildpoldsried (links), vom Bezirksvorsitzenden Wolfgang Duchardt (rechts) mit der Ehrennadel des Bayerischen Tennisverbandes in Silber und vom SSV-Vorsitzenden Hermann Küttler mit der silbernen Ehrennadel des BLSV ausgezeichnet. Foto: Seitz

Rückschau

Es war ein schönes Fest, unser 20-jähriges. Ein Blick in den Spiegel und ein wenig auch hinter die Kulissen der Tennisabteilung für die Mitglieder, unsere Gemeinde, die Nachbarvereine und den zuständigen Verband. Es ist uns gelungen, die Aufgabe und die Erfolge der Abteilung der interessierten Öffentlichkeit darzustellen.

Allgäu-Sport

Ehrungen für verdiente Mitglieder wurden nachgeholt:

Manfred Schweikart
20 Jahre Sportwart BTV
Ehrennadel in Silber

Fritz Filser
20 Jahre Kassier
Ehrennadel in Silber
des Tennisbezirks Schwaben

Auszeichnung für Tennismitglieder



Im Rahmen des Bezirksfestes des Bayerischen Tennisverbandes in Ammerongen zeichnete der Vorsitzende Wolfgang Duchardt zwei Funktionäre für ihre langjährige Mitarbeit aus. Manfred Schweikart (rechts) vom SSV Wildpoldsried bekam die Bezirks Ehrennadel in Silber für seine 20jährige Tätigkeit als Sportwart.

im November 1992

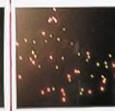


Auszeichnung bei der Jahreshauptversammlung des SSV im Februar 1993

Fritz Filser erhielt die silberne Ehrennadel des schwäbischen Tennisverbandes.

600 Jahre Wildpoldsried - unsere Gemeinde feiert das große historische Jubiläum unter engagierter Teilnahme der Bürger - die Tennisspieler sind mit ganzem Herzen dabei.

Festwoche vom 19. - 28. Juni 1992



20. Juni
Automobilveteranen-Treffen mit Geschicklichkeits-Turnier am Festplatz, und nachts regnet es Feuer auf dem Michelsberg. Im Festzelt Tanz und Stimmung.



Musikkapelle
Hochreut

Burg Wolfenberger: Der Bürgerverein zeigt stolz das rekonstruierte Modell.



21. Juni - historischer Festzug durch den Ort. Die Vergangenheit wird in unsere Gegenwart gezaubert. Landrat, Rabini u. Pfarrer Fink im Landauzug.





Der im Verein bis zum heutigen SSV organisierte Sport in Wildpoldsried hat eine sehr bewegte Historie.

Der Ski- u. Sportverein Wildpoldsried
Fußball, Erstgründg. 1928 Turnen seit 1920
Tischtennis TTC seit 1947 Radfahrverein-
von 1921 (Nachkommen des Concordia Edelweiß)
Seit 1988 hat sich Triathlon dazugesellt.



Tri. SSV Wildpoldsried fährt sich auch die Tennisplätze aus!



Ski - seit 1952, im SSV seit 1962
Eisstock - seit 1980 (ohne Bild).



- | | |
|----------------------------|----------------------|
| 1 Jugendleiter mit Jugend, | 2 Carmen Speiser |
| 3 Sibylle Besserer | 4 Andrea Springer |
| 5 Patricia Kuiste | 6 Gabi Mögele |
| 7 Jürgen König | 8 Dietmar Kretschmar |
| 9 Ralf Arnold | 10 Ralph Klier |
| 11 Peter Seitz | 12 Thomas Schilfroth |

Tennis - gerade 20 Jahre jung, durch
Erfolge selbstbewußt, dynamisch, zeigen
sich die Tennisspieler beim Umzug.
In der Spur von Hofenmayr's Geißbock
geht keiner verloren - immer der Nase nach
direkt ins Festzelt -



Die Kreise
waren hinten



Gundolf Weiß: Der Jugendleiter organi-
siert, konstruiert und produziert mit einem
ausgesuchten Team Tennisbälle in Jubilä-
umsformat. Er braucht sich wirklich nicht,
auch noch hinter Gittern, zu verstecken!



Theater - Gründung durch Anton Scheufele (Alpenglüm) 1925 - Beitritt zum SSJ 1961. Größter Erfolg 1983: 1. Preis im Schwab-Mundart-Wettbewerb mit „Dr. grüßte Zeißl“ Sport u. Kultur vertragen sich



Der bunte Festzug des Kindergarten bringt fröhlich-laute Stimmung in den Zug, ohne Slogan: Ein buntes Gemisch von Rekruten, Fußgruppen, mit Darstellung der jüngsten Geschichte unserer Gemeinde bis zurück zum Ursprung im Mittelalter zog durch den Ort. „Gemeines Volk“, Bauern, Adelige - Bauern-Hochzeit mit Hochzeitgesellschaft, Kinderarbeit wie Guts- oder Holzfuhrwerk u. schreiende Blasmusik



Unsere Gäste aus der Fremde, Patenschaft Civray en Berry In der Tracht ihrer Region mit historischen Instrumenten der Musik wie Orgel, Trommel, Flöte, Horn und Fagott im Wildpölsried nicht mehr anzutreffen



Schuppen - Rennen durch Wildpölsried, eine aufregende Attraktion - beim Augenverkehr mit Beleggruppen gab's gefährliches Gedränge.



Die Musikkapelle aus der Partnergemeinde **Kerkdriel, Holland**, hatte schon im Festzelt gezeigt was sie „drauf hat.“ Als Begleiter des Festzugs waren die Holländer nochmals ein Ohrenschaus.



„Farbe im Spiel“ war auch auf der Erntebühne vor der Reifensbank



Erntewagen von anno dazumal oder zum Transport von Gemeindewappen oder Schützenscheiben



Pferde sind immer gute Begleiter des Menschen, ob wie oben, als Zuchtier für Sepp Hafnmayr's Heu-



Fußball-Ortsteil-Turnier am 27. Juni 92
2. Platz für den Cyrian-Siedlung: Von links stehend:
Reinhard Zwischler, Hans-Gerd Burg, Josef Egger,
Bernoldi Hagg.
Zwei Beisitzer: Gert Poppel, Verena;
Stefan Poppel, Thomas Händel, Band, Schuster, Frank Bas-
sauer, Uwe Engler, Peter Kirc, Peter Fühner, Josef Frick.



Sieger die Mannschaft des „Oberndorfs“:

Von links stehend: Franz Speiser, Titus Rühfel, Dietmar Kretschmer, Ginfried Kendura, Hans Reiter, Lorenz Reiter, Harald Kretschmer, Vorne: Hubert Kuisle, Frank Daiber, Tobias Reiter, Thomas Egstler, Michael Lang, Michael Weitz, Franz Reiter.

Was Tennisspieler in ihrer Tennis-Freizeit noch so alles tun!



Zum Abschluß einer eindrucksvollen Festwoche war am Sonntag, 28. Juni 92 **Kindertag**. Ein umfangreiches Spiel- und Unterhaltungsprogramm für kleine und große Kinder brachte einen gebührenden Festausklang.
links: Zieleinlauf des 2. Oberallgäuer Landkreisläufes. Start des Staffellaufes war ca. 50 km vorher in Weitnau. Im Ziel: Thomas Springer.

Mit einem anspruchsvollen Kultur-, Sport- u. Ausstellungsprogramm wurde Gemeinde ihr großes Jubiläum bis zum Ende des Jahres 1992 weiterfeiern.



Kinderflohmarkt - wie im Basar ging's zu auf dem Sportgelände. Zu- vor waren Dachboden und Kellerdecken aufgeräumt worden.



Amateur-Fakire wie Alexander Speiser beim barfüßigen Gang durch Glasscheiben oder Gisela Waditsch beim Feuerspeien brachten Zirkusspannung ins Fest.



Unsere Musikkapelle im Festeil unter der Leitung von Max Gudi

Im Allgäuer Tennis werden die Meister gesucht

Kempten (ich). Erneut zeichnet der TV Kempten 1850 für die Allgäuer Tennis-Meisterschaften verantwortlich.

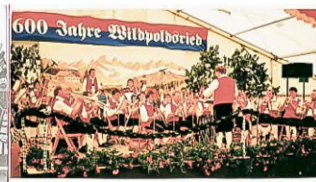
Bei den Älteren ist zwar Vorjahressieger Manfred Osterhner (TSV Kottm) dabei, aber die Konkurrenz mit Werner Trinkl und dem Olympiasieger in den nordischen Kombination von 1968, Franz Keller, ist recht stark.

Olympiasieger im Finale

Bei den Senioren stand die Olympiasiegerin im Finale der Meisterschaften Franz Keller aus Neuschwaben, der für den SSV Wildpolderried spielt und 1968 in Garmisch die nordische Kombination gewonnen hatte. Gegen Werner Trinkl vom FC Memmingen, zwei Jahre älter, hatte er jedoch keine Chance und unterlag 1:6, 0:6. Trinkl hat endlich alle Hülle bekommen und sich gut gefühlt, so der Olympiasieger, der im Halbfinale mit Manfred Osterhner vom TSV Kottm den Vorjahressieger 6:8, 2:6, 6:2 aus dem Rennen geworfen hatte.



Die beste Leistung von Werner Trinkl (rechts) im Finale der Senioren erkannte Olympiasieger Franz Keller (links) an.



Die Hochreuter sorgen für Stimmung im Festeil.

18. - 20. Juli 1992

Franz Keller

2. Platz Senioren

Thomas Schillroth 3. Platz Herren B

Tennis-Meisterschaften im Ergebnis

Senioren: Viertelfinale: Werner Trinkl (TC Memmingen) - Günther Bischoff (TC Memmingen) 6:1, 6:1; Fritz Becker (TC Memmingen) - Dietmar Parth (SSV Wildpolderried) 6:2, 1:6, 6:2; Franz Keller (SSV Wildpolderried) - Dieter Moser (TC Kleinwalsertal) 6:2, 6:3; Manfred Osterhner (TSV Kottm) - Gerd Unger (TSV Kottm) 6:1, 6:2; Ralf Müller - Werner Trinkl - Fritz Becker 6:2, 2:6; (Abbruch); Franz Keller - Manfred Osterhner 6:0, 2:6, 6:2; Ralf Müller - Werner Trinkl - Franz Keller 6:1, 6:1, 6:0.

Herren B: Viertelfinale: Ralf Müller (TC Hopfen) - Thomas Schillroth (TC Lindenberg) 6:4, 6:2; Oliver Gschäb (TSC Nassenbeuren) - Thomas Schillroth (TSV Wildpolderried) 4:4, 6:2; Finale: Ralf Müller - Oliver Gschäb 6:0, 6:1.

Wer traut sich in die A-Klasse?

Weitere Teilnehmer Herren B-Klasse

Ralph Klier
Dietmar Kretschmer
Peter Seitz
Thomas Wasserrab

In Wildpolderried hätten sie beide ein Heimspiel: Karin spielte 1980 schon bei den Wildpolderried. Juniorinnen - Franz verstärkte ab 1981 die Herren-Mannschaft



Ski-Stars gefallen auch als Tennis-Cracks

und spielt, nach Unterbrechung, hoffentlich bis zu seiner „Pensionsierung“ im außer-gewöhnlich erfolgreichen Senioren-Team.

Dem ehemaligen nordischen Sportwart des Allgäuer Ski-Verbandes, Hans Barthel (Zweitler von links), war es schon seit Jahren ein Anliegen, Karin Dedler und Franz Keller in einem Tennis-Match zusammenzuführen. Bei der Feier zu seinem 75. Geburtstag wurde das Duell vereinbart, bei großer Hitze standen sich nun auf dem Tennisplatz in Buchenberg die beiden Ski-Asse gegenüber. Trotz harter Gegenwehr mußte sich die Weltmeisterschaftsdritte in der Anzahl von 1989, die 29-jährige Diplom-Sportlehrerin, dem 17 Jahre älteren Olympiasieger der nordischen Kombination von 1968 mit 0:6, 2:6, 1:6 geschlagen geben.

2.1.8.9.

Vereinsmeisterschaften 1992

19./20. Sept.

Herren A

Peter Seitz	Seitz				
Vogt Christian	Besserer	Seitz	6:1/6:2		
Ralf Besserer	Weiβ	Götze	6:7/4/6/6:2		
Florian Pfefferle	Weiβ	Götze	6:9/6:2		
Michael Weiβ	Götze		6:1/6:0		
Jürgen Götze	Kretschmer				
Dietmar Kretschmer	Kretschmer				
Daniel Krausen	Kretschmer				
Ralf Arnold	Kretschmer				
Thomas Schillroth	Schillroth	Ralph Klier	7:6/2/6/6:2		
Franz Speiser	Schillroth		2:6/6:4/6:4		
Wolfgang Wachter	Speiser	Klier	6:1/6:2		
Ralph Klier	Klier				



rechts: Ralph Klier

Herren B

Franz Speiser	Speiser				
Wolfgang Wachter	Weiβ				
Michael Weiβ	Weiβ				
Daniel Krausen	Arnold				
Ralf Arnold	Pfefferle				
Florian Pfefferle					



li. Ralf Arnold

Senioren A

Franz Keller	Keller				
Gundolf Weiβ	Weiβ				
Klaus Krausen	Krausen				
Georg Vogt	Besserer				
Siegfried Besserer	Besserer				
Olaf Zengerle	Zengerle				
Adolf Grillinger	Grillinger				
Roman Kurth	Kurth				
Reinhold Baumberger	Baumberger				



links: Reinhold Baumberger

Senioren B

Klaus Krausen	Krausen				
Georg Vogt	Weiβ				
Gundolf Weiβ	Kurth				
Roman Kurth	Grillinger				
Ralf Grillinger	Grillinger				



links: Ralf Grillinger

Leider fehlen heuer unsere Damen:
Sie sind ja auch zuständig für
Nachwuchs - Sicherung der Tennisabteilung



Bilder: Walter Seitz

Abteilungsleiter Harald Kretschmer, links und die Finalisten der Vereinsmeisterschaften stellen sich mit Ihren Trophäen um das Jubiläums-Symbol dem Fotografen.

Meisterschaften der Jugend 11. Sept.'92

Juniorinnen

1. Tanja Ziegler
2. Carmen Zengerle
3. Heike Egger

Mädchen

1. Jasmin Sommer
2. Karin Mutzel
3. Natalie Krausen

Junioren

1. Michael Weiβ
2. Thomas Hindelang
3. Daniel Krausen

Knaben

1. Kilian Bauer
2. Christian Vogt
3. Thomas Gatti
4. Michael Lang
5. Thorsten Reiter
6. Alexander Speiser
7. Roland Gatti
8. Andreas Klier
9. Florian Filser
10. Siegfried Bäck
11. Andreas Vogt
12. Tobias Reiter
13. Matthias Schwarz
14. Michael Gebhard
15. Stefan Hörmann
16. Andreas Traut



Bilder: Peter Seitz

Neue Titelträger im Tennis

Dr. Götze und Franz Keller Clubmeister in Wildpoldsried

Wildpoldsried (as). Eine „Tennisnützlichkeit“ machte sich bemerkbar bei der Vereinsmeisterschaft des SSV Wildpoldsried. 22 Herren und Senioren und 20 Jugendliche waren vertreten. Die Damen mussten auf eine Vereinsmeisterschaft wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl verzichten. Bei den Herren sicherte sich Dr. Jürgen Götze den Titel, bei den Senioren Franz Keller.

Im ersten Herren-Altklubsfinale standen sich der Titelverteidiger Peter Seitz und Dr. Jürgen Götze gegenüber, wobei Dr. Götze mit 6:1/4/6/6:2 ins Finale zog. Dietmar Kretschmer trat im zweiten Halbfinale auf Ralf Klier und unterlag 6:2/4/6/4:6. Im Endspiel sicherte sich der Routinedr. Dr. Götze den Meistertitel mit 6:1/6:0.

Bei den Senioren A waren verletzungsbedingt der letztjährige Seniorenmeister Harald Kretschmer, Manfred Schweikart und Heinz

Vogel nicht dabei. Somit stand als Favorit Franz Keller fest, der seiner Rolle im Endspiel gegen Franz Baumberger mühelos mit einem 6:1/6:1-Sieg gerecht wurde.

Im Finale der Herren B sorgte der 15-jährige Michael Weiβ für eine Überraschung. Er setzte sich gegen Ralf Arnold mit einem klaren 6/4/6:1-Erfolg durch. Den Senioren B-Titel holte sich der nach einer Operation wieder gesunde Klaus Krausen mit einem Dreisatz 2/6/6/4/6:3 über Adolf Grillinger.

Asch die Jugend ermittelte ihre Meister. Bei den Junioren ließ Michael Weiβ seinen Gegnern keine Chance. Bei den Juniorinnen setzte sich Tanja Ziegler gegen ihre Konkurrentin Carmen Zengerle durch. Bei den Mädchen gewann Jasmin Sommer. Das Talent Christian Vogt siegte bei den Knaben in einem spannenden Dreisatzspiel über Kilian Bauer. Bambiniomeister wurde Andi Gebhard vor Timo Lang.

Jugendleiter Gundolf Weiβ mit Frau Margarethe machten wieder ein Tennissfest aus der Jugend-Meisterschaft

Peter Seitz siegt erneut

Wildpoldsrieder Tennis-Talent verteidigt in Wiggensbach Titel

Wiggensbach (ms). Beim neunten Tennis-UTS-Turnier des Wiggensbach aus der (Gebhard-Kaiser-Pokal) lieferten sich 14 Nachwuchsspieler schwere Partien, die schließlich Peter Seitz vom SVV Wildpoldsrieder und die Hölzinger Melina Holmann (TSV Kottens) als Sieger fest standen.

Der sympathische Youngster aus Wildpoldsrieder ist der erste Spieler, der das Wiggensbach Turnier zum zweitenmal gewann. Im Finale bezwang er den Mitfavoriten Alexander Rauch vom TC Kempten (6:2/6:3), da dieser durch sein riskantes Angriffsspiel zu viele Fehler machte. Den dritten Platz erspielte sich Robert Bauer (SV Leutkirch) vor Dietmar Schrägle (TSV Dietmannsried) in der Trostrunde, behielt Wolfgang Mayer (TSV Dietmannsried/Zürcher) die Oberhand gegen Torsion Bothenberger aus Heiligbrunn.

In der Damenkonkurrenz siegte die Favoritin Melina Holmann vom TSV Kottens, die im vergangenen Jahr das Finale noch verloren hatte. Sie bezwang mit Nichte die junge Tschernitsch, Nadine Allgeier (TSV Durach), mit 7:6/6:4. Dritte wurde Petra Krejcir (TC Kempten) und in der Trostrunde setzte sich Brigitte Wolkan (SV 29 Kempten) durch.

Abteilungsleiter Klaus Dittmich lobte bei der Siegerehrung das vorbildliche Verhalten der Teilnehmer, überreichte die Pokale sowie Sachpreise und dankte Heli Umfert für die vorbildliche Organisation des Turniers.



Spannende Tennis-Spiele bekamen die Zuschauer beim Nachwuchs-Turnier des TSV Wiggensbach zu sehen. Die Pokalgewinner von links: Robert Bauer, Petra Krejcir, Nadine Allgeier, Brigitte Wolkan, Melina Holmann, Peter Seitz, Alexander Rauch, Wolfgang Mayer sowie Abteilungsleiter Klaus Dittmich.



Der Blick geht auf den schönsten Pokal: „weit und breit“



Foto: Fritz Wiedemann

Jugendleiter Gundolf Weiß organisiert seine Schützlinge:

Allgäuer Meisterschaften beim TV Kempten 56 Teilnehmer 9./11. 6. 92

Kilian Bauer Thomas Gatti
Roland Gatti Andreas Klier
Alexander Speiser Christian Vogg

Offenes Jugendturnier Leutkirch 2.7.92 Teilnehmer

Roland Gatti Daniel Krausen
Alexander Speiser Christian Vogg
Michael Weiß

Die Zukunft gehört uns

Für unsere Jugend war er ein großer Tennislehrer

Joachim Brenner gestorben



Joachim Brenner

Kempten (ms). Joachim Brenner ist tot. Über zehn Jahre war er als verantwortlicher Stützpunkttrainer des Tennisbezirks Schwaben und in der Übungsleiterausbildung tätig. Der beliebte Pädagoge und Tennislehrer hat viele Tennistalente im Allgäu unterrichtet und für den Leistungssport gewonnen. Dabei verstand er es, die Tennisjugend für seinen geliebten Sport zu begeistern. Die Veranstaltungen im Tennisverband waren in Brenner einen zuverlässigen und hochqualifizierten Partner und Freund, dessen Einsatzbereitschaft sie ebenso schätzten wie seine freundliche Wesenart. Nach schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden beglückte ihn viele Freunde, auch viele seiner ehemaligen Schützlinge, auf seinem letzten Weg. „Jogi“ hinterläßt im Tennisbezirk Schwaben eine große Lücke, die nur sehr schwer zu schließen sein wird.

* 19. 12. 1942 + 27. 7. 1992

14. Herbstturnier um den Cup der Bayern-Versicherung

Gesetzte Spieler: 1. Craig Campbell 2. Martin Feyen 3. Stefan Feyen 4. André Plass
5. Marc Peranitsch 6. Oliver Jöhl 7. Uli Bengesser 8. Florian Fäßler

Die Letzten 16 aus dem 64er Feld - 55 Meldungen, 51 Teilnehmer

Craig Campbell, Südafrika	Campbell	1:0/6:1	
Florian Popp, Jommersfeld	Popp	1:0/6:1	
Axel Puhmann, Zülten-Ulm	Puhmann	1:0/6:1	
Uli Bengesser, TC Neusäß	Bengesser	1:0/6:1	
Stefan Feyen, Friedrichshafen	Feyen	1:0/6:1	
Stefan Hordner, Schwaig-Hausen	Hordner	1:0/6:1	
Christian Lutz, TC Kempten	Lutz	1:0/6:1	
Oliver Jöhl, SIK Garching	Jöhl	1:0/6:1	
Marc Peranitsch, Wiblingen	Peranitsch	1:0/6:1	
Klaus-Dietrich Slunduck, TC Kempten	Slunduck	1:0/6:1	
Hartmut Steger, TC Kempten	Steger	1:0/6:1	
Andreas Wess, Bayreuth-Weihen	Wess	1:0/6:1	
Florian Goll, TC Kempten	Goll	1:0/6:1	
Alexander Koble, TC Neusäß	Koble	1:0/6:1	
Axel Bosk, RV Buxtehude	Bosk	1:0/6:1	
Hartmut Steger, Friedrichshafen	Steger	1:0/6:1	
	Campbell	1:0/6:1	
	Bengesser	1:0/6:1	
	Hordner	1:0/6:1	
	Lutz	1:0/6:1	
	Jöhl	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Slunduck	1:0/6:1	
	Steger	1:0/6:1	
	Wess	1:0/6:1	
	Goll	1:0/6:1	
	Koble	1:0/6:1	
	Feyen	1:0/6:1	
	H. Feyen	1:0/6:1	
	M. Feyen	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6:1	
	Peranitsch	1:0/6	

Schleifchenturnier 26. Sept. 92

8 lustige Los-Mixed-Runden brachte allen 30 Teilnehmern ein erfreuliches

Ergebnis:

	Siege		Siege
1. Gabi Mögele	6	1. Jürgen Götz	7
2. Trini Reiter	5	2. Ralph Klier	7
3. Marianna Baumberger	5	3. Harald Kretschmer	7
4. Silvia Arnold	5	4. Gundolf Weiß	7
5. Julia Dreher	4	5. Roman Kurth	5
6. Uti Eigstler	4	6. Karl Diapal	4
7. Gerti Arnold	4	7. Hubert Mayr	4
8. Astrid Götz	4	8. Willi Schmid	4
9. Silvia Kurth	4	9. Josef Frick	3
10. Roswitha Vogt	4	10. Siegfried Arnold	2
11. Hildegard Fühner	3	11. Günter Mögele	2
12. Fritz Kretschmer	2	12. Heibert Rauh	2
13. Maja Diapal	2	13. Georg Vogt	1
14. Bärbel Rauh	2	14. Hans-Peter Sommer	1
		15. Richard Dreher	0
		16. Lorenz Reiter	0

Rangliste 1992

Schwaben

- Senioren**
1. Wilfried Dr. Peter TC Augsburg
 2. Lukas, Franz TC Lindau
 3. Hauke, Siegfried TC Augsburg
 4. Seume, Dr. Manfred TC Memmingen
 5. Denkmair, Fritz TC Augsburg
 6. Seitz, Dr. Hermann TC Bad Wiblingen
 7. Turke, Walter TC Memmingen
 8. Gries, Werner TC Augsburg
 9. Pascher, Robert TC Memmingen
 10. Kretschmer, Harald SSV Wildpoldsried
 11. Olsner, Dr. Karl Heinz BfV Neusiedl
 12. Keller, Franz SSV Wildpoldsried
 13. Heilmann, Siegfried BfV Nuss-Ulm
 14. Klotz, Siegfried BfV Gerstetten
 15. Machunke, Werner TC Memmingen
 16. Wenzel, Peter BfV Nuss-Ulm
 17. Schwanke, Manfred SSV Wildpoldsried

3 Wildpoldsrieder

Senioren der erfolg

reichen Gruppen-

Liga-Mannschaft

unter Schwabens

Tennis-Elite:

Harald Kretschmer

Franz Keller

Manfred Schweißart

5 Partien kämpften mit oder

ohne Glück und Können gegen

den Zufall - oder sich selbst:

1. Günter Mögele	130	10. Florian Pfefferle	9
2. Peter Seitz	127	12. Walter Seitz	9
3. Karl Mayr	122	13. Anton Pfefferle	9
4. Heinz Vogler	111	14. Dietmar Kretschmer	9
5. Lorenz Reiter	115	15. Ralph Klier	8
6. Adolf Dorn	112	16. Wolfgang Wächter	8
7. Frank Besserer	111	17. Josef Frick	8
8. Georg Vogt	109	18. Otto Seefried	8
9. Fritz Reiter	100	19. Siegfried Besserer	7
10. Hans-Peter Sommer	97	20. Ralf Besserer	7

Winterrunde 1992/93

SV 29 Kempten	- Wildpoldsried	3:6
Dietmannsried	- Wildpoldsried	3:6
Wildpoldsried	- Althausried	9:0
Wildpoldsried	- Kottorn Jung-Sen.	6:3
TC Lauben	- Wildpoldsried	1:
Wildpoldsried	- Tennisfreunde Allgäu	1:

TSV Dietmannsried - SSV Wildpoldsried (Herten) 3:6 - Dietrich - P. Seitz 3:6, 2:6; Scheithauer - R. Klier 6:0, 7:5; Klämsay - J. Götz 2:6, 7:5, 2:6; Schafroth - Wasserrab 2:6, 6:7; Schrägle - Kretschmer 6:4, 4:6, 6:3; Mayr - Schillroth 6:7, 4:6; Dietrich/Schafroth - Seitz/Klier 0:6, 6:7; Scheithauer/Schrägle - Götz/Kretschmer 6:4, 3:6, 4:6; Klämsay/Vogt - Wasserrab/Schillroth 6:3, 6:0.

SSV Wildpoldsried - TSV Althausried (Herten) 9:0 - P. Seitz - G. Markus 6:2, 6:3; R. Klier - M. Kretschmer 6:3, 7:5; Dr. J. Götz - C. Markus 6:1, 6:2; Th. Wasserrab - S. Schönmattler 6:1, 6:3; D. Kretschmer - W. Räh 6:4, 6:4; M. Weiß - K. Beller 6:0, 7:5; Seitz/Klier - Kretschmer/C. Markus 6:2, 7:5; Dr. Götz/Kretschmer - G. Markus/Beller 6:0, 6:1; Wasserrab/Weiß - Schönmattler/Räh 6:3, 6:3.

SSV Wildpoldsried - TSV Kottorn-Jungsenioren (Herten) 6:3 - P. Seitz - Christ 6:1, 7:6; R. Klier - G. Götz 7:5, 6:2; J. Götz - U. Dürsch 6:2, 6:1; Th. Wasserrab - Hauke 2:6, 1:6; D. Kretschmer - Vogt 1:6, 5:7; F. Keller - McCord 6:4, 3:6, 6:2; Seitz/Klier - Christ/Dürsch 6:1, 7:6; Götz/Kretschmer - Jung/Hauke 6:3, 7:5; Wasserrab/Keller - Vogt/McCord 5:7, 2:6.

Tabelle 1. SSV Wildpoldsried 6:2; 2. Tennisfreunde Allgäu 6:2; 3. TSV Kottorn-Jungsenioren 4:4; 4. SV 29 Kempten 6:4; 5. TSV Dietmannsried 4:4; 6. TC Lauben 2:8; 7. TSV Althausried 0:10.

Die Spieler:

Peter Seitz

Ralph Klier

Jürgen Götz

Thomas Wasserrab

Dietmar Kretschmer

Thomas Schillroth

Franz Keller

Michael Weiß

1. Platz -

besser

geht's

nicht

Chronik

der Tennisabteilung
im SSV Wildpoldsried



1993 - 1995

6. BUCH



Foto - Nachlese

2. Senioren - Mannschaft

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. Alois Zengerle | 4. Roman Kurth |
| 2. Adolf Grillinger | 5. Adolf Dorn |

1993

Rückblick und Spielaufakt

Jubiläum war der Höhepunkt im Wildpoldsrieder Tennishier

Wildpoldsried (as). Bei der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried ließ Abteilungsleiter Hans Kerschner in seinem Jahresbericht das Jubiläumsjahr 1992 noch einmal Revue passieren. Der Kassenbericht, die Sportberichte sowie die Vorschau auf die neue Saison rundeten die harmonisch verlaufende Versammlung ab.

20 Jahre Tennis in Wildpoldsried – dieses Jubiläum, das mit der 600-Jahre-Feier der Gemeinde zusammenfiel, war der Höhepunkt in der abgelaufenen Saison. Kerschner ging in seinem Bericht noch einmal auf diese Veranstaltungen ein und bedankte sich bei den Organisatoren sowie allen Mitwirkenden und Helfern. Kassier Fritz Fieber wählte von intakten Finanzen zu berichten.

Sportwart Ralf Klier beleuchtete die sportlichen Höhepunkte der vergangenen Saison. Wählt er besonders auf die Verbandsebene, die Vereinsmeisterschaften, die Allgäuer- und schwäbischen Meisterschaften und auf das internationale Herbstturnier hinzu, so bedankte er sich bei den

ter Gundolf Weiß berichtete von seinen vier Jugendmannschaften und dem umfangreichen Trainingsbetrieb. Anschließend gab der Abteilungsleiter noch die Termine für die neue Saison bekannt. Dabei sieht u. a. wieder das traditionelle Herbstturnier auf dem Programm.

Beim Verbandsspieltag Anfang September die Gruppenspiele der ersten Seniorenmannschaft beim TC Weillhaus Landshut mit 2:7. Das nächste Heimspiel wird gegen Siemens München ausgetragen. Die „Zweite“ der Senioren verlor in Heimerdingen mit 3:6. Die nächste Begegnung findet bei Dornmarnried II statt. Die erste Herrenmannschaft bestritt in der Bezirksklasse II den TC Fischen nach spannendem Spielverlauf mit 6:3. Am Sonntag wird in Markbrunnendorf gespielt. Die zweite Herrenmannschaft tritt zu ihrem ersten Spiel gegen den TC Seinhofen II an.

Ebenfalls erfolgreich lief die neuformierte Damenmannschaft gegen den TC Buchloe mit 7:2. Sie treten am Samstag beim ESV Immersdorf und am Sonntag gegen Neugablonz an. Die Knaben gewannen in Lindenberg bzw. in Lauben jeweils mit 4:2.

Die Tennisabteilung hatte es im Jubiläumsjahr 1992 in vorzüglicher Weise verstanden, sich so darzustellen, wie sie ist: Attraktiv und dynamisch mit hervorragendem Platz im Vereinsleben und in der Gemeinde.

Ein zusätzlicher Motivations-schub für das neue Tennishier in sportlicher und gesellschaftlicher Hinsicht scheint unabwandelbar programmiert.

Es gibt viel zu tun – packen wir's an!



Bild: J. Kerschner

Jahres 1992 – Gruppenbild mit Teilnehmern unserer Nachbarvereine beim 20-Jahre-Turnier zur 20-Jahre-Feier.

Im Zentrum des Bildes ist unser Abteilungsleiter von Anfang an – ganz besonders auch das Fest unseres Abteilungsleiters von Anfang an – ganz links – ausgezeichnet mit der Ehrennadel des BLSV und der Silbernen Ehrennadel des BTV

Die Siege überwiegen

Positive Bilanz für Wildpoldsrieder Tennis-Teams

Wildpoldsried (as). Eine positive Bilanz weisen die Tennismannschaften des SSV Wildpoldsried auf. Von insgesamt zehn Spielen wurden sechs gewonnen. Sicherlich sich die erste Herren- sowie die erste Senioren-Vereinigung die Punkte, so mühten die zweite Garnitur der Senioren und der Herren Niederlagen einstecken. Ausgesprochen verfallen bei den Damen die Spiele, einem Sieg steht eine Niederlage gegenüber.

Die erste Senioren-Mannschaft lag in der Gruppenliga gegen Siemens München nach dem Einzel schon mit 5:1 vorne. Damit stand einem klaren 8:1-Sieg nichts mehr im Wege. Am Samstag erwartet sie den SC Baldham.

Die zweite Senioren-Mannschaft mußte in der Kreislige 2 nach einem 3:5-Einzelstapel eine knappe 4:5-Niederlage gegen Dietmannried II hinnehmen. Das nächste Heimspiel findet gegen Memmingen DJK statt. Die erste Herren-

mannschaft brachte in der Bezirksklasse 2 den erwarteten 6:3-Sieg aus Markbrunnendorf mit nach Hause. Die nächste Begegnung findet in Dietmannried statt. Keinen leichten Start in der Kreisklasse 2 hatte die zweite Herren-Garnitur. Sie verlor gegen den TC Seinhofen II mit 3:6. Am Christi Himmelfahrt wird in Heisingerspiel.

Beim ESV Immersdorf triumphierten die Damen in der Kreisklasse 1 mit einem 7:2-Sieg. Jedoch unterlagen sie gegen Neugablonz mit 3:6. Das nächste Auswärtsspiel findet in Füssen statt.

Bei ihrem ersten Auftritt verbuchten die Junioren gegen Füssen einen 4:2-Erfolg, während die Juniorinnen eine glatte 0:6-Niederlage beim TSV Kottenfeld kassierten. Im gleichen Atemzug gewannen die erste Knaben-Vereinigung gegen den TTC Wörthhofen sowie das zweite Knaben-Team gegen Sulzberg jeweils mit 5:1.

Licht und Schatten wechseln

Ausgeglichene Bilanz im Wildpoldsrieder Tennis

Wildpoldsried (kre). Ausgesprochen verliefen die Punktspiele der Tennis-Mannschaften des SSV Wildpoldsried. Warten die Damen und die beiden Senioren-Teams mit Erfolgen auf, so blieben die Herren-Vereinigungen und die Junioren ohne Punktgewinn.

Mit Ersatz mußte die erste Herrenmannschaft in der Bezirksklasse 2 gegen den TC Krumbach 2 antreten. Bereits nach den Einzeln lagen die unter Normalform spielenden Wildpoldsrieder mit 2:4 zurück. Am Ende entfielen die Gäste mit 5:4 Sieg und Punkte. Die nächste Begegnung findet beim TC Kempen 3 statt.

Eine weitere Niederlage kassierte die „Zweite“ mit 3:6 beim TC Memmingen 3. Sie muß in den nächsten beiden Begegnungen in

Altstaden und Weißenhorn punkten, um nicht in Abstiegsgefahr zu geraten.

In ihrem letzten Heimspiel gelang den Damen ein weiterer 7:2-Erfolg gegen den TC Kempen. Die nächste Begegnung beim RCA Immersdorf sollte eine lösbare Aufgabe sein.

Weiterhin mit nur einer Niederlage behaftet verteidigte das erste Seniorenteam den vorderen Tabellenplatz in der Gruppenliga durch einen 6:3-Erfolg in Neugablonz. Zum nächsten Heimspiel erwarte die Spieler um Mannschaftsführer Jonny Schweikart am Samstag den TC Hershing.

Die zweite Seniorenvereinigung gewann ihr Heimspiel gegen den TC Weißenhorn mit 5:4.

Die nächste Begegnung läuft in Lauben ab. Die Junioren handelten sich eine 2:4-Niederlage gegen den TC Kempen ein.

Nur Tennis-Herren glänzen

SSV Wildpoldsried nur wenig erfolgreich

Wildpoldsried (kre). Wenig erfolgreich verlief das Wochenende für die Wildpoldsrieder Tennispieler. Von sechs angestrebten Begegnungen konnten nur fünf ausgetragen werden. Dabei verbuchte lediglich die erste Herren-Vereinigung einen Sieg. Alle anderen Mannschaften unterlagen.

Weitersprach hatte das erste Seniorenteam beim Spitzenspiel der Gruppenliga in Bad Reichenhall. Zwei Tage Dauerregen im Berchtesgaden Land ließ nicht einen Ballwechsel zu und so mußten die Allgäuer unverrichteter Dinge wieder heimfahren. Die Partie ist jetzt für das kommende Wochenende neu angesetzt. Mit Ersatz trat die erste Herrenmannschaft in der Bezirksklasse 2 beim TC Kem-

pen 3 an. Durch einen sicheren 8:1-Sieg ließen sie jedoch nicht anbrennen. Das letzte Match beim TC Buchloe sollte eine lösbare Aufgabe sein.

Eine weitere Niederlage kassierte dagegen die „Zweite“ mit 2:7 gegen den TC Kleinwallertal. Sie erwartet im letzten Heimspiel der Saison den TC Buching. Eine von Höhen und Tiefen geprägte Saison liegt hinter der Damenmannschaft. Zum Abschluß der Verbandsrunde gab es nochmals eine unerwartete 4:5-Niederlage beim TV 1836 Kemmen. Zweimal glatt mit 0:6 verloren die Juniorinnen und die zweite Knabenmannschaft gegen Wetzlar bzw. Allersried.

Ausgeglichene Bilanz

Wildpoldsrieder Tennis-Teams vor Pfingstpause zufrieden

Wildpoldsried (as). Ausgeglichen verliefen die jüngsten Verbandsspiele des SSV Wildpoldsried. Hervorzuheben ist die erste Seniorenmannschaft, die in der Gruppenliga Erfolge gegen Lerner München und TC Mühlhof feierte. Etwas Pech hatte das erste Herren-Team beim Knaben 4:5 gegen den TSV Illertissen. Die Damen triumphierten über Allusried.

Die „Erste“ der Senioren überzeugte mit einem 6:3-Sieg beim Lerner München und einem 8:1-Erfolg gegen den TC Mühlhof. Damit sicherten sie sich einen vorderen Tabellenplatz in der Gruppenliga.

Die erste Herrenmannschaft gewann ihr viertes Spiel in Folge gegen Wolferschwenden klar mit 7:2. Einen spannenden Verlauf nahm das vorentscheidende Spiel um den Aufstieg gegen den TSV Illertissen. Obwohl nicht komplett, die Gäste fuhren, erkämpften sich die Wildpoldsrieder eine 4:2-Führung nach dem zweiten Satz, aber im dritten Satz verloren sie mit 2:6.

Doppel eine knappe Dreisatzniederlage und verloren 4:5.

Seinen ersten Erfolg verbuchte das zweite Seniorenteam nach drei Niederlagen bei BW Neu-Ulm 3 mit 6:3. Weiterhin auf ihren ersten Sieg wartet dagegen die „Zweite“ der Herren, die gegen Heising knapp mit 4:5 unterlag und gegen Füssen 2 mit 0:9 chancenlos blieb. Die Damen deklassierten Allusried mit 8:1 und gehen mit einer positiven Bilanz in die Pfingstpause.

Im Jugendbereich schafften die Junioren ihren ersten Teilerfolg beim 3:3 gegen den TC Pfrenten. Die Junioren mußten eine glatte 0:6-Niederlage beim TC Immenstadt hinnehmen. Die Spiele der Knaben wurden verlegt.

Für die Mannschaften des SSV Wildpoldsried folgt jetzt die Pfingstpause. Allerdings werden am kommenden Wochenende die Vereinsmeisterschaften für Damen und Senioren ausgetragen. Die Spiele beginnen am Samstag um 9 Uhr, die Endspiele finden am Sonntag statt. Die Herren treten zu einem späteren Zeitpunkt an.

Tabellenführung verteidigt

Wildpoldsrieder Tennis-Senioren weiter oben auf

Wildpoldsried (kre). Mit insgesamt sieben Siegen aus acht Begegnungen gestalten die Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried ihre jüngsten Spiele recht erfolgreich. Während die erste Herrenvertretung pausierte, punkteten die Damen auswärts. Die zweite Herren-Mannschaft erlangte zwei wichtige Siege im Hinblick auf den Klassenerhalt, die beiden Seniorenteams gewannen deutlich.

Im vorletzten Heimspiel der Gruppenliga verteidigte die erste Seniorenmannschaft die Tabellenführung. In der spannenden Partie gegen den TC Herrsching lagen die Allgauer bereits nach dem Einzel mit 5:1 in Führung. Am Ende gab es mit 8:1 einen unerwartet deutlichen Erfolg. In der nächsten Auswärtsbegegnung beim punktgleichen TC Bad Reichenhall wird die Meisterschaft entschieden. Der zweiten Seniorensvertretung gelang ein klarer 7:2-

Erfolg beim TC Lauben 2, sie will in den noch ausstehenden Spielen gegen Leib und Illertissen ihr Punktekonto weiter aufbessern.

Die Damen, die im letzten Moment noch ihre Mannschaft umbauen mußten, brachten trotzdem einen knappen 5:4-Sieg vom GW Immenstadt nach Hause. Sie schließen die Verbandsrunde bereits mit der nächsten Auswärtsbegegnung beim TC Kempton ab.

Gleich zweimal auswärts hatte die zweite Herren-Mannschaft anzutreten. In Allsteden gelang ein deutlicher 8:1-Sieg und beim FC Weißenhorn wurden nach spannendem Verlauf mit 5:4 die Punkte eingeführt. Der Klassenerhalt scheint damit bereits vor dem nächsten Heimspiel gegen Kleinwalsertal gesichert.

Für überzeugende Siege im Nachwuchsbereich sorgten die beiden Knaben-Teams mit 5:1 bzw. 6:0 gegen TC Kempton 2 und Wiesbach. Den einzigen Punkt gab die Junioren beim 3:3 gegen Wiggensbach ab.

Quentchen Glück fehlt zum Titel

Wildpoldsrieder Tennis-Senioren Zweiter der Gruppenliga

Wildpoldsried (kre). Noch einmal ein voller Programm hatten die Tennisfans des SSV Wildpoldsried zu absolvieren. Im Vordergrund stand dabei das Spitzenspiel der ersten Seniorenmannschaft in Bad Reichenhall, das denkbar knapp mit 4:5 verloren ging. Das erste Herren-Team sowie die zweite Seniorensvertretung landeten dagegen klare Siege, während die zweite Herren-Mannschaft wieder eine deutliche Niederlage einstecken mußte.

Ihre zwei letzten Begegnungen in der Gruppenliga sollten die Wildpoldsrieder mit diesem klaren 9:0-Erfolg vom Platz sagen. Das TC Emmen München im Rücken nach Nachbarn und zugleich Spitzenspiel um den Aufstieg in die Oberliga nach Bad Reichenhall. Bei hochsommerlichen Temperaturen entwickelte sich eine spannende Partie,

die nach dem Einzel 3:3 stand. In den abschließenden Doppel hatten die Oberbayer in der stets fähigen Begabung auch das Quentchen Glück auf ihrer Seite, um am Ende mit 4:5 die Nase knapp vorne zu haben. Die Wildpoldsrieder können sich aber mit der Vizemeisterschaft trösten.

Im letzten Spiel der Bezirksklasse 2 landete die erste Herren-Vertretung noch einmal einen deutlichen 7:2-Erfolg beim TC Buchloe und verteidigte dadurch ihren guten dritten Tabellenplatz. Die „Zweite“ kam dagegen mit 1:5 gegen den TC Buching arg unter die Räder. Besser machte es das zweite Seniorenteam, das den TC Leih-Beimingen mit 9:0 niederkante.

Zum Abschluß der Saison erreichten die Junioren ein 3:3 beim TC Hindelang, während die zweite Knaben-Mannschaft mit 1:5 gegen Oberstaufen verlor.

1. Herren - Bezirksklasse 2

Wildpoldsried - Fischen	6:3
Mühlhof - Wildpoldsried	3:6
Dietmannsdorf - Wildpoldsried	3:6
Wildpoldsried - Wolferschwenden	7:2
Wildpoldsried - TSV Illertissen	4:5
Wildpoldsried - Krumbach 2	4:5
TC Kempton 3 - Wildpoldsried	1:8
Buchloe - Wildpoldsried	2:7

2. Herren - Kreisklasse 2

Wildpoldsried - TC Santhofen 2	3:6
Heising - Wildpoldsried	5:4
Wildpoldsried - Füssen 2	0:9
TC Memmingen 3 - Wildpoldsried	6:3
Allsteden - Wildpoldsried	1:8
Weißenhorn - Wildpoldsried	4:5
Wildpoldsried - Kleinwalsertal	2:7
Wildpoldsried - Buching	1:8

1. Knaben - Kreisklasse 1

Lindenberg - Wildpoldsried	2:4
Wildpoldsried - TTC Weiskirchen	5:1
Wildpoldsried - Durach	5:4
Wildpoldsried - TSV Illertissen	4:2
TC Kempton 2 - Wildpoldsried	1:8

2. Knaben - Kreisklasse 3

Lauben - Wildpoldsried	2:4
Wildpoldsried - Sulzberg	5:1
Wildpoldsried - SV 29 Kempton	1:6
Wildpoldsried - Oy-Kirchberg	4:2
Wiesbach - Wildpoldsried	6:0
Allusried - Wildpoldsried	6:0
Wildpoldsried - Oberstaufen	1:8

Senioren 2. Herren

1. Herren	18:14
2. Herren	18:14
3. Herren	18:14
4. Herren	18:14
5. Herren	18:14
6. Herren	18:14
7. Herren	18:14
8. Herren	18:14
9. Herren	18:14
10. Herren	18:14

Senioren 1. Herren

1. Herren	18:14
2. Herren	18:14
3. Herren	18:14
4. Herren	18:14
5. Herren	18:14
6. Herren	18:14
7. Herren	18:14
8. Herren	18:14
9. Herren	18:14
10. Herren	18:14

Kreisklasse 1, Damen

1. Damen	18:14
2. Damen	18:14
3. Damen	18:14
4. Damen	18:14
5. Damen	18:14
6. Damen	18:14
7. Damen	18:14
8. Damen	18:14
9. Damen	18:14
10. Damen	18:14

Senioren 1. Herren

1. Herren	18:14
2. Herren	18:14
3. Herren	18:14
4. Herren	18:14
5. Herren	18:14
6. Herren	18:14
7. Herren	18:14
8. Herren	18:14
9. Herren	18:14
10. Herren	18:14

Senioren 2. Herren

1. Herren	18:14
2. Herren	18:14
3. Herren	18:14
4. Herren	18:14
5. Herren	18:14
6. Herren	18:14
7. Herren	18:14
8. Herren	18:14
9. Herren	18:14
10. Herren	18:14

Verbandsrunde 1993

1. Senioren - Gruppenliga

1. Senioren	18:14
2. Senioren	18:14
3. Senioren	18:14
4. Senioren	18:14
5. Senioren	18:14
6. Senioren	18:14
7. Senioren	18:14
8. Senioren	18:14
9. Senioren	18:14
10. Senioren	18:14

2. Senioren - Kreisklasse 2

1. Senioren	18:14
2. Senioren	18:14
3. Senioren	18:14
4. Senioren	18:14
5. Senioren	18:14
6. Senioren	18:14
7. Senioren	18:14
8. Senioren	18:14
9. Senioren	18:14
10. Senioren	18:14

Damen - Kreisklasse 1

1. Damen	18:14
2. Damen	18:14
3. Damen	18:14
4. Damen	18:14
5. Damen	18:14
6. Damen	18:14
7. Damen	18:14
8. Damen	18:14
9. Damen	18:14
10. Damen	18:14

Junioren - Kreisklasse 2

1. Junioren	18:14
2. Junioren	18:14
3. Junioren	18:14
4. Junioren	18:14
5. Junioren	18:14
6. Junioren	18:14
7. Junioren	18:14
8. Junioren	18:14
9. Junioren	18:14
10. Junioren	18:14

Junioren - Kreisklasse 1

1. Junioren	18:14
2. Junioren	18:14
3. Junioren	18:14
4. Junioren	18:14
5. Junioren	18:14
6. Junioren	18:14
7. Junioren	18:14
8. Junioren	18:14
9. Junioren	18:14
10. Junioren	18:14

Kreisklasse 1, Junioren

1. Junioren	18:14
2. Junioren	18:14
3. Junioren	18:14
4. Junioren	18:14
5. Junioren	18:14
6. Junioren	18:14
7. Junioren	18:14
8. Junioren	18:14
9. Junioren	18:14
10. Junioren	18:14

Kreisklasse 2, Knaben

1. Knaben	18:14
2. Knaben	18:14
3. Knaben	18:14
4. Knaben	18:14
5. Knaben	18:14
6. Knaben	18:14
7. Knaben	18:14
8. Knaben	18:14
9. Knaben	18:14
10. Knaben	18:14

Jugend - Vereins - Meisterschaften 3.-7. Sept. 93

Juniorinnen

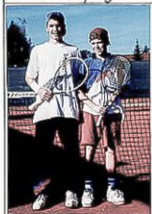
1. Corina Sommer
2. Jasmin Sommer
3. Natalie Krausen
4. Veronika Wächter
5. Stephanie Wächter



2

Knaben

1. Christian Vogg
2. Thomas Gatti
3. Roland Gatti
4. Tobias Reiter
5. Andreas Klier
6. Stefan Hörmann
7. Andreas Vogg
8. Michael Gebhard
9. Franz-Xaver Haug
10. Manuel Reiter
11. Andreas Gebhard
12. Tomas Pfeleger



2



3



10



12

Junioren

1. Michael Weib
2. Kilian Bauer
3. Michael Lang
4. Daniel Krausen
5. Roland Vogg
6. Siegfried Böck
7. Thorsten Reiter
8. Alexander Spiser



4

Bambinos

1. Timo Lang
2. Stefan Mayr
3. Oliver Schwarz



1



14



8

Neue Meister im Tennis

Astrid Götzke und Peter Seitz Titelträger beim SSV Wildpolderried

Wildpolderried (Jug.). Mit insgesamt 53 Teilnehmern waren die Tennis-Vereinsmeisterschaften des SSV Wildpolderried erneut gut besucht. Taglich lud den Damen Neuzugang Astrid Götzke erstmals in die Siegerliste ein, so heute sich Peter Seitz nach einem Jahr Unterbrechung den Titel zurück. Sommermeister wurde wiederum Franz Keller.

In drei Gruppen sollte die Vereinsmeisterschaft ab. Der Anlauf machten die Damen und Senioren. War im vergangenen Jahr keine Damen-Konkurrenz zustande gekommen, so spielen diesmal ebenfalls 16 Teilnehmenden um den Titel. Das Endspiel erreichten Gatti Mögliche mit 6:4/7:5 über Gülsch Böck und Astrid Götzke mit 6:2/6:3 über Gernot Essner. Im spannenden, aber rein lockeren Finalgewinn Astrid Götzke mit 4:6/6:1/6:2 ihren ersten Titel.

Bei den zwölf Senioren nahmen sich Franz Keller gegen Manfred Schweikert (4:6/6:3) und Harald Kreutner gegen Heino Vogler (6:1/6:2) das Endspiel. Dort setzte Franz Keller vor allem seine Leidenschaft ein und erlang mit 6:4/5:7/6:1 die Meisterschaft. Senioren-Meister wurde Klaus Zinn.

Bei den zwölf Junioren nahmen sich Franz Keller gegen Manfred Schweikert (4:6/6:3) und Harald Kreutner gegen Heino Vogler (6:1/6:2) das Endspiel. Dort setzte Franz Keller vor allem seine Leidenschaft ein und erlang mit 6:4/5:7/6:1 die Meisterschaft. Senioren-Meister wurde Klaus Zinn.

Bei den zwölf Junioren nahmen sich Franz Keller gegen Manfred Schweikert (4:6/6:3) und Harald Kreutner gegen Heino Vogler (6:1/6:2) das Endspiel. Dort setzte Franz Keller vor allem seine Leidenschaft ein und erlang mit 6:4/5:7/6:1 die Meisterschaft. Senioren-Meister wurde Klaus Zinn.

Bei den zwölf Junioren nahmen sich Franz Keller gegen Manfred Schweikert (4:6/6:3) und Harald Kreutner gegen Heino Vogler (6:1/6:2) das Endspiel. Dort setzte Franz Keller vor allem seine Leidenschaft ein und erlang mit 6:4/5:7/6:1 die Meisterschaft. Senioren-Meister wurde Klaus Zinn.

Bei den zwölf Junioren nahmen sich Franz Keller gegen Manfred Schweikert (4:6/6:3) und Harald Kreutner gegen Heino Vogler (6:1/6:2) das Endspiel. Dort setzte Franz Keller vor allem seine Leidenschaft ein und erlang mit 6:4/5:7/6:1 die Meisterschaft. Senioren-Meister wurde Klaus Zinn.

Bei den zwölf Junioren nahmen sich Franz Keller gegen Manfred Schweikert (4:6/6:3) und Harald Kreutner gegen Heino Vogler (6:1/6:2) das Endspiel. Dort setzte Franz Keller vor allem seine Leidenschaft ein und erlang mit 6:4/5:7/6:1 die Meisterschaft. Senioren-Meister wurde Klaus Zinn.

Bei den zwölf Junioren nahmen sich Franz Keller gegen Manfred Schweikert (4:6/6:3) und Harald Kreutner gegen Heino Vogler (6:1/6:2) das Endspiel. Dort setzte Franz Keller vor allem seine Leidenschaft ein und erlang mit 6:4/5:7/6:1 die Meisterschaft. Senioren-Meister wurde Klaus Zinn.

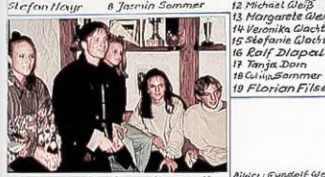
sen mit 6:4/6:4 über Alesia Zengst. Bei den Herren gab es gleich mehrere Favoriten. Dabei musste Vorjahresmeister Dr. Jürgen Götzke im ersten Halbfinale dem motivierten Peter Böck mit 6:2/5:6/6:4 knapp den Vorzug lassen. Im zweiten Halbfinale besiegte sich Ralf Klier mit 7:6/6:3 gegen Oliver Krennauer. Im Endspiel ließ der Meister der Jahre 1989 bis 1991 nichts mehr anbrennen und holte sich nach einem Jahr Unterbrechung mit 6:4/6:1 seinen vierten Titel. Herren-Meister wurde der junge Michael Wolf.

Die von Jugendleiter Gundolf Wolf selbst organisierten Jugend-Meisterschaften unter den wildpolderried Bedingungen. Trotzdem war der SSV-Meistertitel mit Begierde bei der Sache. Michael Wolf ließ anfangs der Juniorengruppe, der diesmal seinen eigenen Konkurrenten Klaus Zinn mit 2:1 Strafen bezwang. Platz drei belegte Michael Lang. Bei den Juniorinnen gewann Corina Sommer vor Betty Schuster (Juni). Seiner Favoritenrolle gerecht wurde bei den Knaben Christian Vogg mit einem 2:0-Erfolg über Thomas Gatti. Dritter wurde Roland Gatti. Bei den Bambinos setzte sich Timo Lang vor Günter Haug durch.

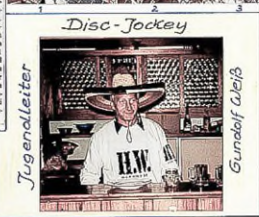


Gespannte Müdigkeit vor der Siegerehrung

- | | | |
|--------------------|--------------------|----------------------|
| 1. Astrid Götzke | 5. Oliver Schwarz | 9. Natalie Krausen |
| 2. Peter Seitz | 6. Markus Schlecht | 10. Roland Gatti |
| 3. Michael Gebhard | 7. Michael Gebhard | 11. Roland Vogg |
| 4. Jasmin Sommer | 8. Jasmin Sommer | 12. Michael Weib |
| | | 13. Margarete Weib |
| | | 14. Veronika Gächter |
| | | 15. Stefanie Gächter |
| | | 16. Ralf Diopel |
| | | 17. Tanja Dorn |
| | | 18. Christoph Sommer |
| | | 19. Florian Filscher |



Rechts: Gundolf Wolf





Besinnlicher
 Sternchen
 Advent
 im Tennishaus
 am Freitag, 3. Dezember 93
 19.30 Uhr
 die Wildpolderwälder
 Sternchen
 Silbermusik
 möchte uns bei Glühwein
 und Gebäck in festliche
 Weihnachtsstimmung versetzen.
 Sternchen
 wir hoffen es uns gerne
 gefallen.
 die Tennisabteilung
 Sternchen



Gundolf Weiß
Margarete Weiß
Gertrud Besserer
Heidrun Filser
Siegfried Besserer
Alois Zengerle



Wenn die Tennisplätze bereits winterfest gemacht sind, trifft sich die Tennisfamilie zu ein paar musischen Stunden.

1 Roswitha Eigstler	3 Barbara Reichart
2 Martina Göppel	4 Elke Reichart

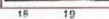
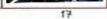
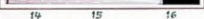
Die Wildpoldsrieder



Gemeinsames Essen, Trinken und Singen ist förderlich für das Zusammengehören der Abteilung auch außerhalb der Tennisspielzeit.



11 Ulla Seitz	18 Patricia Kuisto
12 Sofie Kretschmer	19 Marianne Schwane
13 Harald Kretschmer	20 Hubert Mayr
14 Gabi Mögele	21 Brunhilde Mayr
15 Gisela Beitel	22 Adolf Bessner
16 Herbert Beitel	23 Agathe Bessner
17 Manfred Schweibert	



24 Georg Vogg
25 Inge Speiser

26 Peter Speiser
27 Siegfried Bö

28 Anton Pfeiffer
29 Roswitha

Merle	30 Reinhold Ba
Vogel	31 Marianne Ba

munbergo 31. Siglinda
munberiger 33. Willi So

e Schmid
hmid

Tennis Szene Allgäu

Ausgabe 1
Frühjahr 1994

Der Hi-Verlag aus Dasing gibt den Allgäuer Tennis-Vereinen die Möglichkeit sich der Öffentlichkeit vorzustellen.

SSV Wildpoldsried

Abteilung Tennis

4 Sandplätze mit Tennisheim
Am Dammweg 2 · 87499 Wildpoldsried · Telefon 083 04/8 08
1 Hartplatz (innerhalb des Sportgeländes)



Abteilungsleiterin

Abteilungsleiter:
Harald Kretschmer, Dortmundstraße 1, 87400 Walspoldsried, Telefon 08304/303
Stellv. Abt.-Leiter: Siegfried Bessner
Kassier: Filtz Filsch
Sportwart: Ralf Klier
Jugendwart: Gundolf Wölz
Schriftführer: Walter Seitz
Beisitzer: Gabi Mögele, Franz Spreier

Aktive Mannschaften

Der SSV Wildpohlbried startet in die Saison 1094 mit acht Mannschaften in folgenden Klassen

Gruppenliga	1. Senioren	Bezirksklasse II	1. Herren
Kreisliga I	Damen, 1. Junioren, Knaben	Kreisliga II	2. Senioren,
Kreisliga II	2. Junioren		2. Herren

Vereinsmeister 1993

Jürgen	Asirid Götzke	Herens A	Peter Stolz
Herrn B	Michael Weiß	Senioren A	Franz Keller
Senioren B	Klaus Bärner	Kriabern	Christian Vogt
Schülerinnen	Corina Sommer		
Bambino	Tommy Lang		

Veranstaltungen 1993

Vereinseinsparzungen, Schiefelochturniere, Sommerachtsfest, Preisochschokur-nen, Adventschieß.

Erkelt-Vereinsung war wieder das traditionelle Tennis-Herbstturnier um den Bay-ern-Vereinspreis-Cup, das seit 1979 bereits zum 15. Mal durchgeführt wurde. Alljährlich findet dieses, im Allgäu bedeutendste Herren-Einzel-Turnier, zum Saison-schluss gegen Anklam und Spitzenspieler aus ganz Deutschland und dem Aus-land statt.

Bisherige Gewinner:

1979 Robert Baumerhner, TC Passau - 1980 Florian Ebner, TC Schwaben Augsburg
1981 Florian Ebner, TC Schwaben Augsburg - 1982 Jiri Prucha, TC Goppingen
1983 Ladislav Svoboda, CS5R - 1984 Jiri Prucha, TC Goppingen - 1985 Ste-
ve Guy, Neuseeland - 1986 Dzenan Hurner, TC Remerling - 1987 Pavel Kiza, CS5R/IT
Großschlothe - 1988 Roland Leister, THG Hocht - 1989 Gunter Kammmermeier
GfW Mannheim - 1990 Sascha Petratschek, Iphitos München - 1991 Thoralf Lichner
Polen - 1992 Marc Peranitsch, TC Wabblingen - 1993 Sascha Petratschek, Postle
im Wiedling

Rückblick

Die Teilschilddrüsen wurden am 8. September 1971 gegriindet, in den Jahren 1971/72 entstanden zuerst zwei Teilschilddrüsen. Wie üblich, so baute die Teilschilddrüse auch im Wildgrünland und deckte sich mit 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545

Die erste Ausgabe war zugleich die letzte - schade!

Aufstieg vorzeitig klargemacht

Wildpoldsrieder Tennis-Herren künftige in Bezirksklasse 1

Schon eine Woche vor dem Verbandsspieltag des SSV Wildpoldsrieder nach einem überaus erfolgreichen 6-Sieger über den TSV Marktoberdorf im Aufstieg in die 1. Bezirksklasse sicher. Damit endet das Saisonfinale mit der Anerkennung für eine souveräne und vor allem gleichbleibende Teamleistung. Die bisherige Bilanz von 14-0 Punkten und 56-7 Spielen zeigt, daß der Erfolg nicht von ungefähr kommt.

„Eine erfolgreiche Entwicklung“ stellt auch Abteilungsleiter Harald Kretschmer fest. Die Mannschaft hat sich seit dem Generationswechsel vor einigen Jahren immer weiter gesteigert, und nach zweien Plätzen in den beiden vergangenen Jahren war es nun endlich Zeit für den Wiederaufstieg. Schon einmal, in den Jahren 1978 bis 1986 spielte der SSV Wildpoldsrieder in der 1. Bezirksklasse, erinnert sich Kretschmer, der bis vor wenigen Jahren noch selbst einer der tragenden Stützen des ersten Herren-Teams war, bevor er zu den Senioren überwechselte.

Die Truppe um Mannschaftsführer Peter Seitz und Thomas Schillroth, Ralf Klier, Jürgen Götz, Michael Heubeger, Dietmar Kretschmer und Thomas Wasserab überlegte kurz vor dem Aufstieg durch Teamgeist und menschliche Geschlossenheit. Aber auch die durch Intensivierung des Trainings gesteigerte Spielfähigkeit sowie der erfolgreiche Einsatz von Neuzugang M. Heubeger trugen letztlich zum Erfolg bei.

Am Sonntag findet auf eigener Anlage das letzte Match der Runde gegen den TC Kaufbeuren statt. Hier handelt es sich um eine lässige Aufgabe, so daß die weißen Weste eigentlich nicht beschmutzt werden sollte.

Von den übrigen Teams des SSV Wildpoldsrieder waren noch die Damen, Senioren II und Junioren I im Einsatz. Die Damen hatten den TC Neumarkt zu Gast und müßten eine knappe 4-5-Niederlage hinnehmen. Ebenso erzielte der zweite Senioren, der dabei nach einer 4-2-Führung nach dem Eintritte des letzten aus Ludwigfeld alle drei Doppel und damit einen 5-Sieger überlassen mußten. Die ersten Junioren liefen dagegen in Wüggenshausen einen glatten 4-2-Erfolg.

AZ

Senioren Gruppenliga Süd

Wildpoldsrieder	- BW Neumarkt	6:3
Wildpoldsrieder	- ESV Neusiedling	7:2
WV Passau	- Wildpoldsrieder	3:6
Bald Wörthshofen	- Wildpoldsrieder	2:7
Simens München	- Wildpoldsrieder	5:4
Wildpoldsrieder	- Neugablonz	5:4
Wildpoldsrieder	- Blumenthurm	6:3
WV Gröbenzell	- Wildpoldsrieder	1:8

421) Sander A														
Gruppenplatz=304-5r.A														
	Platz	Spiele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. W. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
2. J. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
3. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
4. M. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
5. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
6. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
7. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
8. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
9. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
10. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
11. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
12. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
13. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
14. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
15. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
16. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
17. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
18. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
19. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
20. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
21. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
22. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
23. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
24. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
25. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
26. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
27. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
28. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
29. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
30. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
31. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
32. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
33. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
34. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
35. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
36. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
37. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
38. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
39. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
40. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
41. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
42. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
43. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
44. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
45. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
46. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
47. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
48. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
49. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
50. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
51. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
52. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
53. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
54. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
55. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
56. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
57. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
58. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
59. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
60. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
61. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
62. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
63. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
64. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
65. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
66. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
67. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
68. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
69. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
70. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
71. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
72. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
73. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
74. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
75. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
76. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
77. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
78. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
79. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
80. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
81. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
82. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
83. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
84. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
85. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
86. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
87. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
88. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
89. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
90. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
91. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
92. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
93. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
94. Schleier	1982	49/121	218	217	218	218	217	218	217	218	217	218	217	218
95. Schleier</														

2. Herren

- | | |
|--------------------|----------------------|
| 1. Jürgen König | 6. Franz Speiser |
| 2. Michael Weiß | 7. Florian Pfefferle |
| 3. Ralf Besserer | 8. Kilian Bauer |
| 4. Ralf Arnold | 9. Christian Vogg |
| 5. Heribert Beitel | 10. Andreas Klier |

2. Senioren

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. Siegfried Besserer | 6. Siegfried Arnold |
| 2. Fritz Filser | 7. Adolf Dorn |
| 3. Klaus Krausen | 8. Gundolf Weiß |
| 4. Alois Zengerle | 9. Hermann Riedelheimer |
| 5. Adolf Grillinger | 10. Heribert Rauch |

Jugend - Tennis 1994

1. Junioren Kreisklasse 1

- | | | |
|---------------|-----------------|-----|
| Hindelang | - Wildpoldsried | 3:1 |
| Wildpoldsried | - Durach | 3:1 |
| Wildpoldsried | - Sigmarszell | 5:1 |
| Wildpoldsried | - TC Kempten 2 | 0:6 |
| TTC Füssen | - Wildpoldsried | 4:2 |
| Wildpoldsried | - Wasserburg | 6:0 |
| Wiggensbach | - Wildpoldsried | 2:4 |

Die Mannschaft

- | |
|-------------------|
| 1. Michael Weiß |
| 2. Kilian Bauer |
| 3. Christian Vogg |
| 4. Thomas Gatti |
| 5. Michael Lang |
| 6. Roland Gatti |

Tabellenplatz:

Dritter

Vereinsmeister
Mangels Beteiligung wurde erstmals keine Meisterschaft ausgespielt.

2. Junioren Kreisklasse 3

- | | | |
|---------------|-----------------|-----|
| Wildpoldsried | - Röthenbach | 6:0 |
| Wildpoldsried | - Wertach | 0:6 |
| Weiler | - Wildpoldsried | 4:2 |
| Leinfried | - Wildpoldsried | 2:4 |
| Wildpoldsried | - Buchenberg | 2:4 |
| Dietmannsried | - Wildpoldsried | 6:0 |

Die Mannschaft

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Michael Lang | 7. Tobias Reiter |
| 2. Daniel Krausen | 8. Andreas Klier |
| 3. Roland Gatti | 9. Matthias Schwarz |
| 4. Siegfried Bärk | 10. Michael Gebhard |
| 5. Thorsten Reiter | |
| 6. Alexander Speiser | |

Tabellenplatz: Fünfter

Knaben Kreisklasse 1

- | | | |
|------------------|-----------------|-----|
| Wildpoldsried | - Lindenberg | 3:1 |
| Boel Wörthshofen | - Wildpoldsried | 2:4 |
| Wildpoldsried | - TTC Füssen | 5:1 |
| Benningen | - Wildpoldsried | 5:1 |
| Krumbach | - Wildpoldsried | 9:2 |

Die Mannschaft

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1. Roland Gatti | 4. Andreas Vogg |
| 2. Florian Filser | 5. Franz-Xaver Vogg |
| 3. Stefan Hörmann | 6. Thomas Lang |

Tabellenplatz: Dritter

Vereinsmeisterschaften Jugend:

Wegen zu geringer Beteiligungszahlen konnten nur in zwei Jugendgruppen die Klassenbesten ausgespielt werden. **Knaben:** Roland Gatti
Bombinos: Timo Lang

Allgemeine Tennisturniere:

8. Leutkircher Jugendturnier im Juli 94

Teilnehmer

- | | |
|----------------|--------------|
| Michael Weiß | Kilian Bauer |
| Christian Vogg | Thomas Gatti |
| Roland Gatti | Andreas Vogg |

Allgäuer Jugendmeisterschaften im Mai 94 beim TC Kempten

Teilnehmer: Roland Gatti

Vereinsmeisterschaften

Herren A 21./22.5.1994

Peter Seitz	Seitz	Seitz	
Siegfried Bärk	6:1/6:0	Seitz	
Wolfgang Glächer	6:2/7:6	Seitz	
Thomas Schürle	6:0/6:1	Seitz	6:4/6:0
Dietmar Kretschmer	Kretschmer	Kretschmer	
Wolfgang Glächer	6:1/6:3	Kretschmer	6:2/4/6:3
Kilian Bauer	6:1/6:1	Kretschmer	
Kilian Götze	6:1/6:1	Kretschmer	
Michael Hübner	Hübner	Hübner	
Michael Weiß	6:0/6:1	Hübner	
Uwe Besserer	6:1/6:10	Hübner	
Thomas Götze	Götze	Götze	
Thomas Götze	5:7/6:2/6:2	Götze	
Jürgen König	König	König	
Luggi Endres	6:3/6:1	König	
Florian Pfefferle	6:3/6:1	König	
Ralph Klier	6:2/6:0	König	
Ralph Klier	6:4/6:1	König	

Herren B

Jürgen König	König	König	
Christian Vogg	6:1/7:5	König	
Luggi Endres	6:4/6:3/4	König	
Andreas Klier	6:3/6:4	König	
Kilian Bauer	6:1/6:1	König	
Florian Pfefferle	6:1/6:1	König	
Michael Lang	6:1/6:1	König	
Michael Weiß	6:1/6:10	König	

Jürgen König
Bör. 1



Senioren

Franz Keller	1. Franz Keller
6:3/4:6/6:3	2. Reinhold Baumgartner
	3. Alois Zengerle
Harald Kretschmer	1. Harald Kretschmer
	2. Heinz Vogler
	3. Siegfried Besserer

Damen

Astrid Götze	1. Astrid Götze
Gisela Beitel	2. Astrid Götze
Carmen Zengerle	4:6/7:6/6:4
Gabi Mögele	1. Astrid Götze
Patricia Kluske	2. Astrid Götze
Jimi Reiter	3. Astrid Götze
Barbara Rauch	4. Astrid Götze





Die Vereinsmeister und ihre Endspielpartner

Seitz holt fünften Titel

Tennis-Meisterschaft des SSV Wildpoldsried

Wildpoldsried (Kre.). Peter Seitz ist bei den Tennisplayern des SSV Wildpoldsried weiter eine Macht. Er holte sich bei der Vereinsmeisterschaft seinen fünften Titel. Bei den Damen wiederholte Astrid Götz ihren Vorjahreserfolg. Harald Kretschmer trug sich bei den Senioren erstmals in die Siegerliste ein. Insgesamt besaßen 35 Spieler um Titel und Pokale auf.

Hohes Niveau und spannende Spiele kennzeichnete die Meisterschaft. Bei den Damen kam es zur Neuaufgabe des letztjährigen Endspieles. Astrid Götz hatte sich im Halbfinale gegen Gisela Isenl durchgesetzt. Gabi Mögler hatte Patricia Kuske ausgeschaltet. In dem kraftvollen Endspiel führte Mögler nach gewonnenem ersten Satz im zweiten Durchgang bereits mit 5:3, dann wendete Götz das Blatt. Am Ende hatte sie mit 6:4/6:6/4:6 die Nase vorne.

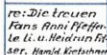
Bei den Herren erreichten Peter Seitz (6:2/7:6 gegen Dr. Thomas Schillroth), Dietmar Kretschmer (6:2/2/6/3 gegen Dr. Jürgen Götz), Thomas Wasserrab (5:7/6:2/5:2 gegen Michael Heubacher) und Ina Klier (6:2/6:0 gegen Jürgen König) die Halbfinals. Dabei gelang Wasserrab eine Überraschung. Nach seinem Dreistunden-Match gegen Heubacher bezwang er auch noch Klier mit 6:3/7:6.

Im zweiten Vorschaltendringel setzte sich der favorisierte Tischtennisspieler Seitz gegen Kretschmer nach anfänglichen Schwierigkeiten mit 6:4/6:0 deutlich durch. Im Finale ließ er mit seiner durchdrachten Spielweise seinem Gegner Wasserrab keine Chance und baute sich mit 6:2/6:1 seinen fünften Meistertitel. Bei den Senioren erreichten die Herren Böhmer, Jürgen König mit dem Vorjahres-Finalisten erneut das Endspiel. In einem guten Finale behielt Harald Kretschmer mit 6:3/4:6/6:3 die Oberhand.

Michael Weiß (links)
Michael Lang



oben: Tennis-VN ist auch Familienfest - hier Gisela, Herbert u. Alica Beitel



unten: Die treuen Fans Anni Pfeiffer, Uli u. Heidrun Fischer, Harald Kretschmer



von links: Florian Pfeifferle - Dietmar Kretschmer - Peter Seitz - Ralph Klier
Manuela Uhl - Thomas Schillroth - Thomas Wasserrab - Gabi Mögler -
„Interessierte Zuschauer“

16./17. Juli 1994

Großes Feld bei Tennis-Titelkämpfen Allgäuer Meisterschaften

Memmingen (heut.). Trotz des vernünftigen heißen Wetters und bei sich mit 80 Teilnehmern aus 30 Tennis-Clubs ein großes Feld für die Allgäuer Tennis-Meisterschaften gesammelt, ließen die der TV Memmingen anlässlich seines 25-jährigen Bestehens verantwortlich zeichnet.

In den Wettbewerben der Herren sind sowohl in A mit Karl Heinz Schwäger (TC Neugablonz) und Jürgen Müller (TTC Bad Wörishofen) als auch in B mit Thomas Schlatter (TC Lindenberg) und Oliver Gaschler (TTC Neugablonz) die letztjährigen Finalteilnehmer am Start.

Peter Seitz im Halbfinale Allgäuer Tennismeisterschaften

In der B-Klasse der Allgäuer Meisterschaften haben unsere jungen Spieler ganz schön abgesiegt in den letzten Jahren. Die A-Klasse: Manfred Schwaiblmair 1978 war der gleiche Erfolg beschieden!

Es muß ja nicht immer so lange dauern, bis der Erfolg wieder kommt.

Memmingen (heut.). Das schwülheisse Wetter konnte die Teilnehmer und Teilnehmer der Allgäuer Tennis-Meisterschaften, die beim TV Memmingen reibungslos abgewickelt wurden, nicht davon abhalten, sich am Sonntagvormittag um 10 Uhr in der Halle des TTC Bad Wörishofen und Lohr Wörth von TTC Lindau.

Bei den Herren hielten sich eine Überraschung an, als Frank Englert vom TC Neugablonz den letztjährigen Finalisten Jürgen Müller vom TTC Bad Wörishofen in den späten Abendstunden im Tie-Break besiegte. In einem sehr spannenden und kampfbewussten Halbfinale mußte Englert dann dem Lindauer Lohr Wörth das Feld überlassen, der auch im Finale gegen den letztjährigen Finalisten Karl Heinz Schwäger vom TC Neugablonz die Oberhand behielt.

Halbfinale: K. H. Schwäger (TC Neugablonz) - Peter Seitz (SSV Wildpoldsried) 6:1/6:2; Lohr Wörth (TTC Lindau) - Frank Englert (TC Neug.) 7:5/6:3 - Finale: K. H. Schwäger - Lohr Wörth 3:6/4:6.

Youngster stiehlt Profi die Schau

Tennis: Markus Geiger siegt bei Wiggensbacher U 21-Turnier

Wiggensbach (Kre.). Im Spiel um Platz drei lieferten sich die beiden Wiggensbacherinnen Clara Leutold und Mirjam Grütz ein Dreisatz-Match. Leutold war am Ende mit 6:1/6:6/6:1 erfolgreich. Turniersiegerin wurde Simone Wülff (SV Leutold). Bei der Siegerehrung hob Jürgen König, Vorsitzender des TV Wiggensbach, die Verdienste von Heini Ungert, den Organisator des Turniers hervor. Dieser erklärte die wachsende Witterung zwischen Kampfrichtern in der Anwesenheit der Spieler, fanden doch sogar zwei Spiele in der Laubener Halle statt.

Peter Seitz mußte Markus Geiger mit 5:6/2:6 den Sieg überlassen. Dabei hatte der Buchenberger der auch beim TC Iphigene München spielt, im Viertelfinale gegen Thorsten Böhmer vom SV Leutold sogar einen Satz abgeben müssen. Im Match um Platz drei lieferte Albrecht Betzenhauser (TV Halden) Markus Fuchsenstein vom SV 29 mit 6:4/6:0. Turniersiegerin wurde Erwin Krichmann vom TV Halden.

Bei den Damen gelang Anja Breifeld (TC Kempton) ein 6:4/6:0-Sieg gegen Melanie Hoffmann (TSV Kotten).

Turnierleiter Heini Ungert überreichte die von Bürgermeister Herbert Guggenmos gestifteten Pokale. Das Wiggensbacher Turnier, so Abschlussspieler Klaus Dietrich, sollte auch in Zukunft seinen festen Platz im Tennis-Kalender des Nachbarn haben. Innerhalb zählen so bekannte Spieler, wie Geiger Böhmer, Simon Gröner oder Sandra Grunwald zu den ehemaligen Turniersiegern.



Die Engländerinnen bei 10. Wiggensbacher U21-Turnier (von links): Erwin Krichmann, Clara Leutold, Anja Breifeld, Melanie Hoffmann, Markus Geiger, Peter Seitz, Simone Wülff, Albrecht Betzenhauser, Turnierleiter Heini Ungert. Foto: Jürgen König

Sport am Ort

10. u. 11. Sept. 1994



Tennis-Nachwuchs schlägt auf

U 21-Turnier in Wiggensbach

Wiggensbach (Kre.). Zum zweiten Mal veranstaltet die Tennisabteilung des TSV Wiggensbach das U 21-Turnier. Am Samstag, 10., und Sonntag, 11. September, mochten Nachwuchsspieler der Jahrgänge '73 und jünger ihre Kräfte auf der Anlage in Wiggensbach unter.

Pro Verein aus der Stadt Kempton und dem Allgäu und mit nur ein Spieler und eine Spielerin startberechtigt. Als Favoriten galten Melanie Hoffmann (TSV Kotten) bei den Damen und Peter Seitz (SSV Wildpoldsried) bei den Herren. Auf die Vertreter der ersten Runde wartete die Turnierte. Die Vorrundenspiele und das Viertelfinale gehen am Samstag, 10. September, ab 9 Uhr über die Bühne. Die Halbfinals beginnen sollen am Sonntag, 11. September, ab 10 Uhr. Das Endspiel steigt ab 13 Uhr.

Ob es dem Wiggensbacher Nachwuchs gelingt, auf die Siegerliste zu kommen, wird sich zeigen.

Sommernachtsfest mit Aufstiegsfeier

am 22. Juli 94

Dem Ereignis des sportlichen Erfolgs beider Aufstiege angemessen war die Stimmung, der Tisch gedeckt und das Wetter. Eine traditionell gelingende Feier der vereinten Tennisabteilung.



Die Geschichte des Aufstiegs dertennemannschaft in die Bezirksklasse 1 ist in vergleichbarem Maße tragisch wie die der Senioren in der Oberliga Süd dramatischer.

Seit 1980 Bezirkskl. 1

1985: Abstieg

1986: Bezirkskl. 2, PL. 3

1987: " PL. 5

1988: " PL. 5

1989: " PL. 3

1990: Bezirkskl. 2, PL. 3

1991: " PL. 2

1992: " PL. 2

1993: " PL. 2

1994: Aufstieg

Die Aufsteiger oben v. l. Thomas Wasserrab-Dr. Thomas Schillroth - Peter Seitz - Dr. Jürgen Götz - Kneidend v. l. Spielertrainer Geoffroy Leve-Dietmar Kretschmer - Ralph Klier - Michael Heuberger.



Am Aufstiegs-Büffet:
Gerti Arnold
Michael Heuberger
Guten Appetit!

1 Marc Springer
2 Mario Götz
3 Bianca Bessner
4 Fabian Götz
5 Sophia Kusile



Die Zukunft der Tennisabteilung

Aufstieg in die Tennis-Oberliga, die zweithöchste Spielklasse für Senioren überhaupt. Ein Abenteuer, wenn man die Namen der künftigen Gegner kennt? Ein Erlebnis und ungewöhnlich toller Erfolg jedenfalls!

Die Aufsteiger: 1 Franz Keller 2 Harald Kretschmer 3 Manfred Schwaiblmair 4 Rüdiger Baumberger 5 Heinz Wagner 7 Fritz Filser



Bilder: Walter Seitz

6 Siegfried Bessner: Er glaubt nicht an einen weiteren Höhepunkt in seiner Tennis Karriere. Er bittet um Schonung als Aktiver in der Senioren-Ersten. Abteilungsleiter Harald Kretschmer versteht diesen Entschluß und bedankt sich für seinen aufopfernden Einsatz. Sie's Ambitionen gehen sich in eine andere Richtung (Bild rechts).

Lehrschichten-Turnier, das Mixed-Ergebnis mit Garantie für Spaß und Partneraustausch!

In jugendlichen süßen Trophäen erhielten:

Amhilde Späcker 4 Juliet Dreher 5 Gundi Ziegler 6 Adelgörlinger 7 Armi Reiter 8 Haja Ziegler 9 Agate Bessner 10 Marlene Göttinger 11 Karl Mayer 12 Gubi Mögel 13 Elfriede Mögel 14 Willi Schmid 15

Karl Ziegler 5 Gundolf Götz 6 Anton Anders 7 Klaus Krause 8 Hubert Reiter 9 Ernst Schoringer 10 Siegfried Bessner 11 Josef Frick 12 Fritz Reiter 13 Lorenz Mayer 14

30. Juli 1994

Bisher erfolgreichste Saison

Tennis-Abteilung des SSV Wildpoldsried ist stolz auf Erfolge

Wildpoldsried (kk). Auf die bisher beste sportliche Bilanz in der Geschichte der Abteilung blitzen die Mitglieder der Tennis-Abteilung des SSV Wildpoldsried auf. Die ersten beiden Plätze in der ersten Seniorenklasse in der Oberliga waren die Glanzlichter. Die erste Herrenmannschaft um Peter Seitz sicherte sich zum Saisonabschluss noch den Titel der Bezirksklasse II mit einem 7:2-Erfolg im Entscheidungsspiel gegen SV 29 Kempen. Die Erstplatzierten aus der Parallelgruppe, Güter Plazierten von Damen und Senioren 2 (3./4. Platz) sowie der Klassenrhythmus des zweiten Herren-Teams (6. Platz) runden das positive Gesamtbild der Mannschaft ab. Respektable Erfolge in Einzelwettbewerben verbrachte P. Seitz mit einem dritten Platz bei den Allgäu-Meisterschaften und dem Vize-Gewinn im U-21-Turnier in Wiggensbach sowie D. Kretschmer als erster Wildpoldsrieder in der ersten Herrenklasse. Die Teilnehmer des Bosteden des Herbstturniers bis ins Achtelfinale kam. Bei den Vereinsmeisterschaften gab es keine Überraschungen, da mit P. Seitz (Herren A), A. Götz (Damen) und D. Kretschmer (Senioren), die Favoriten erfolgreich waren.

Sportwart Ralf Klier legte die bisher beste Bilanz in der Geschichte der Abteilung vor. Für die Verbandsturniere waren fünf Erwachsenen-Teams gemeldet. Aufstiege der ersten Herrenmannschaft in die Bezirksklasse I sowie der ersten Seniorenklasse in der Oberliga waren die Glanzlichter. Die erste Herrenmannschaft um Peter Seitz sicherte sich zum Saisonabschluss noch den Titel der Bezirksklasse II mit einem 7:2-Erfolg im Entscheidungsspiel gegen SV 29 Kempen. Die Erstplatzierten aus der Parallelgruppe, Güter Plazierten von Damen und Senioren 2 (3./4. Platz) sowie der Klassenrhythmus des zweiten Herren-Teams (6. Platz) runden das positive Gesamtbild der Mannschaft ab. Respektable Erfolge in Einzelwettbewerben verbrachte P. Seitz mit einem dritten Platz bei den Allgäu-Meisterschaften und dem Vize-Gewinn im U-21-Turnier in Wiggensbach sowie D. Kretschmer als erster Wildpoldsrieder in der ersten Herrenklasse. Die Teilnehmer des Bosteden des Herbstturniers bis ins Achtelfinale kam. Bei den Vereinsmeisterschaften gab es keine Überraschungen, da mit P. Seitz (Herren A), A. Götz (Damen) und D. Kretschmer (Senioren), die Favoriten erfolgreich waren.

Über die Aktivitäten der Jugendabteilung berichtete G. Weill. Von den drei Teams erreichten die Knaben und die ersten Junioren (beide Kreisklassen, 1) den dritten Platz, während für die Junioren II der fünfte Platz zum Klassenrhythmus reichte. Beim Leutkircher Jugendturnier zeigten die sechs Wildpoldsrieder beachtliche Leistungen. Einen besonderen Dank sprach Weill den Trainern für ihre unermüdete Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus. Trotz dieses Engagements beobachtet Weill ein zunehmend mangelndes Interesse vor allem im Juniorenbereich. Dies spiegelt sich auch in der Beteiligung bei den Jugendmeisterschaften wieder, so daß nur bei den Knaben mit Roland Gatti und den Bannhosen mit Timo Lang ein Vereinsmeister ermittelt wurde.

Der Abteilungsleiter dankte den auscheidenden Vorstandsmitgliedern für die lange und bewundernswürdige Zusammenarbeit, bei der S. Deusser (zweites Jahr), W. Seitz (15) und P. Spieler (sechs Jahre) mitgewirkt haben. Bei den Wahlen wurden Herbert Beil als stellvertretender Abteilungsleiter, Klaus Krause als Schriftführer und Dietmar Kretschmer als Beisitzer neu bestellt. Die übrige Vorstandschef mit Abteilungsleiter H. Kretschmer, Kassier F. Fähr, Sportwart R. Klier, Jugendwart G. Weill und Beisitzerin G. Mögele wurde einstimmig für drei weitere Jahre bestätigt.

16. Wildpoldsrieder Herbstturnier am 1. u. 2. Oktober 1994

Gesetzte Spieler: 1 Sascha Petratschek 2 Roland Wörle 3 Pats Spousta 4 Philipp Wagner
5 Alois Harder 6 Christian Lutz 7 Kl.-D. Stendzik 8 Christian Brückle

Sascha Petratschek, Post-Kleiden	Petratschek	6:1/7:12	
Felix Hutt, HSC Mönchen	Petratschek	6:1/6:7	
Ralph Klier, SVV Wildpoldsried	Wagner	6:1/6:7	
Unger, Detsch, TC Kempten	Schliker	6:1/7:12	
Michael Rebele, RSC Göttersbach	Brückle	6:1/7:12	
Roland Kneidegma, Feldkichen	Brückle	6:1/7:12	
Christian Brückle, TC Kempten	Brückle	6:1/7:12	
Philipp Wagner, TC Kempten	Mühlbauer	7:5/6:12	
Kl.-D. Stendzik, RSC Göttersbach	Mühlbauer	6:1/6:7	
Dietmar Kneidegma, RSC Göttersbach	Kneidegma	6:1/6:7	
Markus Boller, SVV Wildpoldsried	Kneidegma	6:1/6:7	
Markus Boller, TV Furt 1860	Wagner	6:1/6:7	
Thomas Hutter, TC Kempten	Wagner	6:1/6:7	
Markus Boller, TV Furt 1860	Wagner	6:1/6:7	
Alois Harder, Schw. u. Umgebung	Wagner	6:1/6:7	
Christian Lutz, TC Kempten	Lutz	6:1/6:12	
Christian Lutz, TC Kempten	Lutz	6:1/6:12	
Frank Pokorny, RSC Mönchen	Pokorny	6:1/6:12	
Karl Böhler, RSC Mönchen	Pokorny	6:1/6:12	
Thomas Lang, TC Unterhaching	Köhle	6:1/6:12	
Benjamin Köhle, RSC Mönchen	Köhle	6:1/6:12	
Ulfried Heidegger, RSC Mönchen	Spousta	6:1/6:12	
Petr Spousta, RSC Mönchen	Spousta	6:1/6:12	
Klaus-Dieter Stendzik, Dortmund	Stendzik	6:1/6:12	
Marco Höge, RSC Mönchen	Stendzik	6:1/6:12	
Michael Fischer, TC Kempten	Beuthel	6:1/6:12	
Ernst Beuthel, TC Kempten	Beuthel	6:1/6:12	
Ralph Klier, TC Kempten	Wörle	6:1/6:12	
Rudi Hengler, TC Kempten	Wörle	6:1/6:12	
Alois Georgiadis, TC Kempten	Wörle	6:1/6:12	
Ernst Beuthel, RSC Mönchen	Wörle	6:1/6:12	



Tennis-Profi läßt Gegnern keine Chance

Petratschek siegt bei Wildpoldsrieder Herbst-Turnier

Wildpoldsried (Aa). Mit einer überaus guten Vorstellung an beiden Turniertagen verteidigte der Sechzehnjährige Sascha Petratschek (Post-Kleiden) beim 16. Tennis-Herbstturnier (DTB/TV-Punkturnier) des SVV Wildpoldsried seinen Titel. Durch einen Match 6:1/6:31-Entscheidung über den Nummer zwei gestiegene Roland Wörle zum TC BW Neu-Ulm unter Petratschek seine Favoritenliste, nachdem er die Vorrunden-Begegnungen im Schmeißer hinter sich gebracht hatte. Der 21-jährige Tennisprofi mit Bundesligas-Ambitionen gewann hier 1994 schon einmal und ist damit der erste Spieler in der Geschichte des Turniers mit drei Siegen.

Beim diesjährigen Turnier war der spätere Sieger nach den ersten beiden Runden erwartungsgemäß zugleich mit sechs der acht gesetzten Cracks im Achtelfinale eingezogen. Lediglich der auf Nummer vier gesetzte Ph. Wagner (früher TC Kempten, jetzt lokale Meisterschaft) wurde dem ungesetzten Niki Mühlbauer (Ulmus Gerning) mit 7:5/6:12 im Vorfeld lassen.

Für eine erfreuliche Überraschung aus Sicht des Veranstalter-Sprechers Dietmar Kneidegma, der nach einem Sieg über A. Kneidegma (MSE) und harten Kampf den Drei-

ständerfolg über Markus Boller (TC Schiedlgraben Augsburg) erst im Achtelfinale gegen Mühlbauer erzielte. Ebenfalls im Achtelfinale kam das Aus für den Juniorenten und Pupillenspieler Klaus Dieter Stendzik durch ein 1:6/4:6 gegen Bernd Beuthel (TC Postkeller Aiden). Ein Treat für den Hosen: Er wurde zusammen mit dem Kemptener Christian Lutz für die nächste Turnier-Teilnahme gestrichelt. Die übrigen Achtelfinale-Ergebnisse: Petratschek - Beuthel 6:2/6:1, Niki Mühlbauer - Christian Brückle 3:6/6:7, M. Wagner - Harder 3:6/7:1/6, Lutz - Pokorny 6:4/6:2, Köhle - Spousta 1:6/1:6, Hengler - Wörle 3:6/6:6.

So standen mit Petratschek (1), Wörle (2), Spousta (3), Harder (4), Lutz (5) und Brückle (6) nach sechs der acht gesetzten Spieler im Viertelfinale. Die Ergebnisse: Petratschek - Brückle 6:2/6:3, Niki Mühlbauer - Alois Harder (Schw. Augsburg) 7:5/6:12, Peter Spousta 3:6/2:6, Beuthel - Wörle 4:6/3:6.

Im Halbfinale machte Petratschek kurzen Prozess und ließ Mühlbauer mit 6:0/6:1 keine Chance. Während er sich bereits erholen konnte, hatte Wörle gegen Spousta erheblich mehr zu kämpfen, ehe er schließlich mit 7:5/6:2 ins Finale eintrug. Hier merkte man



Avancierte zum Ab-Sieger des Wildpoldsrieder Tennis-Herbst-Turniers: der Sechzehnjährige Profi Sascha Petratschek. Foto: Kneidegma

Christian Lutz, TC Kempten, rechts und Klaus-Dieter Stendzik der Kasserler, zuletzt als Jungsenior für RSC Dortmund spielend, konnten für ihre 10-malige Teilnahme an unserem Herbstturnier geehrt werden. Ein außergewöhnliches Jubiläum: Lutz war erstmals 1984, Stendzik seit 1985 durchgehend dabei. Sie spielten auch erfolgreich: Lutz stand 4-mal, Stendzik 3-mal im Halbfinale. Großen Glückwunsch!

Unser Turnier hat inzwischen einen Umfang an Organisation und Arbeit angenommen, der nur bei vollen Einzeln und Zusammenhalt zu bewältigen ist. Beispiel Regenschausaur: Mit gutem Beispiel voran, u.a. Ralf-Leder Harald Kneidegma, Siegfried Arnold, Steffen Hübner, Leiter Siegfried Bessner, Sportwart Ralph Klier, Adolf Grillinger, Tennis Dank.



1995

Mit neu gewählter Führungsmannschaft startet die Tennis-Abteilung in die nächste Saison:

2. Herren-Team mit Ambitionen

Tennis-Start in Wildpoldsried

Wildpoldsried (kk). Es ist wieder soweit, da machen die Tennis-Spieler des SSV Wildpoldsried keine Ausnahme. Am Wochenende beginnt die Vereinsrunde.

Vom heutigen Freitag bis Montag, 1. Mai, müssen die sieben gemeldeten Mannschaften neuen Begrißungen ausweichen. Harte Aufgaben warten auf die beiden Aufsteiger: Die 1. Herren-Mannschaft wartet auf eigenen Platz in der Bezirksklasse 1 am Sonntag auf Blau Weiß Neu-Ulm. Am Samstag muß die 1. Senioren-Mannschaft in der Oberliga nach Bad Reichenhaller ziehen. Während die Senioren in Beibitzheim antreten können, müssen die Herren noch auf Spitzenspieler Peter Seitz verzichten.

Für das Damen-Team in der Kreisklasse 1, die 2. Herren-Mannschaft in der Kreisklasse 2, das Senioren-Team in der Kreisklasse 2, die 1. Herren-Mannschaft in der Kreisklasse 1 (1) gilt es, durch gute Leistungen zu Saisonbeginn das Fundament für gute Platzierungen zu schaffen. Mit großen Ambitionen geht die junge 2. Herren-Mannschaft in die neue Runde.

1. Senioren 45 Oberliga Süd

RTC Reichenhall	- Wildpoldsried	6:3
Wildpoldsried	- TC Dillingen	7:2
Wildpoldsried	- Jphitos München	2:7
Wildpoldsried	- Starnberg 1880	6:3
Wildpoldsried	- Siebert Augsburg	6:3
St. Florian Mch.	- Wildpoldsried	3:6
TC Memmingen	- Wildpoldsried	7:2
TC Lindau	- Wildpoldsried	2:7

Abteilungsleiter
Stellv. Abteilungsleiter
Schiffsführer
Kassier
Sportwart
Jugendwart
Beisitzer
Beisitzerin

Harald Kretschmer
Heribert Beitzel
Klaus Krausen
Fritz Filser
Ralph Klier
Gundolf Weiß
Dieter Kretschmer
Gabi Mögale

Licht und Schatten zum Start

Tennis-Teams aus Wildpoldsried eröffnen Saison

Wildpoldsried (kk). Die Tennisleute aus Wildpoldsried mußten sich mit einer gemischten Ergebnisbilanz zufrieden geben. Während besonders die letzten Herren, Herren 1 und Senioren 1 gleich zu Anfang der neuen Saison durch zwei Niederlagen den ruhigen Wind in den oberen Spielklassen zu spüren bekamen, konnten die übrigen Mannschaften leicht recht beachtliche Erfolge verbuchen. Kalb erwischte wurden die ersten Senioren bei ihrem Auftaktmatch in der Oberliga beim TC Bad Reichenhall. Lediglich Schweikart und Neustang Makles konnten jeweils ihre Einzel und miteinander auch im Doppel punkten, so mußte man mit 3:6 den stark aufspielenden Gegnern den Sieg überlassen. Das erste Herrensteam hatte mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse 1 gleich zu Beginn auf eigener Anlage mit der starken Truppe von Blau-Weiß Neu-Ulm zu tun. Brauchert wurde

der Elmsitz bei den Wildpoldsriedern durch das Fehlen von Grotzky und Seitz, und so rettete lediglich D. Kretschmer mit seinem Sieg im Einzel die Ehre der Gastgeber. Besser erging es dem zweiten Herrensteam beim Spiel der Kreisklasse 2 durch einen sicheren 6:2-Erfolg beim TC Heising. Einen gelungenen Saisonauftakt schafften die Damen in der Kreisklasse 1, die in Blau und dabei gegen Durchbruch gewannen. Noch positiver lief es bei der zweiten Seniorenvertretung, die trotz Abwesenheit von zwei Stammspielern die heimische Heimbegünstigung in der Kreisklasse 2 gegen TSV Illertissen mit 2:7 sowie gegen TC Buchloe mit 8:1 gewann. Weniger erfolgreich verlief der Start der Jugendmannschaften. Die Knaben verloren ihr Heimspiel in der Kreisklasse 1 gegen TC Bad Wiblingen mit 2:4. Die Junioren antreuten in der Kreisklasse 1 gegen den TC Kempten III mit 1:5.

Kempter Tagblatt - Der Allgäuer

1. Battenhofen	14:0	62:10
2. Gerstshausen	12:1	53:19
3. Wildpoldsried	12:1	36:34
4. Merzig	8:8	37:35
5. Illertissen TSV	6:8	29:43
6. Langen	6:10	29:43
7. Neu-Ulm 2	6:10	29:43
8. Birklingen	21:1	47:25
9. Würzburg	21:1	40:52

1. Herren Bezirksklasse 1

Wildpoldsried	- BW Neu-Ulm 2	1:8
Wildpoldsried	- Baizenhofen	1:8
Wildpoldsried	- RW Gerstshausen	5:4
Nördlingen	- Wildpoldsried	3:6
TSV Illertissen	- Wildpoldsried	3:6
Wildpoldsried	- Burgau	8:11
Leutlingen	- Wildpoldsried	3:6
Mering	- Wildpoldsried	4:5

Die harten Brocken zu Beginn

Wildpoldsrieder Tennisherren unterliegen klar mit 1:8

Wildpoldsried (kk). Auch in mehrerer Hinsicht hatte das erste Team-Herrensteam aus Wildpoldsried zum Saisonanfang ein Neuland in der Bezirksklasse 1. Neben den aus beruflichen Gründen veränderten Spielern und Gütern mußte Wildpoldsried auch noch auf den verletzten Heimbewerber verzichten. Die Gastgeber hatten gegen das mit drei starken deutschen Spielern besetzte Team aus Battenhofen keine Chance und verloren 1:8.

Die ersten Punkte rettete Klier in einem knappen Einzelkampf. Die Wildpoldsrieder haben bei Gerstshausen den letzten Punkt Brocken in dieser Runde zu Gast. Das sollte ein noch Mühseliges geben, zu punkten.

Senioren putzen den Mitfavoriten

Tennis-Teams aus Wildpoldsried mit Höhen und Tiefen

Wildpoldsried (kk). Nach ständiger guter Vorbereitung die Wildpoldsrieder Tennis-Teams eine gemischte Ergebnisbilanz. Während die erste Herren-Mannschaft in der Bezirksklasse 1 im letzten Sieg feierte, erlebten die übrigen Teams Höhen und Tiefen. Der Sieg der Senioren 1 gegen den Mitfavoriten TC Augsburg in der Oberliga ist eine Überraschung.

Besser lief es beim ersten Oberliga-Senioren, die Dillingen auf eigener Anlage mit 7:2 bezog. Die Basis dafür war eine sichere, aber teilweise nur erkämpfte 5:1-Führung nach dem Einzel, bei der Klier und Schwaib jeweils die Partie erst im dritten Satz für sich entschieden. Glücklich Zusatztrennen war Doppel eins mit Kretschmer/Klier und Doppel zwei mit Vogler/Makles rundeten das Ergebnis ab.

Die zweiten Herren brachten in der Kreisklasse in Süßlingheim durch einen 5:4-Barm zweiten Sieg mit nach Hause. Nach dem Einzel stand es 3:3. Als nach einem gewonnenen und einem verlorenen Doppel die Wildpoldsrieder im letzten Match die Entscheidung erst im dritten Satz für sich erkämpften, war es nochmals spannend.

Die Jugendvertretungen brachten nach Niederlagen zuletzt Punkte von ihren Aufsteigern in der 1. Kreisklasse mit. Das Juniorensteam erreichte beim TC Schönbühl ein 2:5, während die Knabenmannschaft einen unerwarteten 4:2-Erfolg in Füssen feierte.

Damen

Kreisklasse 1, Gruppe 2	1. Wildpoldsried	2. Battenhofen	3. Gerstshausen	4. Illertissen	5. Langen	6. Neu-Ulm 2	7. Birklingen
1. Fuchs	14:0	62:10	12:1	12:1	8:8	6:8	6:10
2. Gerstshausen	12:1	53:19	12:1	8:8	6:8	6:10	6:10
3. Wildpoldsried	12:1	36:34	8:8	6:8	6:10	6:10	6:10
4. Illertissen	8:8	37:35	6:8	6:10	6:10	6:10	6:10
5. Langen	6:8	29:43	6:10	6:10	6:10	6:10	6:10
6. Neu-Ulm 2	6:10	29:43	6:10	6:10	6:10	6:10	6:10
7. Birklingen	21:1	47:25	21:1	21:1	21:1	21:1	21:1
8. Würzburg	21:1	40:52	21:1	21:1	21:1	21:1	21:1

Damen-Team geg. 1996 20 Jahre Frauen-Power

2. Senioren

Kreisklasse 2, Gruppe 2

1. TSV Illertissen	14:0	62:10
2. Gerstshausen	12:1	53:19
3. Wildpoldsried	12:1	36:34
4. Illertissen	8:8	37:35
5. Langen	6:8	29:43
6. Neu-Ulm 2	6:10	29:43
7. Birklingen	21:1	47:25
8. Würzburg	21:1	40:52

Damen Kreisklasse 1

Blau-Weiß	- Wildpoldsried	4:5
Wildpoldsried	- TSV Dillingen	5:4
6W Immenstadt	- Wildpoldsried	6:3
ESV Immenstadt	- Wildpoldsried	0:19
TV Kempten 1856	- Wildpoldsried	5:4
Wildpoldsried	- Fischen	1:8
Wildpoldsried	- TC Sontheim	3:6
Wildpoldsried	- Allusried	7:2

2. Herren Kreisklasse 2

TSV Heising	- Wildpoldsried	3:6
Seifriedsberg	- Wildpoldsried	4:5
Hissen-Willms	- Wildpoldsried	8:1
Unterthingau	- Wildpoldsried	3:6
Wildpoldsried	- Trauchgau	5:4
Wildpoldsried	- Hindelheim	2:7
Wildpoldsried	- Füssen	3:6
Wildpoldsried	- Lechbruck	7:2

Kreisklasse 2, Gruppe 7

1. Wildpoldsried	14:0	62:10
2. Gerstshausen	12:1	53:19
3. Wildpoldsried	12:1	36:34
4. Illertissen	8:8	37:35
5. Langen	6:8	29:43
6. Neu-Ulm 2	6:10	29:43
7. Birklingen	21:1	47:25
8. Würzburg	21:1	40:52

2. Herren

Wildpoldsrieder Tennis-Teams weisen Erfolgsbilanzen auf

Wildpoldsried (kk). Nach dem Aufstieg haben sich die beiden Spitzenspieler in der Wildpoldsrieder Tennis-Abteilung sicher auf 6:3 gewonnen, so folgte ein ebenso erfolgreicher Auswärtssieg gegen die Blau-Weißer. Man beachte, daß man mit insgesamt drei gewonnenen und zwei verlorenen Matches und 4:4 Punkten das Saisonziel in der Oberliga 100% schon erreicht hatte.

Die zweiten Senioren durften durch eine etwas unglückliche 3:6-Niederlage im Match gegen TSV Illertissen die bis dahin noch vorhandene Chance verpassen haben, in der Kreisklasse 2 bei der Mannschaft im Württemberg vorzuziehen. Anders dagegen die zweite Herrenvertretung, bei der, obwohl die bisher nur zwei Begegnungen zu bestritten hatte, mit 4:0 Punkten in der zweiten Saisonhälfte noch alles möglich ist.

Die Damen konnten zwar im Nachholspiel der Kreisklasse 1 beim TV Kempten eine 3:6-Niederlage hinnehmen, können aber insgesamt mit ihrer 6:3-Bilanz beruhigt in die Pause gehen. Recht erfolgreich zeigten sich die Wildpoldsrieder Nachwuchsplayer in der ersten Saisonhälfte. So konnten die Junioren mit je einem 4:2-Erfolg über Hohenland und Lindau ihren Punktestand auf 5:2 aus. Noch besser sieht es bei den Knaben aus, die durch ein überzeugendes 6:3 beim gegen TC Krambach einen Punktestand von 6:0 Punkten erreichten und damit die Chancen für einen Aufstieg noch offenhalten.

Nach sechs deutlichen Niederlagen zu Beginn der dreijährigen Runde rehabilitierten sich die Teams durch drei Siege im letzten Wochenende vor der Pause noch und zeigten damit, daß sie durchaus in der Lage sind, in den höheren Klassen zu bestehen.

Die Herren 1 hatten zunächst auf ihrem Heimplatz Auswärtssieg über den TSV Illertissen erneut aufzuweisen. Tendenz verbessert. Nach Zusatztrennen von Seitz, Klier, Heimbach und Kretschmer wurden die Doppel eins und drei ebenfalls souverän in zwei Sätzen gewonnen, was zum Erfolgserfolg 6:2-5:2 stand führte.

Bei der Spannung erwartete Entscheidung im letzten Doppel der abgelaufenen Partie gegen Gerstshausen verlief am Ende doch wenig spektakulär. Die Gegner mußten den Termin verließen, abgesehen, so daß die Wildpoldsrieder den 2:4-Erfolg für sich verbuchen konnten. Am Ende stand es 2:4. Noch besser sieht es bei den Knaben aus, die durch ein überzeugendes 6:3 beim gegen TC Krambach einen Punktestand von 6:0 Punkten erreichten und damit die Chancen für einen Aufstieg noch offenhalten.

Aushängeschilder etablieren sich

Wildpolderrieder Tennis-Teams mit erfolgreichem Saison-Endspurt

Wildpolderrieder (lk). Keine Probleme hatten die beiden Tennis-Aushängeschilder des SSV Wildpolderrieder im ersten Jahr nach dem Aufstieg zu etablieren. Sowohl die erste Herrenmannschaft in der Bezirksklasse 1 als auch die Senioren 1 in der Oberliga gewannen am letzten Spieltag und dürfen sich somit über einen positiven Saisonverlauf freuen.

Eher düster waren die Prognosen für das erste Herren-Team vor der Saison. Angerechnet nach dem Aufstieg mußte der SSV wegen längerer Auslandsaufenthalte von Peter Seitz und Dr. Jürgen Götsch auf zwei Leistungsträger verzichten. Prompt gab es in den ersten beiden Spielen deftige 1:3-Niederlagen. Ein herrenhand arrangierter Heimaturlaub und der damit verbundene, zumindest vorübergehende Einsatz von „Jaro“ Seitz gab der Mannschaft den entscheidenden „Kick“. In keinem der sechs folgenden Partien ließ auch der SSV die Butter von ihrer rechenen und schloß die Runde nach einem 5:4-Erfolg in der letzten Begegnung über Mering mit beachtlichen 12:4 Punkten ab.

Nicht nur Skrupel dürfte der Oberliga-Aufstieg des ersten Seniorenteams betriebsbedingt werden sein. Was kann ein kleiner Landrevier wie Wildpolderrieder unter so renommierten Clubs wie TCA, Iphios oder Starnberg denn ausrichten? Doch die Routiniers um Harald Kretschmer haben gezeigt, daß sie mit den „Großen“ mithalten können. Nach einem

Der Kurzerhand arrangierte Heimaturlaub für Peter Seitz war kein Poppenstiel: Unterbrechung des Rufenthalts in den USA/Ca.



und ein langer Flug, wenn alles paßt im Umfeld werden kleine Probleme - Regen - und große Heimaturlaub für Spieler, schnell und gemeinsam gelöst.



Überraschenden 7:2-Sieg in der letzten Partie beim TC Lindau lautet der Endstand 10:6 Punkte in der zweithöchsten deutschen Seniorensklasse.

Die zweite Herren-Mannschaft konnte trotz erheblicher Anstrengungen und einem durch zwei Aufkämpfer in der Kreisklasse 2 gezieltem Selbstvertrauen den Aufstieg nicht erreichen. Bis zum letzten Spieltag stand lediglich eine Niederlage zu Buche. Dann verlor der SSV gegen das starke zweite Team des TC Füssen mit 3:6 und gegen Lechbruck unglücklich 4:5. Mit 10:6 Punkten war der Titel außer Reichweite.

Die Damen sorgten in ihrer letzten Begegnung der Kreisklasse 1 mit einem 7:2-Erfolg über Auhardrieder noch für einen ausgeglichenen Punkterstand. Damit belegte das Team um Gabi Ertel einen guten Mittelplatz.

Auch die zweite Seniorenen-Mannschaft schaffte ein ausgeglichenes Konto (4:4 Punkte in der Kreisklasse 2). Nach anstrenglichem Erfolg war mit einem vorderen Tabellenplatz gerechnet worden. Im letzten Saisonspiel verlor der SSV trotz einer 4:2-Führung nach dem Einzein alle drei Doppel. Die Runde hatte mit dem 6:1 beim TC Vöhringen gut begonnen. Die gute Bilanz wurde durch die letzte Niederlage etwas geschwächt.

Die Junioren hatten bei ihrem letzten Einsatz erntungslosig gegen das Team aus Dürach beim 1:5 keine Chance und schloßen dadurch die Runde ebenfalls mit ausgeglichenem Punkterstand (5:5) ab.

So spielten die Mannschaften.

1. Herren

1. Geoffrey Love
2. Thomas Schillroth
3. Peter Seitz
4. Ralph Klier
5. Michael Heubinger
6. Thomas Wasserab
7. Dietmar Kretschmer
8. Ralf Besserer
9. Kilian Bauer



Damen

1. Gabi Mögele
2. Sibylle Besserer
3. Karin Feigle
4. Gerlud Besserer
5. Patricia Kuisle
6. Gisela Beitel
7. Silvia Arnold
8. Carmen Zergelle
9. Tanja Dielmayer



- Dietmar Kretschmer
- Jürgen König
- Michael Weiß
- Ralf Besserer
- Frank Besserer
6. Ralf Arnold
7. Heribert Beitel
8. Florian Pfefferle
9. Kilian Bauer



2. Senioren

1. Siegmund Makies
2. Siegfried Besserer
3. Klaus Krausen
4. Alois Zengerle
5. Franz Speiser
6. Adolf Grillinger
7. Siegbert Arnold
8. Adolf Dorn
9. Gundolf Weiß



Jugendtennis 1995

Knaben-Kreisklasse 1

- Wildpoldsried - Bad Wörishofen 2:1
 Flüssen - Wildpoldsried 2:1
 Heimertingen - Wildpoldsried 3:1
 Wildpoldsried - Seeg 3:1
 Wildpoldsried - Krumbach 6:0

1. Lützelhofen TC	9:1
2. Wildpoldsried	4:4
3. Seeg	5:5
4. Heimertingen	4:6
5. Flüssen	3:7
6. Krumbach TC	3:7

Verbandsrunden Spiele

Junioren-Kreisklasse 1

- Wildpoldsried - TC Kempten 1:5
 Scheidegg - Wildpoldsried 3:1
 Lindau - Wildpoldsried 2:1
 Wildpoldsried - Hindelang 4:1
 Durach - Wildpoldsried 1:5

1. Kempten TC 2	0:2
2. Scheidegg TC	5:5
3. Lindau TC	5:5
4. Wildpoldsried	5:5
5. Hindelang TC	4:6
6. Durach	3:7

Die Spieler

1. Roland Gatti
2. Franz-X. Hagg
3. Timo Lang
4. Tobias Jäger
5. Stefan Mayr
6. Tobias Fuchs

Meisterschaften

Knaben

1. Roland Gatti
2. Timo Lang
3. Thomas Denölffel
4. Stefan Mayr

Mädchen

1. Christiane Zengeler
2. Tina Reiter

Junioren

1. Kilian Bauer
2. Michael Weiß
3. Thorsten Reiter

Die Spieler

1. Michael Weiß
2. Kilian Bauer
3. Christian Vegg
4. Thomas Gatti
5. Andreas Vegg

Fotonachlese von 1994

Die 2. Herrenmannschaft - ein

bärriges Team



1. Jürgen König
2. Michael Weiß
3. Ralf Arnold
4. Heribert Beitel
5. Franz Speiser
6. Florian Pfeifferle

Bilder: Horst M. Reiter



1 2 3 4 5 6

Vereinsmeisterschaften 1995

Herren A-Klasse

1. Michael Heuberger
2. Dietmar Kreischmer
3. Ralph Klier
3. Thomas Wasserrab

Damen A-Klasse

1. Silvia Arnold
2. Gisela Beitel
3. Tanja Dietmayer
3. Manuela Uhl



Damen B-Klasse

1. Irmi Reiter
2. Barbara Rauch

Herren B-Klasse

1. Kilian Bauer
2. Michael Weiß



Neuer Name in der Siegerliste

Michael Heuberger erstmals Tennis-Vereinsmeister in Wildpoldsried

Wildpoldsried (kk). Zum ersten Mal seit längerer Zeit trug sich bei der Tennis-Vereinsmeisterschaft in Wildpoldsried Michael Heuberger bei den Herren ein neuer Name in die Liste der Teilnehmer ein. Silvia Arnold wurde bei den Damen nach 31 zum zweiten Mal Siegerin.

Die vier Mannschaftsspielerinnen hatten sich in der Damenkonkurrenz wie erwartet im Halbfinale gespielt. Silvia Arnold bezwang Manuela Uhl 6:2, 7:6. Weniger hart umkämpft war das zweite Halbfinale, das Gisela Beitel 6:2, 6:5 gegen Tanja Dietmayer gewann. Das Finale entschied Arnold überaus deutlich für sich (6:1, 6:0). Irmi Reiter wurde B-Meisterin (6:0, 6:5 gegen Barbara Rauch).

In der Männerkonkurrenz, in der die beiden Siegerlisten, trafen 16 Spieler an. Vier der fünf geteilten Spieler aus dem ersten Herrenkamen standen sich im Halbfinale gegenüber. Michael Heuberger gewann gegen Thomas Wasserrab 6:2, 6:1 und stand erstmals im Finale.

Die Teilnehmerzahl an den Vereinsmeisterschaften war dieses Jahr nicht gerade überzeugend. Spannende Stimmung und ein gewisses Flair ist unverkennbar wenn die Tennisspieler im Wettstreit ihre Meister ausspielen. Und immer, wie auch heuer, werden die Sieger und alle Teilnehmer gebührend kräftig gefeiert.





Ralf Klier Harald Kretschmer Sascha Petratschek



Sascha Petratschek



Finalist Karl Heinz Schweiger



Klaus Dieter Stonzik

Allgäuer Herbstwetter*
wünschen sich wieder Ralph
Klier, U. Harald Kretschmer
Spieler und Zuschauer.

Tennis-Entscheidung wegen Regen vertagt

Fortsetzung am Dienstag

Wildpoldsried (le). Wetterpech hatten die Veranstalter des 17. Tennis-Herbstturniers beim SSV Wildpoldsried. Zum ersten Mal in der Geschichte des Turniers, konnten die Finalbegegnungen am Sonntag nicht pünktlich abgeschlossen werden. Nachdem Petratschek im Schnelldurchgang das erste Halbfinale gegen Harder (TC Neusäß) für sich entschieden hatte, mußte das zweite Semifinale zwischen Stonzik, RW Dornum und Schweiger (TC Memmingen) bei 6:4 (Schweiger) und 6:6/Tiebreak 3:2 (Schweiger) wegen Dauerrregens abgebrochen werden. Da bis zur einsetzenden Dunkelheit keine Wetterbesserung zu erwarten war, mußte auch das anschließende Finale verschoben werden.

Spieler und Turnierleitung entschlossen sich, die angebrochene Halbfinal-Begegnung und das Endspiel auf morgen, Dienstag, 11 Uhr zu verschieben. Die Veranstaltung findet auf der Tennisanlage in Wildpoldsried statt.

Gründung der Tennisabteilung: 9. 9. 1971
Erster Spatenspieler 2. Plätze: 21. 1. 1972
Einschulung Tennis - Sport:
heim und dritter Spielfeld: 25. 6. 1972
Vierter Spielfeld: 1. 10. 1972

Am Anfang gab es nur den Turnverein

SSV Wildpoldsried feiert „75-jähriges“ und blickt auf rasanten Aufschwung zurück

Wildpoldsried (bei). Sein 75-jähriges Jubiläum feiern derzeit der SSV Wildpoldsried. In diesen 75 Jahren entwickelte sich der SSV von einem kleinen Turnverein zu einem modernen und erfolgreichen Sportverein mit einem breitgefächerten Sportangebot.

In acht Abteilungen mit fast 1100 Mitgliedern gehören die Förderung der Jugend, des Einzel- und Mannschaftssports, die Betreuung der Freizeitsportler und die Pflege des Breitensports zu den wichtigsten Aufgaben. In den Abteilungen Turnen, Fußball, Skisport, Theater, Tischtennis, Tennis, Eiskunstlauf, Eishockey, Badminton, Rhythmische Sportgymnastik und insgesamt 28 Mannschaften im Breitensport.

Nach der Gründung des Turnvereins im Jahre 1920 folgten die Gründung des Fußballvereins Concordia Edelweiß Wildpoldsried, der Theatergruppe und die Erweiterung des

TV durch die Fußballabteilung. Die durch den Zweiten Weltkrieg unterbrochenen sportlichen Aktivitäten wurden 1947 mit der Neugründung der TVV und der Tischtennisabteilung wieder aufgenommen. Anfang der 50er Jahre wurde der Sport in Wildpoldsried beinahe zum Erliegen gekommen, wenn nicht eine kleine Gruppe von Idealisten um die Erhaltung des Vereins gekämpft hätte. So entstand 1952 unter Josef Weid die Skiabteilung Wildpoldsried.

Unter neuen Namen und von starkem Mitgliederzuwachs geprägt, nahm der SSVV seinen gewaltigen Aufschwung. Die Theatergruppe trat dem SSV 1961 bei. 1962 erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister.

Als sich 1963 der Tischtennisclub unter der Leitung des heutigen Vorsitzenden, Herbert Rasch, dem SSV anschloß, hatte der Sportverein bereits fast 200 Mitglieder. Rechtzeitig zum 50-jährigen Jubiläum wurde die Fußballabteilung gegründet.

Hier wurde die Schulturnhalle fertiggestellt. Beim SSV Wildpoldsried folgte eine weitere rasanten Aufwärtstrend. Mit der Gründung der Tennisabteilung wurde diese Entwicklung auch in den 70er Jahren fortgesetzt. Die „SSV“ waren geprägt durch die Rekrutierung der Turnkinder und der Wiederherstellung des Sportplatzes nach dem Brand im Jahre 1995.

Im Rahmen des umfangreichen Reorganisations findet heute, Sonntag, der 17. Wildpoldsrieder Turnfest statt (Start 10 Uhr Notizenrecher). Am Sonntag können sich besonders Kinder und Jugendliche von der Vielfalt der sportlichen Aktivitäten des SSV überzeugen, wenn es ab 14 Uhr „Spiel und Spaß auf dem Sportplatz“ heißt. Ein sportliches „Schmankerl“ ist das um 17 Uhr stattfindende Fußballspiel zwischen den Mannschaften von Antonius Eggen und RSV, verstärkt durch einige ehemalige SSV-Fußballerinnen.



- 2. Senioren**
1. Siegfried Besseler
 2. Klaus Krausen
 3. Alois Zengerle
 4. Franz Speiser
 5. Adolf Grillinger
 6. Siegfried Arnold
 7. Rolf Dorn
 8. Gundolf Gieß

Baur. Rangliste - Sen. 45

31. Alex. Henninger, TSV 1860 Sonthofen	47
32. Hermann D. Schen, TSV 1860 Sonthofen	48
33. Hermann D. Schen, TSV 1860 Sonthofen	49
34. J. Henninger, TSV 1860 Sonthofen	50
35. Hermann D. Schen, TSV 1860 Sonthofen	51
36. J. Henninger, TSV 1860 Sonthofen	52
37. Hermann D. Schen, TSV 1860 Sonthofen	53
38. J. Henninger, TSV 1860 Sonthofen	54
39. Hermann D. Schen, TSV 1860 Sonthofen	55
40. J. Henninger, TSV 1860 Sonthofen	56

Preisschaffkopf

der Tennisabteilung
des SSV Wildpoldsried

am Freitag, 27. 10. 1995
im Tennisim
um 19 Uhr

Eintritt: 10,- DM
1. Preis: 10,- DM
weitere Preise werden in bar ausgesetzt

Alle Tenniskarten
sind herzlich eingeladen

SSV Wildpoldsried
Abteilung Tennis

Führungswechsel im Allgäuer Tennis

774 Teams im Rundenbetrieb

Wiggensbach
Die Wahl des 45-jährigen Versicherungskauffmanns Alfred Mitschka vom TC Repton zum neuen Vorsitzenden des Tennis-Kreises Allgäu stand im Mittelpunkt der traditionellen Informationsveranstaltung für Sport- und Jugendwarte in Wiggensbach. Franz Heide (Vorsitzender), der bisherige Vorsitzende, kündigte „wegen Nebenerkennung“ nicht mehr, nachdem er im Rhythmus des Landes Vorsitz im Wirtschaftsausschuß übernommen hatte.

Geschied werden die Mannschaftsmeister 1994 - Damen: TC Kaufbeuren, Herren: SSV Wildpoldsried, Junioren: Jannetinnen und Rausch, jeweils der TC Memmingen und bei den Mädchen der TC Lindau.

**Allgäuer
Mannschaftsmeister
Die Herrenmannschaft**



Zum neuen Allgäuer Kreissvorsitzenden im Tennis wurde Alfred Mitschka (rechts) gewählt. Er löste Franz Heide (links) ab, der acht Jahre lang den Kreis geleitet hatte. Kreisvorsitzender Wolfgang Dürschel (Mitte) war vor Heide sieben Jahre Allgäuer Kreissvorsitzender. Foto: Hermann Endl



5. und 6. Buch
digitalisiert im April 2025

SSV Wildpoldsried
Abteilung Tennis

Harald Kretschmer